

**Schulentwicklungsplan für
allgemein bildenden Schulen
der Landeshauptstadt Schwerin
für den Planungszeitraum
2006/07 bis 2010/2011**



	Seite
0. Vorwort	4
1. Grundsätze der Schulentwicklungsplanung	5
1.1 Rechtsgrundlagen	5
1.2 Zielstellungen	6
2. Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung auf die Schulentwicklungsplanung	6
2.1 Prognose der Geburtenentwicklung bis 2008/2009 und Entwicklung der Einschulungen im Planungszeitraum bis 2015/2016	9
2.2 Prognose der Schülerzahlen im Planungszeitraum bis 2010/2011	10
3. Bestandsaufnahme des Bildungs- und Schulangebotes	12
3.1 Grundschulen	16
3.2 Gesamtschule	18
3.3 Regionale Schulen	18
3.4 Gymnasien	19
3.5 Förderschulen	19
3.6 Schulen in freier Trägerschaft	20
4. Schulentwicklungsplanung für den Prognosezeitraum 2006/2007 bis 2010/2011	21
4.1 Grundschulen	22
4.1.1 Prognose der Schülerzahlen	22
4.1.2 Schulraumbilanz und Investitionsbedarf	24
4.1.3 Planungsempfehlung	25
4.2 Gesamtschule	34
4.2.1 Prognose der Schülerzahlen	34
4.2.2 Schulraumbilanz und Investitionsbedarf	34
4.2.3 Planungsempfehlung	35
4.3 Regionale Schulen	36
4.3.1 Prognose der Schülerzahlen	36
4.3.2 Schulraumbilanz und Investitionsbedarf	37
4.3.3 Planungsempfehlung	38

4.4	Gymnasien	42
4.4.1	Prognose der Schülerzahlen	42
4.4.2	Schulraumbilanz und Investitionsbedarf	43
4.4.3	Planungsempfehlung	44
4.5	Förderschulen	47
4.5.1	Prognose der Schülerzahlen	47
4.5.2	Schulraumbilanz und Investitionsbedarf	48
4.5.3	Planungsempfehlung	49
4.6	Bestandsübersicht im Planungszeitraum 2006/07 bis 2010/2011	54
5.	Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen	55
6.	Anlagen	57
6.1	Visitenkarten staatlicher Schulen in Schwerin	
6.2	Übergangsquoten von Regionalschulen an die Gymnasien	
6.3	Schülerzahlenprognose und Investitionsbedarf nach Schularten	

0. Vorwort

Nach § 2 Abs. 1 der Schulentwicklungsplanungsverordnung M-V ist ein neuer Schulentwicklungsplan für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2006/2007 bis zum Ende des Schuljahres 2010/2011 aufzustellen. Der Oberbürgermeister legt, gem. §107 Abs. 1 Schulgesetz M-V, diesen Plan für die Landeshauptstadt vor.

Infolge des demografischen Wandels, insbesondere die Geburtenprognose bis zum Ende des Schuljahres 2015/16 sowie die sichtbaren Binnenwanderungen von Familien im Stadtgebiet erfordern langfristig angelegte Anpassungsmaßnahmen in der Schullandschaft. Hinzu kommen einschneidende Änderungen im Schulgesetz und in der Schulentwicklungsplanungsverordnung. Die Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe an den Regionalen Schulen und den integrierten sowie kooperativen Gesamtschulen hat erhebliche Einflüsse auf das zukünftige Schüleraufkommen an den Gymnasien.

Die Planung folgt dem Grundsatz, mit den Anpassungsmaßnahmen und einzelnen Aufhebungen den verbleibenden Schulstandorten eine Perspektive über den Planungszeitraum hinaus zu sichern. Der vorgeschlagene Einsatz der Finanzmittel aus dem Ganztagschulprogramm entspricht ganz diesem Ziel. Und dennoch bleibt jede Schulschließung, insbesondere für die Schüler und ihre Eltern, eine schmerzliche Maßnahme und dies bedeutet im Einzelfall, auch längere Anfahrtswege mit dem Schweriner Nahverkehr in Kauf zu nehmen. Mit der Aufhebung von zwei Grundschulen bis zum Ende des Planungszeitraumes 2010/11 wird die Hortbetreuung an den aufnehmenden Grundschulen gesichert.

An den stark nachgefragten Grundschulen der Innenstadt, werden bei Bedarf schon im kommenden Schuljahr 2006/07 zusätzliche Hortplätze angeboten.

Das Ziel der Verwaltung ist, die knappen finanziellen Ressourcen für Schulsanierungen zu konzentrieren, damit Schwerin auch in Zukunft ein attraktiver Schulstandort für alle seine Schüler und Eltern bleibt.

Hermann Junghans

Dezernent für Kultur, Sport, Schule und Soziales

1. Grundsätze der Schulentwicklungsplanung

1.1 Rechtsgrundlagen

- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004¹, zuletzt geändert durch Gesetz² vom 14.03.2005.
- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) vom 15.05.1996 (GVOBl. M-V Nr. 8/1996, S. 205, zuletzt geändert durch das Neunte Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes vom 04.07.2005 (GVOBl. M-V Nr. 11/2005 S. 308).
- Verordnung über die Schulentwicklungsplanung in Mecklenburg-Vorpommern (SEPVO M-V) vom 04.10.2005 (Mittl.bl. des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V Nr. 10/2005 S. 995 vom 17.10.05
- Runderlass zur Regelung des Anmeldeverfahrens für die schulartunabhängige Orientierungsstufe ab dem Schuljahr 2006/2007
- Schulentwicklungsplan der Landeshauptstadt Schwerin (Aktualisierung für den Planungszeitraum 2001/2002 bis 2005/2006; Stadtvertreterbeschluss vom 10.03.03
- Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Schwerin für die allgemeinbildenden Schulen; beginnend mit dem Schuljahr 2005/2006; Beschluss der Stadtvertretung vom 24.01.2005
- Amtliche Schulstatistik 2005/2006 – Stand: 22.08.2005
- Verordnung über die Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Schulen und beruflichen Schulen für das Schuljahr 2006/07 – UntVers VO –M-V 2006/07 vom 03.03.06

¹ KV M-V; GVOBl. M-V S. 205 vom 08.06.04

² GVOBl. M-V 2005, S. 91

1.2 Zielstellungen

Eine gut organisierte Schullandschaft und Verkehrsinfrastruktur schafft gute Lern- und Lehrbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler in der Landeshauptstadt Schwerin. Beides will die Stadt als Oberzentrum für Bildung und Erziehung auch in Zukunft bieten. Vorrangiges Ziel der Schulentwicklungsplanung ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler in zumutbarer Entfernung ihrer Wohnung eine „gute Infrastruktur an Schulen“ vorfinden, die möglichst ein vollständiges Bildungsangebot im Rahmen der Bedarfs- und Finanzplanung sicherstellt.

Als kreisfreie Stadt ist der Oberbürgermeister gem. § 107 Abs. 1 Schulgesetz M-V³ für die Schulentwicklungsplanung der Schulen in eigener Trägerschaft zuständig.

Nach § 2 Abs. 1 Schulentwicklungsplanungsverordnung M-V⁴ ist ein neuer Schulentwicklungsplan für den Planungszeitraum vom Beginn des Schuljahres 2006/2007 bis zum Ende des Schuljahres 2010/2011 aufzustellen.

Die Auswirkungen der demografischen Entwicklung in Schwerin werden in konkreten Anpassungsmaßnahmen in der Weiterentwicklung einzelner Schulstandorte berücksichtigt.

2. Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung auf die Schulentwicklungsplanung

In der Landeshauptstadt Schwerin lebten am 31.12. 2005 insgesamt 95.292 Einwohner⁵ mit Hauptwohnsitz. In den vergangenen 15 Jahren hat sich der Bevölkerungsrückgang kontinuierlich fortgesetzt. Hauptursache der Entwicklung ist der steigende natürliche Negativsaldo, ausgelöst durch den Geburtenrückgang. Neben dem natürlichen Faktor ist der Wanderungssaldo einer für die städtische Entwicklung einflussnehmenden Bedingungen. Entgegen der aktuellen Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern⁶ hat sich der Schrumpfungsprozess für Schwerin verlangsamt, weil u.a. die Wanderungsverluste zurückgingen.

Ein Vergleich der Bevölkerungsprognose mit der statistischen Entwicklung⁷ der Stadt für den Zeitraum von 2000 bis 2005 zeigt, dass die Prognose des Landes zu negativ ausfällt.

³ Schulgesetz M-V vom 15.05.1996 (GVOBl. M-V S. 205)

⁴ Verordnung über die Schulentwicklungsplanung in M-V (SEPVO) vom 4.10.05;

GS M-V Gl.Nr. 223-3-70

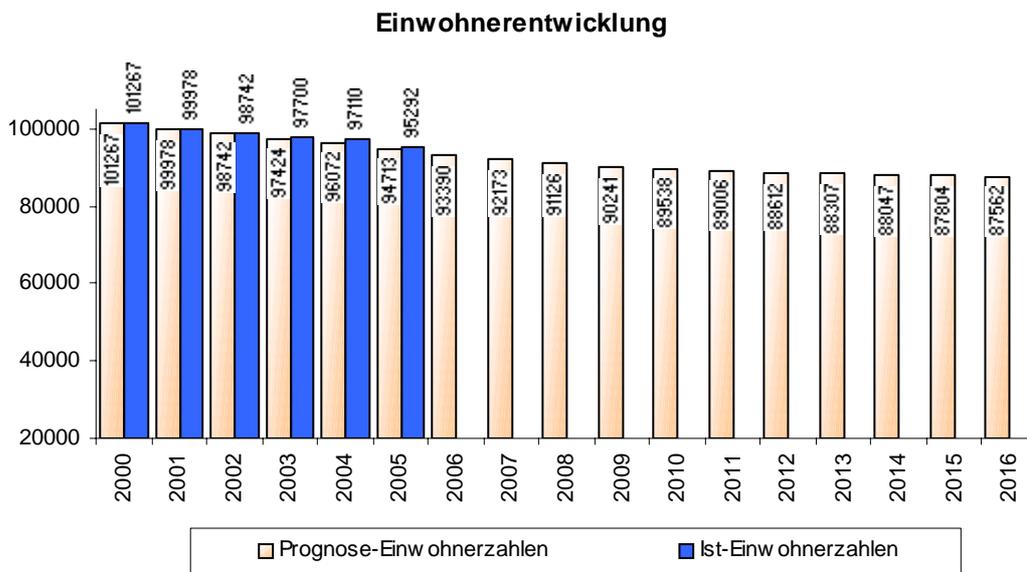
⁵ Landeshauptstadt Schwerin 3.12.2005

⁶ 3. Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung des Statistischen Landesamtes M-V – 05-2003

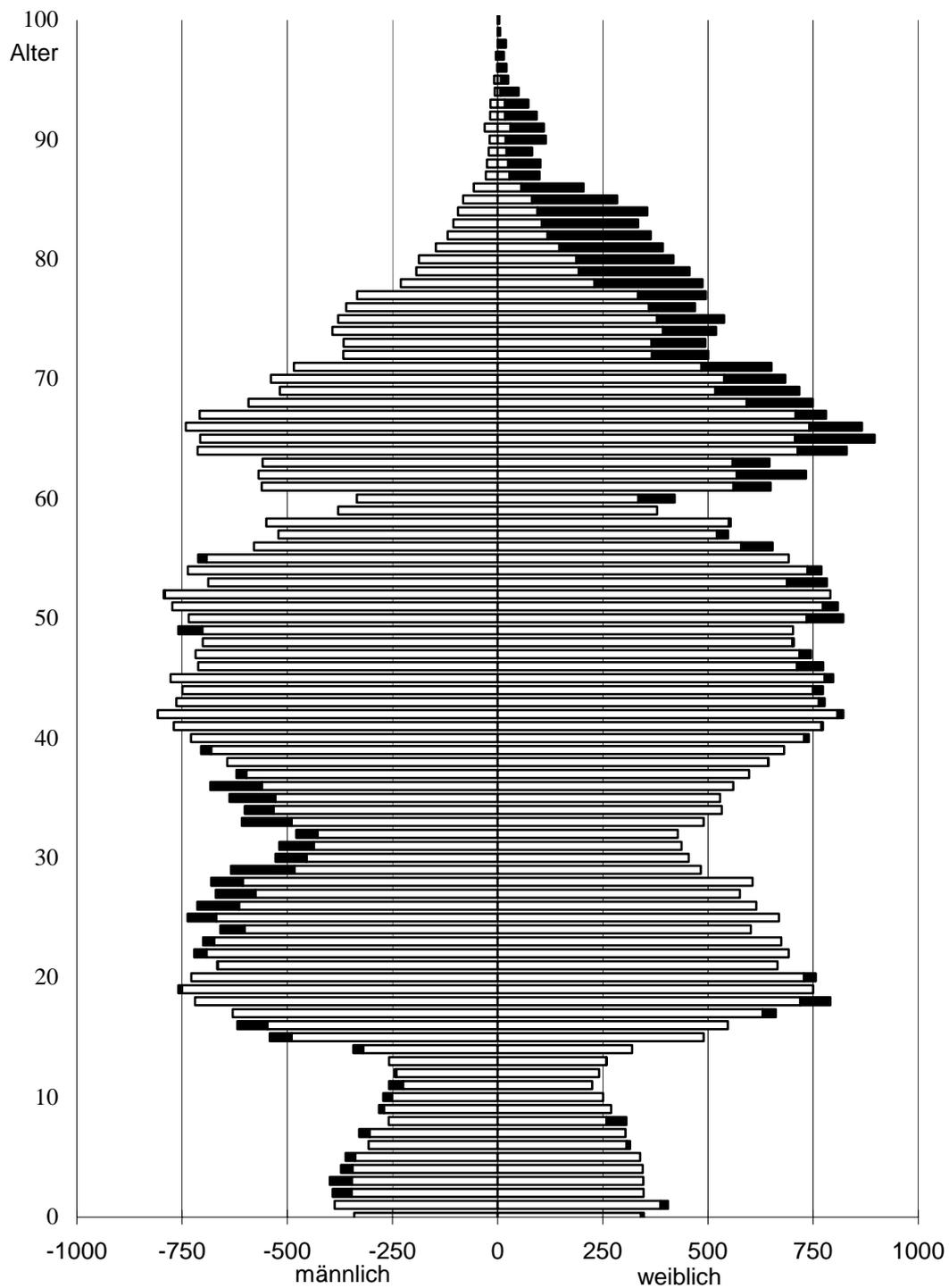
⁷ Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Schwerin 2005

Ab dem Jahr 2003 hat sich der Abwärtstrend im Bevölkerungsrückgang verlangsamt und die tatsächliche Einwohnerzahlen liegen oberhalb der Prognose (siehe Grafik).

Diese Tendenz wird sich im Planungszeitraum mit hoher Wahrscheinlichkeit bis ins Jahr 2011 fortsetzen.



Altersstruktur der Bevölkerung der Landeshauptstadt Schwerin
mit Hauptwohnsitz in Schwerin
Stand 31.12.2005⁸



Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz in Schwerin	95 292
Männlich	45 579
Weiblich	49 713

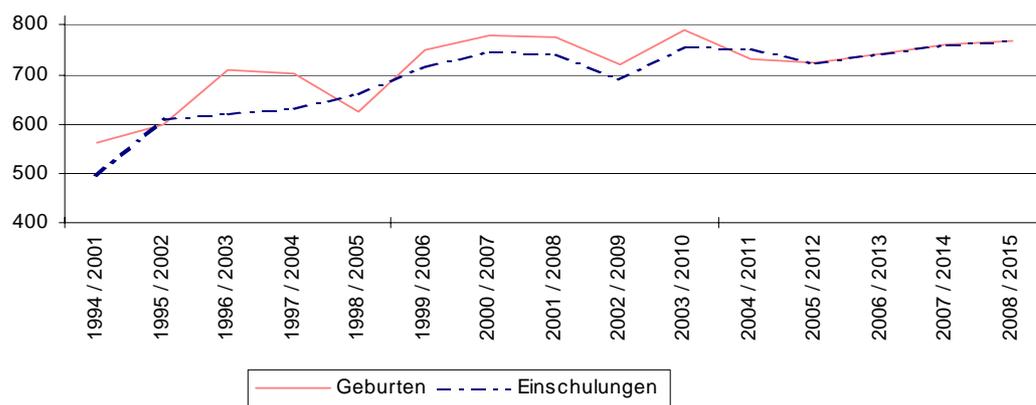
⁸ Bürgeramt der Landeshauptstadt Schwerin

2.1 Prognose der Geburtenentwicklung bis 2008/2009 und Entwicklung der Erstklässler im Prognosezeitraum bis 2015/2016

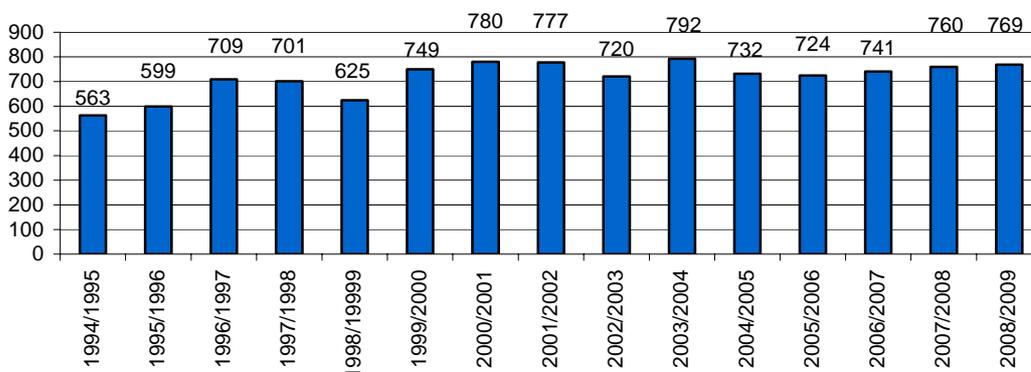
Für den vorausliegenden Planungszeitraum sind die Geburtenjahrgänge von 1999 bis 2004 relevant. Die grafische Darstellung lässt erkennen, dass die vergleichbare schuljahresbezogene Geburtenrate ab 1999/2000 ansteigend war und somit Auswirkungen auf die Quote der Einschulungen haben wird. Die Anzahl der Geburten⁹ ist für den Planungszeitraum bekannt. Erfasst sind alle relevanten Geburten vom 01.07. bis 30.06. eines Schuljahres mit Hauptwohnsitz in Schwerin. Im Planungszeitraum bis zum Schuljahresende 2010/11 werden 720 und 792 (Mittelwert: 764) Einschulungen im Schuljahr erwartet.

Die für den Prognosezeitraum relevanten Geburtenjahrgänge ab dem Schuljahr 2011/12 bis 2015/16 werden mit einem Mittelwert um 745 erwartet und damit leicht rückläufig sein.

Verhältnis Geburten - Einschulungen



Geburtenentwicklung



Dieser positive Trend wird Auswirkungen auf die zu erwartende Zahl der Erstklässler haben.

Soweit sich die Wanderungsverluste in Grenzen halten, wird die Zahl der jährlichen Einschulungen sich bei einem Mittelwert von 730 einpendeln.

Davon entfallen auf die öffentlichen Grundschulen ca. 71 % der Jahrgangseinschulungen. Es ist aber davon auszugehen, dass der Anteil der Schüler an privaten Schulen steigen wird.

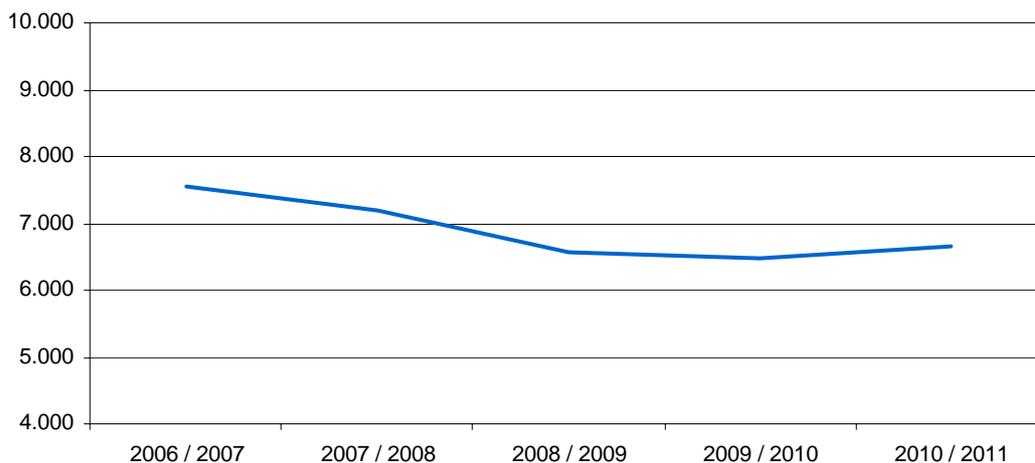
Für das Schuljahr 2006/07 ist die Eröffnung einer weiteren privaten Grundschule angekündigt.

2.2 Prognose der Schülerzahlen im Planungszeitraum bis 2010/2011

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an staatlichen und privaten Schulen war in den vergangenen fünf Jahren (Planungszeitraum 2001/02 bis 2005/06) rückläufig. Im auslaufenden Schuljahr 2005/2006 werden noch 9.781 Schülerinnen und Schüler beschult, davon 1.183 an privaten Schulen. Ein Anstieg der Schülerzahlen an privaten Schulen ist zu erwarten.

Die Schülerzahlen werden mit Beginn des Schuljahres 2006/07 leicht ansteigen und bis zum Ende des Planungszeitraums 2010/11 relativ konstant bleiben. Ab dem Schuljahr 2011/12 wird aufgrund der aktuellen Geburtenstatistik für das Jahr 2005 und der Geburtenprognose bis zum Jahr 2009, ein Rückgang der Schülerzahlen erwartet.

Entwicklung der Gesamtschülerzahlen



⁹ Bevölkerungsfortschreibung im Gemeindebestandsblatt des Landesamtes für Statistik M-V v. 01.07.1999 bis 31.12.2005

In der folgenden Grafik wird die erwartete Einschulungsquote nach der schuljahresbezogenen Geburtenrate dargestellt. Durchschnittlich werden 96% eines Jahrgangs insgesamt an staatlichen und privaten Grundschulen eingeschult. Aufgrund von Wanderungsbewegungen werden eine 100% Aufnahme nicht erreicht. Der Einschulungsanteil an öffentlichen Schulen beträgt 75%, im Mittelwert 544 Schüler pro Schuljahr. Die Einschulungsquote der privaten Schulen beträgt 25% mit steigender Tendenz.

	1999/2000	2000/2001	2001/2002	2002/2003	2003/2004
Geburten	749	780	777	720	792
	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Einschulungen	718	747	744	690	759
davon					
Öffentl. Schulen	534	556	554	513	565
Priv. Schulen	184	191	190	176	194
Einschulungsquote gesamt an Geburten/Schuljahresbezug in %	95,9	95,8	95,8	95,8	95,8

3. Bestandsaufnahme des Bildungs- und Schulangebotes

Grundlage für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für den Planungszeitraum 2006/2007 bis 2010/2011 bildet die „Amtliche Schulstatistik“ des Jahres 2005/2006 mit Stand vom 22.08.2005 in Verbindung mit der „Unterrichtsversorgungsverordnung 2005/2006“ vom 21.04.2005.

Folgende öffentliche Schulen befinden sich aktuell in der Landeshauptstadt Schwerin:

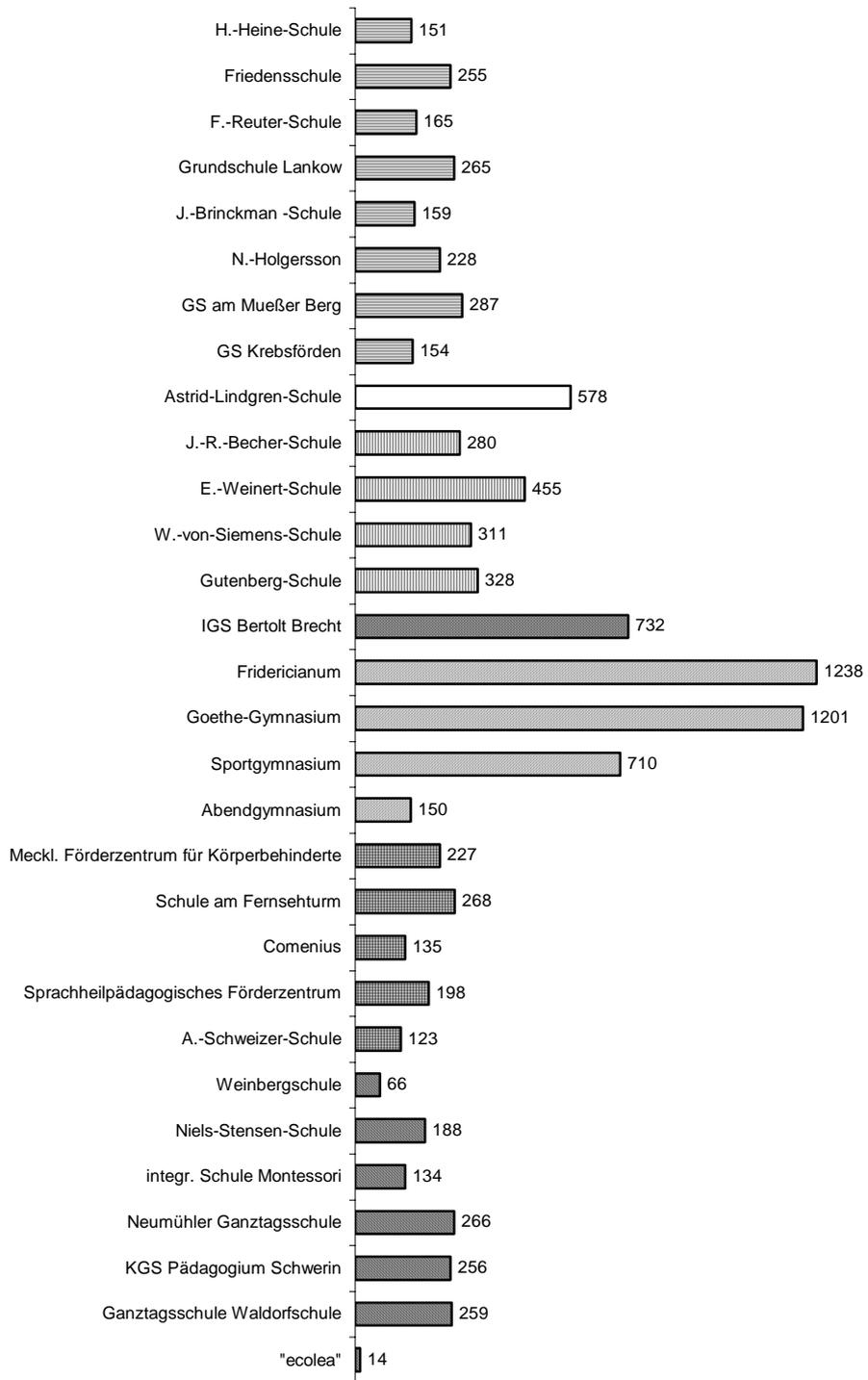
- 8 Grundschulen
- 1 Regionale Schule mit Grundschulteil
- 3 Regionale Schulen
- 1 Integrierte Gesamtschule
- 4 Gymnasien (einschließlich Abendgymnasium)
- 5 Förderschulen

In privater Trägerschaft befinden sich derzeit:

- 2 Grundschulen
- 1 kooperative Gesamtschule mit Grundschule
- 1 Realschule mit Grundschule und Gymnasium
- 1 Gesamtschule mit Grundschule
- 1 Gymnasium
- 1 Förderschule

Die Gesamtschülerzahl der allgemein bildenden Schulen beträgt 9.781 Schüler und Schülerinnen, davon werden 8.598 an öffentlichen Schulen unterrichtet. Die Aufteilung der Gesamtschülerzahl auf die einzelnen Schulen ist hier grafisch dargestellt:

Verteilung der Schüler





- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| Grundsschulen | Gymnasien | |
| 01 Heinrich-Heine-Schule | 14 Fridericianum | Goethestr. 74 |
| 02 Friedensschule | 15 J.-W.-v.-Goethe-Gymnasium | |
| 03 Fritz-Reuter-Schule | | J.-R.-Becher-Str. 10 |
| 04 Grundschule Lankow | 16 Sportgymnasium | V.-Flotow-Str. 20 |
| 05 J.-Brinckman-Schule | | |
| 06 N.-Holgersonn-Schule | Förderschulen | |
| 07 GS „Am Mueßer Berg“ | 17 A.-Schweitzer-Schule | L.-Meitner-Str. 1 |
| 08 GS Krebsförden | 18 Schule am Fernsehturm | Hamburger Allee 122 |
| | 19 Comeniuschule | Ratzeburger Str. 32a |
| | 20 Sprachheilpäd. Förderzentrum | |
| Regionale Schule mit Grundschulteil | | A.-Sacharow-Str. 75 |
| 09 Astrid-Lindgren-Schule | | 21 Meckl. Förderzentrum für Körperbehinderte |
| | | Ratzeburger Str. 31 |
| Regionale Schulen | | |
| 10 E.-Weinert-Schule | | |
| 11 W.-v.-Siemens-Schule | Schulen in freier Trägerschaft | |
| 12 Gutenberg-Schule | 22 Niels-Stensen-Schule | Schäferstr. 23 |
| | 23 Pädagogium | M.-Curie-Str. 25 |
| | 24 Freie Waldorfschule | Schlossgartenallee 57 |
| Gesamtschule | 25 Montessori-Schule | Platz-der-Jugend 25 |
| 13 IGS „Bertolt-Brecht“ | 26 Weinbergschule | Eutiner Str. 3 |
| | 27 Neumühler Ganztagschule | Am Treppenberg 44 |
| | 28 ecolea | Lankow Str. 9-11 |

Bestandsänderungen im laufenden Schuljahr 2005/2006

1. Grundschule Lankow Diese Schule führt erstmalig eine Diagnoseförderklasse (DFK) 1 mit 12 Schülern
2. Siemens-Schule Die Schulstation „Fit for life“ ist im Schuljahr 2005/06 der Siemens-Schule zugeordnet worden
3. Mueßer Berg An dieser Schule werden 6 DFK-Klassen mit 52 Schülerinnen und Schülern geführt
4. Montessori Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 werden in 6 bildungsgangübergreifenden Klassen unterrichtet
5. Waldorfschule Ab Schuljahr 2003/04 führt die Waldorfschule eine Sekundarstufe II
6. Ganztagschule Die Neumühler Schule wird ab Schuljahr 2004/05 als Realschule mit Gymnasium und Grundschule geführt.
7. Pädagogium Ab Schuljahr 2005/06 führt das Pädagogium eine Grundschule mit 7 Schülern in Klasse 1
8. ecolea Ab Schuljahr 2005/06 eröffnete die Internationale Schule „ecolea“ – Gymnasium – den Schulbetrieb mit einer 5. Klasse (14 Schüler)
9. Förderschule Mit Beendigung des Schuljahres 2004/05 wurde die W.-Busch Schule geschlossen. Die bestehenden 3 Klassen mit 26 Schülern wurden der Schule Krebsförden als VE¹⁰-Klassen organisatorisch zugeordnet.

¹⁰ Schule für Erziehungsschwierige (FE), selbständig mit VE-Klassen an Grundschulen

3.1 Grundschulen

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen eins bis vier. Sie soll möglichst in Wohnortnähe errichtet und betrieben werden.

An Grundschulen können Diagnoseförderklassen (DFK) für Kinder eingerichtet werden, die schulpflichtig, aber in ihrer allgemeinen Entwicklung stark verzögert sind. Die Entscheidung trifft die Schulkonferenz im Einvernehmen mit dem Schulträger. Diagnoseförderklassen sollen eine Klassenstärke von zehn bis zwölf Schülern aufweisen. In diesen Klassen wird in besonderem Maße dem individuellen körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklungsstand der Kinder Rechnung getragen, indem sonder- und sozialpädagogische Lern- und Arbeitsformen miteinander verbunden werden sowie eine kontinuierliche Entwicklungsdiagnostik und individuelle Förderung durchgeführt wird. Gemäß Bedarf sind an zwei Grundschulen Diagnoseförderklassen (DFK) eingerichtet worden.

Die Grundschule in Lankow führt erstmalig ab dem Schuljahr 2005/06 eine DF-Klasse mit 12 Schülern. An der Grundschule Mueßer Berg werden 6 DF-Klassen mit insgesamt 52 Schülern geführt.

Name der Schule	Schulstandort	Schüler	Klassen ¹¹
Heinrich-Heine-Schule	Amtsstr. 3	151	8
Friedensschule	Friedensstr. 14	255	11
Fritz-Reuter-Schule	V.-Thünen-Str. 9	165	7
Grundschule Lankow	Rahlstedter Str. 3b	253	12
Diagnoseförderklasse		12	1
J.-Brinckman-Schule	Willi-Bredel-Str. 17	159	8
Nils-Holgersson-Schule	Fr.-Engels-Str. 35	228	10
Grundschule Am Mueßer Berg	Eulerstr. 2	235	11
Diagnoseförderklasse		52	6
Grundschule Krebsförden	Fr.-Schlie-Str. 16	128	8
Astrid-Lindgren-Schule	Tallinner Str. 4-6	178	8
Grundschulen gesamt:		1816	90

Da für Schüler der Grundschulklassen der Hort eine wichtige Anlaufstelle nach der Schule ist, ist es zwingend erforderlich, die Schulentwicklungsplanung mit der Kindertagesstättenbedarfsplanung abzustimmen und ausreichend Hortplätze vorzuhalten.

¹¹ Quelle: Amtliche Schulstatistik 2005/2006, Stand: 22.08.2005.

Kurze Wegebeziehungen für Erstklässler zwischen Schule und Horteinrichtung müssen gewährleistet werden. An den Grundschulstandorten der Stadtteile Weststadt (J.-Brinckman-Schule), Paulsstadt (Fritz-Reuter-Schule) und Lankow (Grundschule Lankow) müssen die Hortkapazitäten dem ansteigenden Bedarf angepasst werden. Die Anmeldezahlen für Einschulungen sind hier weiterhin steigend. Aufgrund fehlender Einzugsbereiche für Grundschulen melden Eltern ihre Kinder verstärkt im Innenstadtbereich an. Geplant sind folgende Kapazitätserweiterungen im Hort für das Schuljahr 2006/07:

1 Hortgruppe mit 22 Betreuungsplätzen an der J.-Brinckman-Schule

1 Hortgruppe mit 22 Betreuungsplätzen an der F.-Reuter-Schule

1 Hortgruppe mit 22 Betreuungsplätzen in einer Tageseinrichtung im Stadtteil Lankow

Gemäß der Bedarfsverlagerung müssen in anderen Stadtteilen Betreuungskapazitäten im Hort reduziert werden.

Schule	Hort	Standort	Kapazität ¹²
Heinrich-Heine-Schule	Kita „Löwenzahn“-Außenstelle	Amtstr. 3	110
Friedensschule	City-Hort	Steinstr. 21	198
Fritz-Reuter-Schule	Fritz-Reuter-Hort	V.-Thünen-Str. 9	88
GS Lankow	Kita „Lankower Spielhaus“	Rahlstedter Str. 3-4	22
	Kita „Zwergenhaus“	E.-Bennert-Str. 11	44
	Kita „Anne Frank“	Möllner Str. 25	70
J.-Brinckman-Schule	Kita „Benjamin Blümchen“	W.-Bredel-Str. 48	44
	Kita „Regenbogen“	E.-Weinert-Str. 36	22
	Kita „Schlumpfhausen“	Hopfenbruchweg 2	14
	Kita „Gänseblümchen“	Friesenstr. 35a	22
	Kita „Kirschblüte“	Mittelweg 9	10
N.-Holgersson-Schule	Kita „Haus Sonnenschein“	V.-Stauffenberg-Str. 28	22
	Kita „Kinderland“	A.-Sacharow-Str. 90	30
	Kita „Kunterbunt“	R.-Havemann-Str. 16	44
GS „Am Mueßer Berg“	Kita „Spatzennest“	Gagarinstr. 22	44
	Kita „Igelkinder“	J.-v.-Liebig-Str. 27	40
	Kita „Lütte Meckelbörger“	Keplerstr. 21	22
	Kita „Knirpsenstadt“	Kantstr. 21/23	22
	Kita „Waldgeister“	Ziolkowskistr. 35	22
GS Krebsförden	Kita „Märchenkita Krebsförden“	J.-Gillhoff-Str. 10	44
Astrid-Lindgren-Schule	Kita „Petermännchen“	Pecser Str. 1	22
	Kita „Mosaik“	Pilaer Str. 12-14	44
	Kita „Igelkinder“ - Außenstelle		
	Förderhort	Perleberger Straße	45

¹² Quelle: Kindertagesstättenbedarfsplan – Fortschreibung 2005 – .

3.2 Gesamtschule

Die integrierte Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen fünf bis zehn, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen fünf bis zwölf (bis zum Schuljahr 2007/2008 bis Jahrgangsstufe 13).

In der integrierten Gesamtschule wird ab der Jahrgangsstufe sieben das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie ermöglicht es den Schülern, in individueller Bestimmung des Bildungsweges die Bildungsgänge zu verfolgen und führt zu den Abschlüssen, die an der Regionalen Schule erworben werden können. Bei Vorhandensein der gymnasialen Oberstufe kann sie auch zum Abitur führen.

Name der Schule	Schulstandort	Schüler	Klassen ¹³
IGS „Bertolt-Brecht“	V.-Stauffenberg-Str. 68	732	27
Gesamtschule gesamt:		732	27

3.3 Regionale Schulen

Seit dem Schuljahr 2002/2003 gibt es die Regionale Schule, welche die Jahrgangsstufen fünf bis zehn umfasst. Sie führt am Ende der Jahrgangsstufe neun zur Berufsreife und am Ende der Jahrgangsstufe zehn zur Mittleren Reife. Die Regionale Schule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs- aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Name der Schule	Schulstandort	Schüler	Klassen ¹⁴
Astrid-Lindgren-Schule	Tallinner Str. 4-6	378	15
Erich-Weinert-Schule	R.-Breitscheid-Str. 23	455	19
Werner-v.-Siemens-Schule	Ratzeburger Str. 32	277	15
Gutenberg-Schule	Eulerstr. 1	311	13
J.-R.-Becher-Schule ¹⁵	Dr.-Hans-Wolf-Straße 9	227	9
Regionale Schulen gesamt:		1648	71

¹³ Quelle: Amtliche Schulstatistik 2005/2006, Stand: 22.08.2005.

¹⁴ Quelle: Amtliche Schulstatistik 2005/2006, Stand: 22.08.2005.

¹⁵ Aufhebung durch jahrgangswises Auslaufen.

3.4 Gymnasien

Die Landeshauptstadt Schwerin betreibt gegenwärtig 4 Gymnasien.

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen sieben bis zwölf (bis zum Schuljahr 2007/2008 auch Jahrgangsstufe 13). Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, welche die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Gymnasien können Förderklassen für Schüler mit besonderen Fähigkeiten führen oder als Sport- und Musikgymnasien gestaltet werden.

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen elf und zwölf (bis 07/08 auch die 13. Klasse) und schließt mit der Abiturprüfung ab.

Die Gymnasien für Sport und Musik sind ab dem Schuljahr 2006/07 berechtigt, eine Orientierungsstufe (Jahrgangsstufen fünf und sechs) zu führen.

Name der Schule	Schulstandort	Schüler	Klassen ¹⁶
Fridericianum	Goethestr. 74	1238	36
J.-Wolfgang-v.-Goethe-Gymnasium	J.-R.-Becher-Str. 10	1201	36
Sportgymnasium	V.-Flotow-Str. 20	710	29
Abendgymnasium	Friesenstr. 29	150	5
Gymnasien gesamt:		3299	106

3.5 Förderschulen

Schüler, die an allgemein bildenden Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in Förderschulen unterrichtet. Diese sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.

In der Stadt Schwerin werden folgende Förderschulen entsprechend den Förderschwerpunkten vorgehalten:

- | | |
|------------------------------|--|
| Allgemeine Förderschulen: | - Schule am Fernsehturm
- Comeniuschule |
| Schule für Körperbehinderte: | - Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte |
| Sprachheilschule: | - Sprachheilpädagogisches Förderzentrum |

¹⁶ Quelle: Amtliche Schulstatistik 2005/2006, Stand: 22.08.2005.

Schule zur individuellen Lebensbewältigung: - Albert-Schweitzer-Schule

Schule für Erziehungsschwierige: - ehem. W.-Busch-Schule

Name der Schule	Schulstandort	Schüler	Klassen¹⁷
„Albert Schweitzer“	Lise-Meitner-Str. 1	123	16
Schule am Fernsehturm	Hamburger Allee 122	268	24
Comenius-Schule	Ratzeburger Str. 32a	135	13
Sprachheilpädagogisches Förderzentrum	A.-Sacharow-Str. 75	198	17
Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte	Ratzeburger Str. 31	227	23
Schule für Erziehungsschwierige (VE) (ehem. W.-Busch-Schule)	Mittelstelle 9	26	3
Förderschüler gesamt		977	96

3.6 Schulen in freier Trägerschaft

Freie Träger können Schulen unterschiedlicher Art gründen. Gegenwärtig werden sieben Schulen in freier Trägerschaft, von der Grund- bis zur Förderschule, im Wettbewerb und in Ergänzung zu öffentliche Schulen betrieben. Eine weitere Grundschule wird ab dem Schuljahr 2006/07 eröffnet. Schulen in freier Trägerschaft sollen ihre Planungsüberlegungen¹⁸ den Planungsträgern zur Verfügung stellen, damit ihre Angaben gemäß § 107 (4) des Schulgesetzes in die Schulentwicklungsplanung einbezogen werden können. Sie sind in ihrem Handeln nicht an die Vorgaben gebunden; ihre Kennzahlen finden in der Schulentwicklungsplanung Berücksichtigung.

Aus Vollständigkeitsgründen werden die Schulen hier genannt:

Name der Schule	Schulstandort	Schüler	Klassen¹⁹
Niels-Stensen-Schule	Schäferstr. 23	188	8
Pädagogium	Marie-Curie-Str. 25	256	15
Freie Waldorfschule	Schlossgartenallee 57	259	11
Montessori-Schule	Platz-der-Jugend 25	134	6
Weinbergschule	Eutiner Str. 3	66	9

¹⁷ Quelle: Amtliche Schulstatistik 2005/2006, Stand: 22.08.2005.

¹⁸ § 1 (3) Schulentwicklungsplanungsverordnung – SEPVO M-V

¹⁹ Quelle: Amtliche Schulstatistik 2005/2006, Stand: 22.08.2005.

Ganztagsschule Neumühle	Am Treppenberg 44	266	16
ecolea	Lankower Str. 9-11	14	1
Schulen in freier Trägerschaft gesamt:		1183	66

4. Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum 2006/2007 bis 2010/2011

Durch das Neunte Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes²⁰ und die Schulentwicklungsverordnung vom 04.10.2005 sind grundlegende Änderungen in der Schulorganisation (Orientierungsstufe) und der Schulplanung (Schülermindestzahlen) definiert worden. Die Einführung der Orientierungsstufe an den Regionalen Schulen und den integrierten sowie kooperativen Gesamtschulen wird die Schulstandortplanungen einschneidend beeinflussen, insbesondere die Neubewertung des zukünftigen Bedarfes an gymnasialen Schulstandorten.

Die Aufgaben der schulartunabhängigen Orientierungsstufe sind die Beobachtung, Förderung und Erprobung sowie das Erkennen der Interessensgebiete und Lernmöglichkeiten der Schüler. Als pädagogische Einheit soll sie die Wahl zwischen den nachfolgenden Bildungsgängen ab der Jahrgangsstufe 7 erleichtern. Die Arbeit in der Orientierungsstufe baut auf dem Unterricht in der Grundschule, seinen Lernformen und fächerübergreifenden Inhalten auf. Für alle Gegenstandsbereiche des Unterrichts in den Jahrgangsstufen 5 und 6 gelten die gleichen Rahmenpläne.

Folgende Parameter sind zukünftig zu beachten:

- Rechtsgrundlagen M-V
- Demografische Entwicklung in Schwerin
- Ergänzungsstrukturen (Standortabstimmungen)
Grundschulen/Regionalschulen/Gymnasien/Förderschulen
- Raumprogramm im Baukörper
- Sanierungsbedarf der einzelnen Schulstandorte²¹
- Ausbau des Ganztagschulprofils an Regional- und Förderschulen

Diese Schulentwicklungsplanung kann eine differenzierte Investitionsplanung nicht ersetzen. Eine standortbezogene, reale Bedarfsprognose kann gegenwärtig aus folgenden Gründen nicht gegeben werden:

- bevorstehen Schulträgerwechsel i. Z. mit der Umsetzung der Kreisgebietsreform

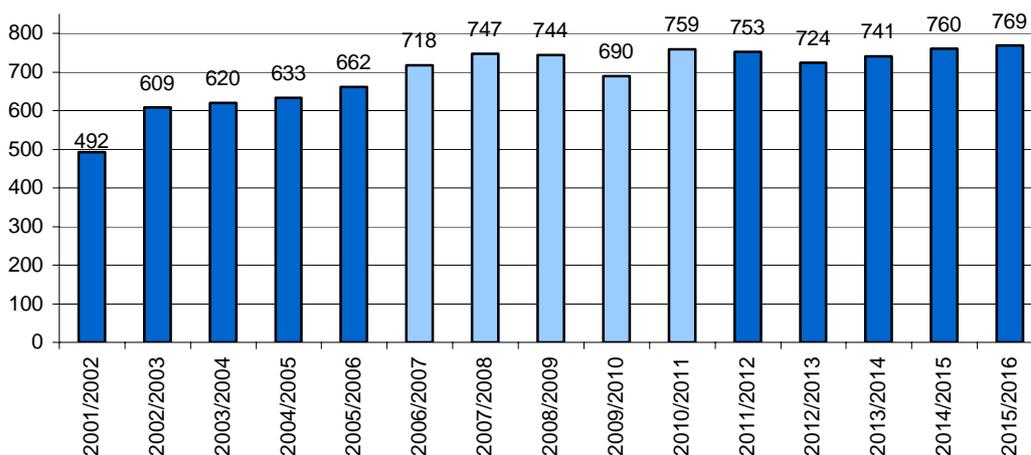
²⁰ Ändert Gesetz vom 15. Mai 1996; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 22-2, GVOBl. M-V S. 297

- Schulschließungen als Auswirkung der schulpolitischen Zielsetzung des „Längeren gemeinsamen Lernens“
- Haushaltslage im Vermögenshaushalt der Kommune

4.1 Grundschulen

Grundschulen an Mehrfachstandorten müssen mindestens zweizügig mit mindestens 40²² Schülern in der Jahrgangsstufe 1 geführt werden. Ausnahmen²³ sind nur möglich, wenn dadurch die nach der Unterrichtsversorgungsverordnung²⁴ zulässige Zahl der Grundschulklassen nicht überschritten wird. Die Mindestschülerzahl von 40 ist an Mehrfachstandorten ausreichend, um die Zweizügigkeit bis zur Klassenstufe 4 zu sichern. An den Standorten Grundschule Krebsförden und Grundschulteil A.-Lindgren besteht Handlungsbedarf. Die Zweizügigkeit kann nach hier vorliegenden Anmeldezahlen nicht mehr erreicht werden. Für das kommende Schuljahr 2006/07 bekommt die Grundschule Krebsförden, gemäß Mitteilung des Bildungsministeriums die Genehmigung die Klassenstufe 1 im Schuljahr 06/07 einzügig zu eröffnen. Die Aufhebung der Grundschule (s. Seite 32) Krebsförden sollte daher zum Schuljahr 2007/08 umgesetzt werden. Dies wird Auswirkungen auf das Hortplatzangebot im Stadtteil Krebsförden haben. Die Aufhebung des Grundschulteils der A.-Lindgren-Schule zum Schuljahr 2007/2008 wird zur Sicherung der beiden verbleibenden Grundschulstandorte in den Stadtteilen Gr. Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz empfohlen.

Entwicklung der Einschulungen



²¹ Übersicht für Investitionsbedarf an Schweriner Schulen (ZGM)

²² § 3 (1) 1b SEPVO M-V

²³ Genehmigungsvorbehalt der obersten Schulaufsichtsbehörde

²⁴ Verordnung über die Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Schulen und beruflichen Schulen für das Schuljahr 2006/07 – UntVers VO –M-V 2006/07 – vom 03.03.06

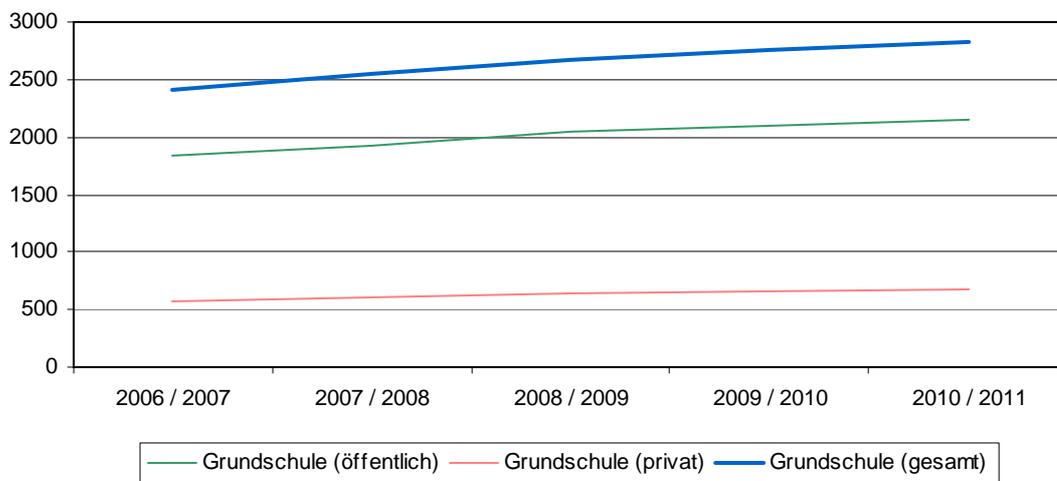
4.1.1 Prognose der Schülerzahlen

Es ist davon auszugehen, dass in der Stadt Schwerin im kommenden Planungszeitraum auf der Grundlage der SEPVO M-V und der gültigen Verordnung über Unterrichtsversorgung²⁵ jährlich mindestens 20 Eingangsklassen gebildet werden können. Für das Schuljahr 2006/07 sind gegenwärtig 534 Schüler an öffentlichen Grundschulen angemeldet.

In der Bandbreite von 515 – 539 werden voraussichtlich 22 Eingangsklassen mit einer durchschnittlichen Klassenfrequenz von 25 Schülern gebildet. Die Anmeldungen zeigen eine Ungleichverteilung.

Die Grundschulen in den Stadtteilen Pauls- und Weststadt sowie in Lankow werden von den Eltern am stärksten nachgefragt. Insbesondere am Standort Grundschule Krebsförden besteht Handlungsbedarf.

Schülerzahlenentwicklung an Grundschulen



²⁵ Verordnung über die Unterrichtsversorgung an den allgemein bildenden Schulen und beruflichen Schulen für das Schuljahr 2006/07 – UntVers VO –M-V 2006/07

4.1.2 Schulraumbilanz und Investitionsbedarf

	Anzahl der Klassen ²⁶	Raumbestand		Investitionsbedarf ²⁷
		Klassenräume	Fachräume	in T€
Großer Dreesch				
Nils-Holgersson-Schule	10	16	10	3400
Krebsförden				
Grundschule Krebsförden	11	13	6	0
Überhang im Regionalschulteil		14	4	
Lankow				
Grundschule Lankow	13	24	2	3400
Mueßer Holz				
Grundschule „Am Mueßer Berg“	17	21	5	3400
Neu Zippendorf				
Astrid-Lindgren-Schule	8	17	9	0
Paulsstadt				
Friedensschule	11	14	5	1500
Fritz-Reuter-Schule	7	11	3	0
Schelfstadt				
Heinrich-Heine-Schule	8	12	1	920
Weststadt				
J.-Brinckman-Schule	8	10	3	0

Grundsätzlich stehen in jedem Typenbau (1H) 26 Räume für die Beschulung zur Verfügung. Die verschiedenen Schulen haben eigene Raumprogramme entwickelt und umgesetzt. Auf Grund dieser Umbauprogramme können die Angaben über die zur Verfügung stehenden Klassenräume im Vergleich der einzelnen Grundschulen voneinander abweichen. Leerstand zeigt sich in der Grundschule Krebsförden und an der Grundschule „N. Holgersson“. Aufnahmekapazitäten für Klassenverbände der Grundschule Krebsförden an der Holgersson-Schule sind vorhanden.

²⁶ Stand: Schuljahr 2005/2006.

²⁷ Quelle: Kostenschätzung des Zentralen Gebäudemangagements (ZGM) zum Investitionsbedarf v. 22.06.05.

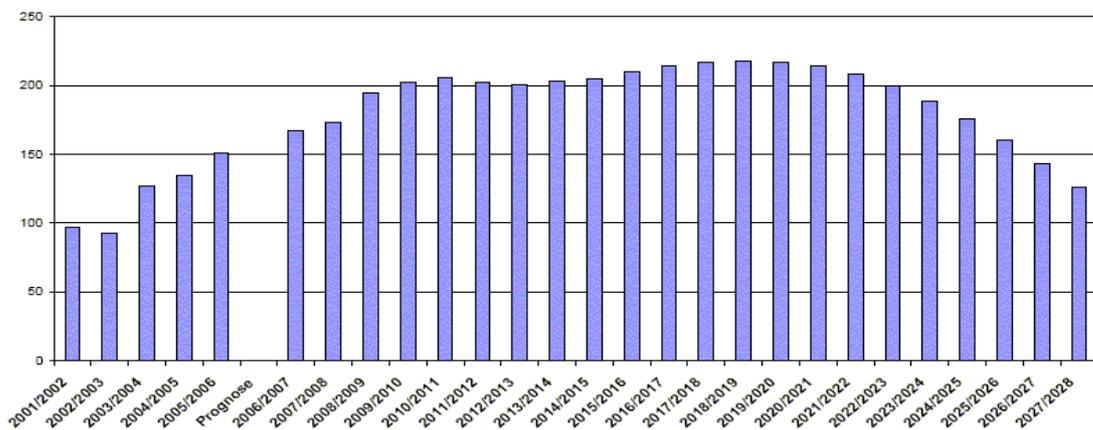
4.1.3 Planungsempfehlung

Heinrich-Heine-Schule

Die Heinrich-Heine-Schule kann im Planungszeitraum bis Schuljahresende 2010/11 die geforderte Zweizügigkeit durchgehend mit einer Schülerzahl von mindestens 40 erreichen. Diese Einschätzung steht unter einem Vorbehalt hinsichtlich des Wahlverhaltens der Eltern. Durch Neugründung einer Privatschule im Umfeld der Alt- und Nordstadt kann eine Konkurrenz entstehen, die Einfluss auf die Schülerzahlenentwicklung im Innenstadtbereich haben wird.

7510910 Heinrich-Heine-Schule																	Typ01		
	Summen		VK			Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Teiler	29
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds		
2001/2002	97	5				25	1	25,0	25	1	25,0	16	1	16,0	31	2	15,5		
2002/2003	93	5				29	2	14,5	25	1	25,0	23	1	23,0	16	1	16,0		
2003/2004	127	6				44	2	22,0	33	2	16,5	24	1	24,0	26	1	26,0		
2004/2005	135	7				35	2	17,5	47	2	23,5	29	2	14,5	24	1	24,0		
2005/2006	151	8				43	2	21,5	30	2	15,0	47	2	23,5	31	2	15,5		
Prognose																			
2006/2007	167	8				47	2	23,5	43	2	21,5	30	2	15,0	47	2	23,5		
2007/2008	173	8				53	2	26,5	47	2	23,5	43	2	21,5	30	2	15,0		
2008/2009	195	8				52	2	26,0	53	2	26,5	47	2	23,5	43	2	21,5		
2009/2010	202	8				50	2	25,0	52	2	26,0	53	2	26,5	47	2	23,5		
2010/2011	206	8				51	2	25,5	50	2	25,0	52	2	26,0	53	2	26,5		
2011/2012	202	8				49	2	24,5	51	2	25,5	50	2	25,0	52	2	26,0		
2012/2013	201	8				51	2	25,5	49	2	24,5	51	2	25,5	50	2	25,0		
2013/2014	203	8				52	2	26,0	51	2	25,5	49	2	24,5	51	2	25,5		
2014/2015	205	8				53	2	26,5	52	2	26,0	51	2	25,5	49	2	24,5		
2015/2016	210	8				54	2	27,0	53	2	26,5	52	2	26,0	51	2	25,5		
2016/2017	214	8				55	2	27,5	54	2	27,0	53	2	26,5	52	2	26,0		
2017/2018	217	8				55	2	27,5	55	2	27,5	54	2	27,0	53	2	26,5		
2018/2019	218	8				54	2	27,0	55	2	27,5	55	2	27,5	54	2	27,0		
2019/2020	217	8				53	2	26,5	54	2	27,0	55	2	27,5	55	2	27,5		
2020/2021	214	8				52	2	26,0	53	2	26,5	54	2	27,0	55	2	27,5		
2021/2022	208	8				49	2	24,5	52	2	26,0	53	2	26,5	54	2	27,0		
2022/2023	200	8				46	2	23,0	49	2	24,5	52	2	26,0	53	2	26,5		
2023/2024	189	8				42	2	21,0	46	2	23,0	49	2	24,5	52	2	26,0		
2024/2025	176	8				39	2	19,5	42	2	21,0	46	2	23,0	49	2	24,5		
2025/2026	160	8				33	2	16,5	39	2	19,5	42	2	21,0	46	2	23,0		
2026/2027	143	8				29	2	14,5	33	2	16,5	39	2	19,5	42	2	21,0		
2027/2028	126	7				25	1	25,0	29	2	14,5	33	2	16,5	39	2	19,5		

7510910 Heinrich-Heine-Schule



Friedensschule

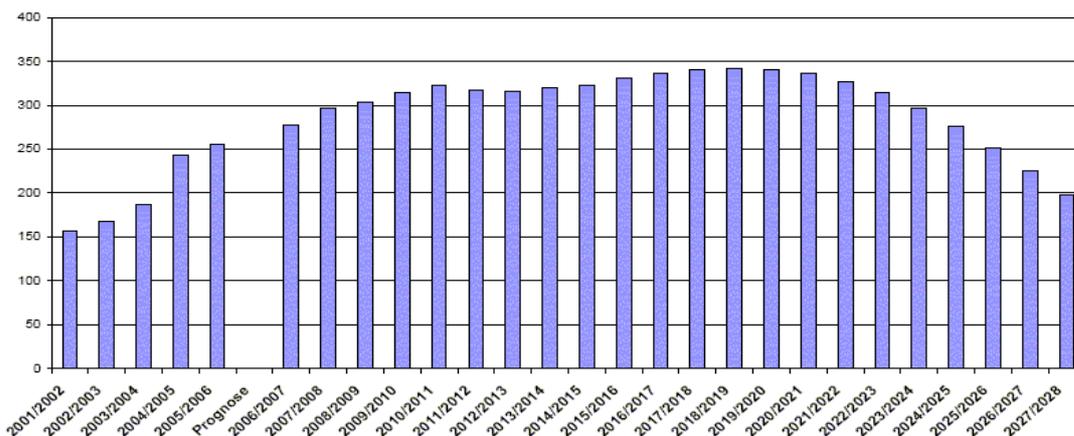
Der Bestand der Friedensschule ist langfristig über den Planungszeitraum hinaus gesichert.

Die Klassenstufe 1 ist auf eine Dreizügigkeit begrenzt.

Eine Erweiterung der Hortkapazitäten ist an diesem Standort nicht mehr möglich.

7510911 Friedensschule																Typ01	
																Teiler 29	
	Summen		VK			Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4		
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds
2001/2002	157	8	17	1	17,0	40	2	20,0	25	1	25,0	33	2	16,5	42	2	21,0
2002/2003	168	8	18	1	18,0	51	2	25,5	38	2	19,0	25	1	25,0	36	2	18,0
2003/2004	187	9	17	1	17,0	59	3	19,7	48	2	24,0	35	2	17,5	28	1	28,0
2004/2005	243	11	16	1	16,0	75	3	25,0	63	3	21,0	45	2	22,5	44	2	22,0
2005/2006	255	11				67	3	22,3	74	3	24,7	63	3	21,0	51	2	25,5
Prognose	#####																
2006/2007	277	12				73	3	24,3	67	3	22,3	74	3	24,7	63	3	21,0
2007/2008	297	12				83	3	27,7	73	3	24,3	67	3	22,3	74	3	24,7
2008/2009	304	12				81	3	27,0	83	3	27,7	73	3	24,3	67	3	22,3
2009/2010	315	12				78	3	26,0	81	3	27,0	83	3	27,7	73	3	24,3
2010/2011	323	12				81	3	27,0	78	3	26,0	81	3	27,0	83	3	27,7
2011/2012	317	12				77	3	25,7	81	3	27,0	78	3	26,0	81	3	27,0
2012/2013	316	12				80	3	26,7	77	3	25,7	81	3	27,0	78	3	26,0
2013/2014	320	12				82	3	27,3	80	3	26,7	77	3	25,7	81	3	27,0
2014/2015	323	12				84	3	28,0	82	3	27,3	80	3	26,7	77	3	25,7
2015/2016	331	12				85	3	28,3	84	3	28,0	82	3	27,3	80	3	26,7
2016/2017	337	12				86	3	28,7	85	3	28,3	84	3	28,0	82	3	27,3
2017/2018	341	12				86	3	28,7	86	3	28,7	85	3	28,3	84	3	28,0
2018/2019	342	12				85	3	28,3	86	3	28,7	86	3	28,7	85	3	28,3
2019/2020	341	12				84	3	28,0	85	3	28,3	86	3	28,7	86	3	28,7
2020/2021	336	12				81	3	27,0	84	3	28,0	85	3	28,3	86	3	28,7
2021/2022	327	12				77	3	25,7	81	3	27,0	84	3	28,0	85	3	28,3
2022/2023	314	12				72	3	24,0	77	3	25,7	81	3	27,0	84	3	28,0
2023/2024	296	12				66	3	22,0	72	3	24,0	77	3	25,7	81	3	27,0
2024/2025	276	12				61	3	20,3	66	3	22,0	72	3	24,0	77	3	25,7
2025/2026	251	11				52	2	26,0	61	3	20,3	66	3	22,0	72	3	24,0
2026/2027	225	10				46	2	23,0	52	2	26,0	61	3	20,3	66	3	22,0
2027/2028	198	9				39	2	19,5	46	2	23,0	52	2	26,0	61	3	20,3

7510911 Friedensschule

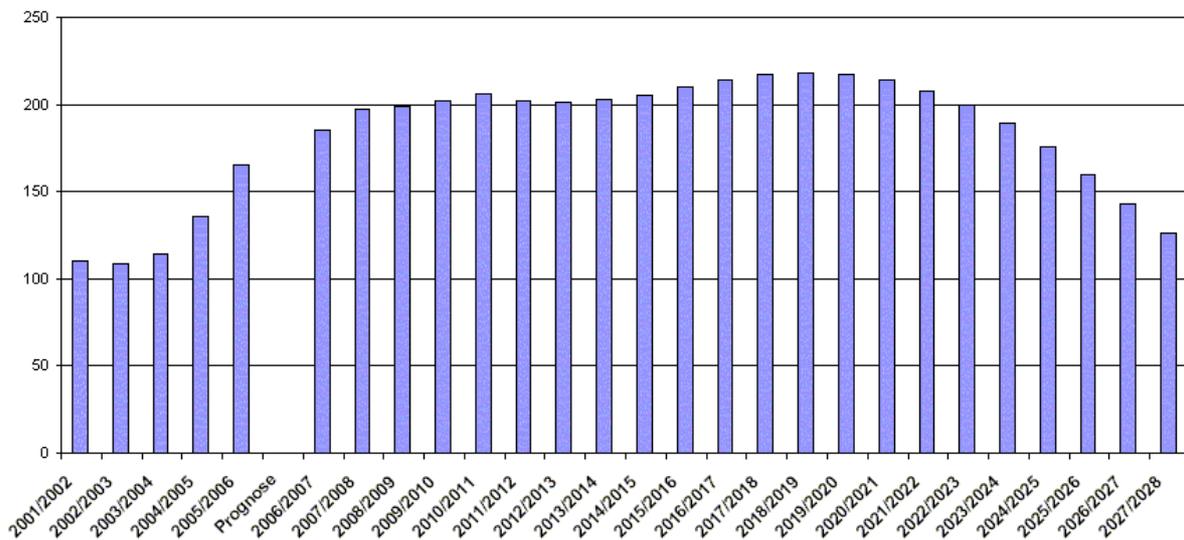


Fritz-Reuter-Schule

Die Fritz-Reuter-Schule wird im Planungszeitraum bis Schuljahresende 2010/11 die geforderte Zweizügigkeit durchgehend mit einer Schülerzahl von mindestens 40 erreichen.

7510903 Fritz-Reuter-Schule														Typ01					
	Summen		VK			Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Teiler	29
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds		
2001/2002	110	6				23	1	23,0	21	1	21,0	33	2	16,5	33	2	16,5		
2002/2003	109	5				25	1	25,0	23	1	23,0	26	1	26,0	35	2	17,5		
2003/2004	114	5				43	2	21,5	23	1	23,0	20	1	20,0	28	1	28,0		
2004/2005	136	6				47	2	23,5	45	2	22,5	22	1	22,0	22	1	22,0		
2005/2006	165	7				47	2	23,5	50	2	25,0	41	2	20,5	27	1	27,0		
Prognose	=====																		
2006/2007	185	8				47	2	23,5	47	2	23,5	50	2	25,0	41	2	20,5		
2007/2008	197	8				53	2	26,5	47	2	23,5	47	2	23,5	50	2	25,0		
2008/2009	199	8				52	2	26,0	53	2	26,5	47	2	23,5	47	2	23,5		
2009/2010	202	8				50	2	25,0	52	2	26,0	53	2	26,5	47	2	23,5		
2010/2011	206	8				51	2	25,5	50	2	25,0	52	2	26,0	53	2	26,5		
2011/2012	202	8				49	2	24,5	51	2	25,5	50	2	25,0	52	2	26,0		
2012/2013	201	8				51	2	25,5	49	2	24,5	51	2	25,5	50	2	25,0		
2013/2014	203	8				52	2	26,0	51	2	25,5	49	2	24,5	51	2	25,5		
2014/2015	205	8				53	2	26,5	52	2	26,0	51	2	25,5	49	2	24,5		
2015/2016	210	8				54	2	27,0	53	2	26,5	52	2	26,0	51	2	25,5		
2016/2017	214	8				55	2	27,5	54	2	27,0	53	2	26,5	52	2	26,0		
2017/2018	217	8				55	2	27,5	55	2	27,5	54	2	27,0	53	2	26,5		
2018/2019	218	8				54	2	27,0	55	2	27,5	55	2	27,5	54	2	27,0		
2019/2020	217	8				53	2	26,5	54	2	27,0	55	2	27,5	55	2	27,5		
2020/2021	214	8				52	2	26,0	53	2	26,5	54	2	27,0	55	2	27,5		
2021/2022	208	8				49	2	24,5	52	2	26,0	53	2	26,5	54	2	27,0		
2022/2023	200	8				46	2	23,0	49	2	24,5	52	2	26,0	53	2	26,5		
2023/2024	189	8				42	2	21,0	46	2	23,0	49	2	24,5	52	2	26,0		
2024/2025	176	8				39	2	19,5	42	2	21,0	46	2	23,0	49	2	24,5		
2025/2026	160	8				33	2	16,5	39	2	19,5	42	2	21,0	46	2	23,0		
2026/2027	143	8				29	2	14,5	33	2	16,5	39	2	19,5	42	2	21,0		
2027/2028	126	7				25	1	25,0	29	2	14,5	33	2	16,5	39	2	19,5		

■ 7510903 Fritz-Reuter-Schule

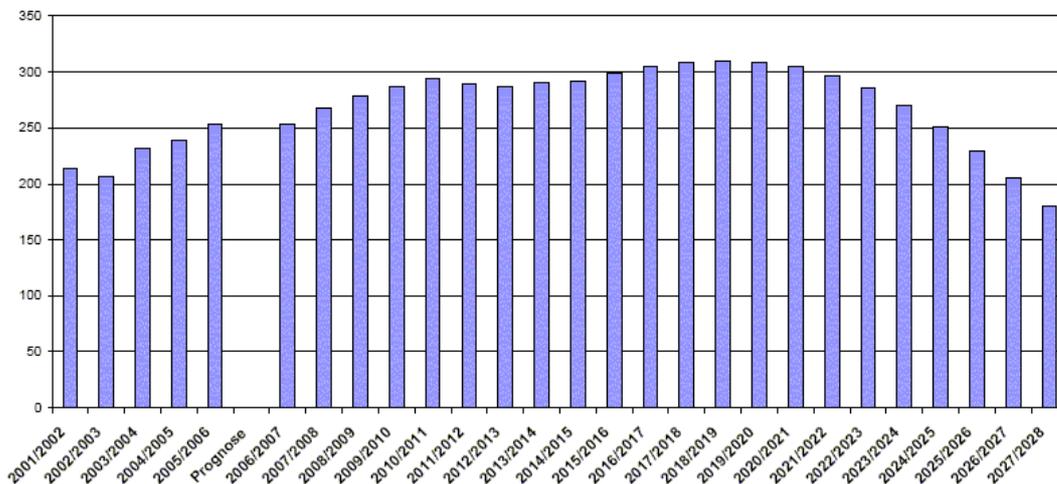


Grundschule Lankow

Die Grundschule Lankow wird im Planungszeitraum bis Schuljahresende 2010/11 durchgehend die Dreizügigkeit mit einer Schülerzahl von mindestens 75 erreichen. Auf Grund dessen ist die Schule langfristig im Bestand gesichert. Ab dem Schuljahr 2005/2006 wird eine Diagnoseförderklasse mit 12 Schülern geführt. Mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 werden die VE-Klassen (Verhaltensauffällige und Erziehungsschwierige) als selbständige Einheit der Grundschule Lankow angegliedert.

7510912 Grundschule Lankow														Typ01				
Summen		VK			Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Teiler 29	
sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds		
2001/2002	214	10			39	2	19,5	61	3	20,3	45	2	22,5	69	3	23,0		
2002/2003	206	10			70	3	23,3	40	2	20,0	53	3	17,7	43	2	21,5		
2003/2004	232	10			66	3	22,0	68	3	22,7	48	2	24,0	50	2	25,0		
2004/2005	239	11			67	3	22,3	61	3	20,3	64	3	21,3	47	2	23,5		
2005/2006	253	12			63	3	21,0	63	3	21,0	60	3	20,0	67	3	22,3		
Prognose																		
2006/2007	253	12			67	3	22,3	63	3	21,0	63	3	21,0	60	3	20,0		
2007/2008	268	12			75	3	25,0	67	3	22,3	63	3	21,0	63	3	21,0		
2008/2009	279	12			74	3	24,7	75	3	25,0	67	3	22,3	63	3	21,0		
2009/2010	287	12			71	3	23,7	74	3	24,7	75	3	25,0	67	3	22,3		
2010/2011	294	12			74	3	24,7	71	3	23,7	74	3	24,7	75	3	25,0		
2011/2012	289	12			70	3	23,3	74	3	24,7	71	3	23,7	74	3	24,7		
2012/2013	287	12			72	3	24,0	70	3	23,3	74	3	24,7	71	3	23,7		
2013/2014	290	12			74	3	24,7	72	3	24,0	70	3	23,3	74	3	24,7		
2014/2015	292	12			76	3	25,3	74	3	24,7	72	3	24,0	70	3	23,3		
2015/2016	299	12			77	3	25,7	76	3	25,3	74	3	24,7	72	3	24,0		
2016/2017	305	12			78	3	26,0	77	3	25,7	76	3	25,3	74	3	24,7		
2017/2018	309	12			78	3	26,0	78	3	26,0	77	3	25,7	76	3	25,3		
2018/2019	310	12			77	3	25,7	78	3	26,0	78	3	26,0	77	3	25,7		
2019/2020	309	12			76	3	25,3	77	3	25,7	78	3	26,0	78	3	26,0		
2020/2021	305	12			74	3	24,7	76	3	25,3	77	3	25,7	78	3	26,0		
2021/2022	297	12			70	3	23,3	74	3	24,7	76	3	25,3	77	3	25,7		
2022/2023	286	12			66	3	22,0	70	3	23,3	74	3	24,7	76	3	25,3		
2023/2024	270	12			60	3	20,0	66	3	22,0	70	3	23,3	74	3	24,7		
2024/2025	251	11			55	2	27,5	60	3	20,0	66	3	22,0	70	3	23,3		
2025/2026	229	10			48	2	24,0	55	2	27,5	60	3	20,0	66	3	22,0		
2026/2027	205	9			42	2	21,0	48	2	24,0	55	2	27,5	60	3	20,0		
2027/2028	180	8			35	2	17,5	42	2	21,0	48	2	24,0	55	2	27,5		

■ 7510912 Grundschule Lankow

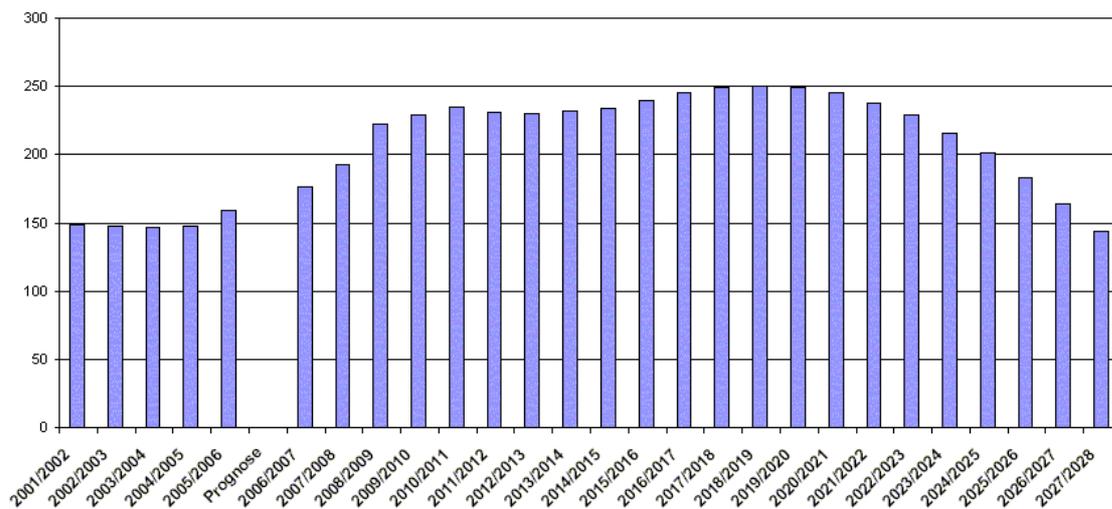


J.-Brinckman-Schule

Die J.-Brinckman-Schule wird im Planungszeitraum bis Schuljahresende 2010/11 die geforderte Zweizügigkeit durchgehend mit einer Schülerzahl von mindestens 40 erreichen.

7510906 John-Brinckman-Schule													Typ01					
Summen		VK			Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Teiler 29	
sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds		
2001/2002	149	8				27	2	13,5	36	2	18,0	41	2	20,5	45	2	22,5	
2002/2003	148	8				33	2	16,5	31	2	15,5	38	2	19,0	46	2	23,0	
2003/2004	147	8				42	2	21,0	32	2	16,0	32	2	16,0	41	2	20,5	
2004/2005	148	8				33	2	16,5	44	2	22,0	33	2	16,5	38	2	19,0	
2005/2006	159	8				50	2	25,0	30	2	15,0	43	2	21,5	36	2	18,0	
Prognose																		
2006/2007	176	8				53	2	26,5	50	2	25,0	30	2	15,0	43	2	21,5	
2007/2008	193	9				60	3	20,0	53	2	26,5	50	2	25,0	30	2	15,0	
2008/2009	222	10				59	3	19,7	60	3	20,0	53	2	26,5	50	2	25,0	
2009/2010	229	10				57	2	28,5	59	3	19,7	60	3	20,0	53	2	26,5	
2010/2011	235	11				59	3	19,7	57	2	28,5	59	3	19,7	60	3	20,0	
2011/2012	231	10				56	2	28,0	59	3	19,7	57	2	28,5	59	3	19,7	
2012/2013	230	10				58	3	19,3	56	2	28,0	59	3	19,7	57	2	28,5	
2013/2014	232	11				59	3	19,7	58	3	19,3	56	2	28,0	59	3	19,7	
2014/2015	234	11				61	3	20,3	59	3	19,7	58	3	19,3	56	2	28,0	
2015/2016	240	12				62	3	20,7	61	3	20,3	59	3	19,7	58	3	19,3	
2016/2017	245	12				63	3	21,0	62	3	20,7	61	3	20,3	59	3	19,7	
2017/2018	249	12				63	3	21,0	63	3	21,0	62	3	20,7	61	3	20,3	
2018/2019	250	12				62	3	20,7	63	3	21,0	63	3	21,0	62	3	20,7	
2019/2020	249	12				61	3	20,3	62	3	20,7	63	3	21,0	63	3	21,0	
2020/2021	245	12				59	3	19,7	61	3	20,3	62	3	20,7	63	3	21,0	
2021/2022	238	11				56	2	28,0	59	3	19,7	61	3	20,3	62	3	20,7	
2022/2023	229	10				53	2	26,5	56	2	28,0	59	3	19,7	61	3	20,3	
2023/2024	216	9				48	2	24,0	53	2	26,5	56	2	28,0	59	3	19,7	
2024/2025	201	8				44	2	22,0	48	2	24,0	53	2	26,5	56	2	28,0	
2025/2026	183	8				38	2	19,0	44	2	22,0	48	2	24,0	53	2	26,5	
2026/2027	164	8				34	2	17,0	38	2	19,0	44	2	22,0	48	2	24,0	
2027/2028	144	7				28	1	28,0	34	2	17,0	38	2	19,0	44	2	22,0	

7510906 John-Brinckman-Schule



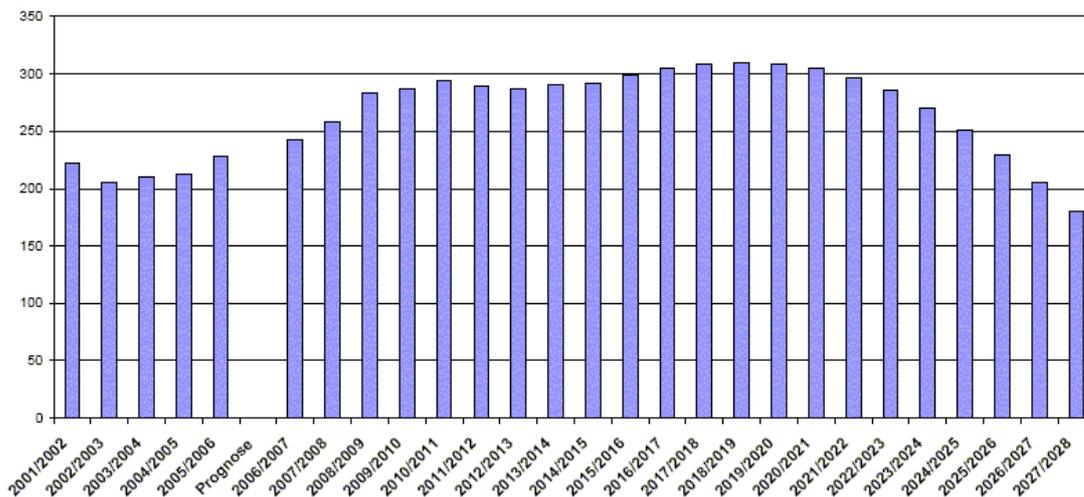
Nils-Holgersson-Schule

Die Nils-Holgersson-Schule wird im Planungszeitraum bis Schuljahresende 2010/11 durchgehend die Dreizügigkeit mit einer Schülerzahl von ca. 67 erreichen.

Zuwächse sind nach Aufhebung der Grundschule Krebsförden und des Grundschulteils der A.-Lindgren-Schule zum Schuljahresende 2007/2008 zu erwarten.

7510907 Nils-Holgersson-Schule															Typ01				
	Summen		VK			Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Teiler	29
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds		
2001/2002	222	11				53	3	17,7	43	2	21,5	59	3	19,7	67	3	22,3		
2002/2003	205	9				56	2	28,0	49	2	24,5	43	2	21,5	57	3	19,0		
2003/2004	210	9				61	3	20,3	52	2	26,0	49	2	24,5	48	2	24,0		
2004/2005	213	9				51	2	25,5	60	3	20,0	51	2	25,5	51	2	25,5		
2005/2006	228	10				67	3	22,3	49	2	24,5	59	3	19,7	53	2	26,5		
Prognose	=====																		
2006/2007	242	11				67	3	22,3	67	3	22,3	49	2	24,5	59	3	19,7		
2007/2008	258	11				75	3	25,0	67	3	22,3	67	3	22,3	49	2	24,5		
2008/2009	283	12				74	3	24,7	75	3	25,0	67	3	22,3	67	3	22,3		
2009/2010	287	12				71	3	23,7	74	3	24,7	75	3	25,0	67	3	22,3		
2010/2011	294	12				74	3	24,7	71	3	23,7	74	3	24,7	75	3	25,0		
2011/2012	289	12				70	3	23,3	74	3	24,7	71	3	23,7	74	3	24,7		
2012/2013	287	12				72	3	24,0	70	3	23,3	74	3	24,7	71	3	23,7		
2013/2014	290	12				74	3	24,7	72	3	24,0	70	3	23,3	74	3	24,7		
2014/2015	292	12				76	3	25,3	74	3	24,7	72	3	24,0	70	3	23,3		
2015/2016	299	12				77	3	25,7	76	3	25,3	74	3	24,7	72	3	24,0		
2016/2017	305	12				78	3	26,0	77	3	25,7	76	3	25,3	74	3	24,7		
2017/2018	309	12				78	3	26,0	78	3	26,0	77	3	25,7	76	3	25,3		
2018/2019	310	12				77	3	25,7	78	3	26,0	78	3	26,0	77	3	25,7		
2019/2020	309	12				76	3	25,3	77	3	25,7	78	3	26,0	78	3	26,0		
2020/2021	305	12				74	3	24,7	76	3	25,3	77	3	25,7	78	3	26,0		
2021/2022	297	12				70	3	23,3	74	3	24,7	76	3	25,3	77	3	25,7		
2022/2023	286	12				66	3	22,0	70	3	23,3	74	3	24,7	76	3	25,3		
2023/2024	270	12				60	3	20,0	66	3	22,0	70	3	23,3	74	3	24,7		
2024/2025	251	11				55	2	27,5	60	3	20,0	66	3	22,0	70	3	23,3		
2025/2026	229	10				48	2	24,0	55	2	27,5	60	3	20,0	66	3	22,0		
2026/2027	205	9				42	2	21,0	48	2	24,0	55	2	27,5	60	3	20,0		
2027/2028	180	8				35	2	17,5	42	2	21,0	48	2	24,0	55	2	27,5		

■ 7510907 Nils-Holgersson-Schule



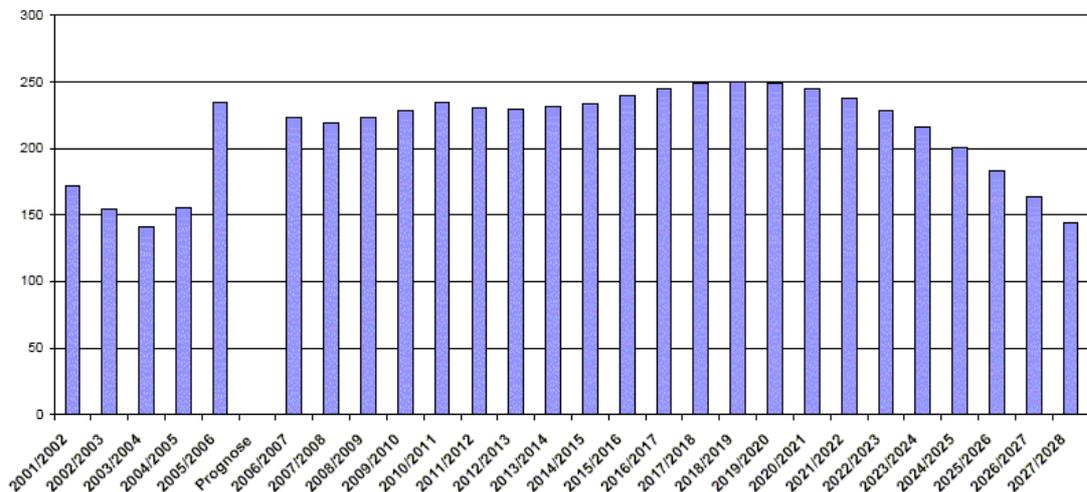
Grundschule „Am Mueßer Berg“

Die Grundschule Am Mueßer Berg wird im Planungszeitraum bis Schuljahresende 2010/11 durchgehend die Zweizügigkeit mit einer Mindestschülerzahl von mindestens 53 erreicht.

Ab dem Schuljahr 2006/2007 werden jahrgangswise Klassenverbände aus der Grundschule der Astrid-Lindgren aufgenommen. Der Fortbestand ist gesichert.

7510905 Grundschule am Mueßer Berg														Typ01					
	Summen		VK			Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Teiler 29	
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds		
2001/2002	172	8				39	2	19,5	37	2	18,5	52	2	26,0	44	2	22,0		
2002/2003	155	8				38	2	19,0	42	2	21,0	32	2	16,0	43	2	21,5		
2003/2004	141	8				32	2	16,0	32	2	16,0	42	2	21,0	35	2	17,5		
2004/2005	156	8				37	2	18,5	31	2	15,5	42	2	21,0	46	2	23,0		
2005/2006	235	11				51	2	25,5	55	3	18,3	64	3	21,3	65	3	21,7		
Prognose																			
2006/2007	223	9				53	2	26,5	51	2	25,5	55	2	27,5	64	3	21,3		
2007/2008	219	9				60	3	20,0	53	2	26,5	51	2	25,5	55	2	27,5		
2008/2009	223	10				59	3	19,7	60	3	20,0	53	2	26,5	51	2	25,5		
2009/2010	229	10				57	2	28,5	59	3	19,7	60	3	20,0	53	2	26,5		
2010/2011	235	11				59	3	19,7	57	2	28,5	59	3	19,7	60	3	20,0		
2011/2012	231	10				56	2	28,0	59	3	19,7	57	2	28,5	59	3	19,7		
2012/2013	230	10				58	3	19,3	56	2	28,0	59	3	19,7	57	2	28,5		
2013/2014	232	11				59	3	19,7	58	3	19,3	56	2	28,0	59	3	19,7		
2014/2015	234	11				61	3	20,3	59	3	19,7	58	3	19,3	56	2	28,0		
2015/2016	240	12				62	3	20,7	61	3	20,3	59	3	19,7	58	3	19,3		
2016/2017	245	12				63	3	21,0	62	3	20,7	61	3	20,3	59	3	19,7		
2017/2018	249	12				63	3	21,0	63	3	21,0	62	3	20,7	61	3	20,3		
2018/2019	250	12				62	3	20,7	63	3	21,0	63	3	21,0	62	3	20,7		
2019/2020	249	12				61	3	20,3	62	3	20,7	63	3	21,0	63	3	21,0		
2020/2021	245	12				59	3	19,7	61	3	20,3	62	3	20,7	63	3	21,0		
2021/2022	238	11				56	2	28,0	59	3	19,7	61	3	20,3	62	3	20,7		
2022/2023	229	10				53	2	26,5	56	2	28,0	59	3	19,7	61	3	20,3		
2023/2024	216	9				48	2	24,0	53	2	26,5	56	2	28,0	59	3	19,7		
2024/2025	201	8				44	2	22,0	48	2	24,0	53	2	26,5	56	2	28,0		
2025/2026	183	8				38	2	19,0	44	2	22,0	48	2	24,0	53	2	26,5		
2026/2027	164	8				34	2	17,0	38	2	19,0	44	2	22,0	48	2	24,0		
2027/2028	144	7				28	1	28,0	34	2	17,0	38	2	19,0	44	2	22,0		

7510905 Grundschule am Mueßer Berg

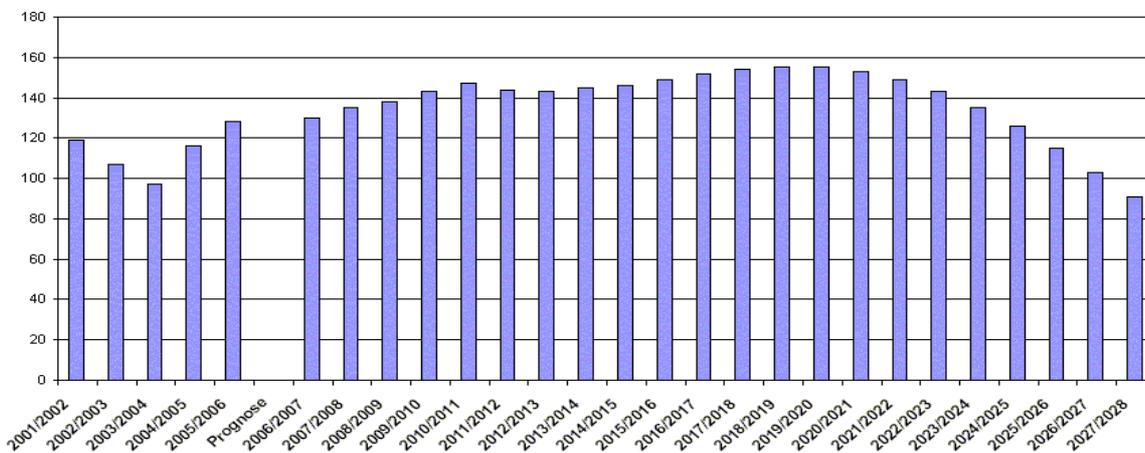


Grundschule Krebsförden

Die Grundschule Krebsförden wird die geforderte Mindestschülerzahl (40=2-zügig) nicht mehr erreichen. Auf Grund eines Erlasses des Bildungsministeriums M-V vom 15.02.2006²⁸ wird die Grundschule im Schuljahr 2006/2007 einzügig betrieben. Nach der einjährigen Ausnahmeregelung wird auf der Grundlage prognostizierte Schülerzahlen die Aufhebung der Grundschule zum Schuljahr 2007/2008 empfohlen. Die verbleibenden Klassenverbände werden vorrangig der Nils-Holgersson-Schule zugeordnet. Der FE²⁹-Klassenverband (ehem. Busch-Schule) der Grundschule Lankow organisatorisch angegliedert. Der Unterricht für jede Schulart erfolgt jedoch separat.

7540914 Schule Krebsförden																Typ01		
Summen		VK		Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Teiler 29		
sch	kl	sch	kl	ds														
2001/2002	119	6			24	1	24,0	20	1	20,0	32	2	16,0	43	2	21,5		
2002/2003	107	6			32	2	16,0	25	1	25,0	16	1	16,0	34	2	17,0		
2003/2004	97	6			32	2	16,0	31	2	15,5	20	1	20,0	14	1	14,0		
2004/2005	116	7			33	2	16,5	32	2	16,0	31	2	15,5	20	1	20,0		
2005/2006	128	8			30	2	15,0	34	2	17,0	33	2	16,5	31	2	15,5		
Prognose																		
2006/2007	130	8			33	2	16,5	30	2	15,0	34	2	17,0	33	2	16,5		
2007/2008	135	8			38	2	19,0	33	2	16,5	30	2	15,0	34	2	17,0		
2008/2009	138	8			37	2	18,5	38	2	19,0	33	2	16,5	30	2	15,0		
2009/2010	143	8			35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0	33	2	16,5		
2010/2011	147	8			37	2	18,5	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0		
2011/2012	144	8			35	2	17,5	37	2	18,5	35	2	17,5	37	2	18,5		
2012/2013	143	8			36	2	18,0	35	2	17,5	37	2	18,5	35	2	17,5		
2013/2014	145	8			37	2	18,5	36	2	18,0	35	2	17,5	37	2	18,5		
2014/2015	146	8			38	2	19,0	37	2	18,5	36	2	18,0	35	2	17,5		
2015/2016	149	8			38	2	19,0	38	2	19,0	37	2	18,5	36	2	18,0		
2016/2017	152	8			39	2	19,5	38	2	19,0	38	2	19,0	37	2	18,5		
2017/2018	154	8			39	2	19,5	39	2	19,5	38	2	19,0	38	2	19,0		
2018/2019	155	8			39	2	19,5	39	2	19,5	39	2	19,5	38	2	19,0		
2019/2020	155	8			38	2	19,0	39	2	19,5	39	2	19,5	39	2	19,5		
2020/2021	153	8			37	2	18,5	38	2	19,0	39	2	19,5	39	2	19,5		
2021/2022	149	8			35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0	39	2	19,5		
2022/2023	143	8			33	2	16,5	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0		
2023/2024	135	8			30	2	15,0	33	2	16,5	35	2	17,5	37	2	18,5		
2024/2025	126	7			28	1	28,0	30	2	15,0	33	2	16,5	35	2	17,5		
2025/2026	115	6			24	1	24,0	28	1	28,0	30	2	15,0	33	2	16,5		
2026/2027	103	5			21	1	21,0	24	1	24,0	28	1	28,0	30	2	15,0		
2027/2028	91	4			18	1	18,0	21	1	21,0	24	1	24,0	28	1	28,0		

7540914 Schule Krebsförden



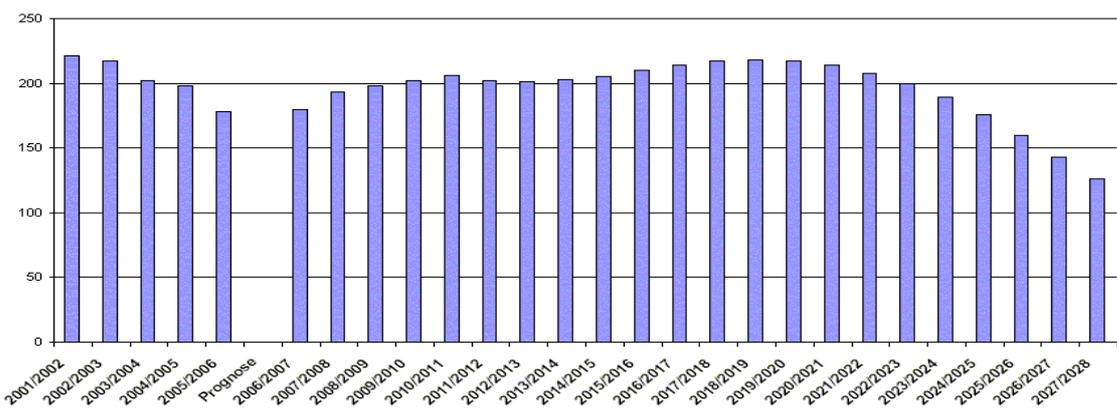
²⁸ Ausnahmegenehmigung des Bildungsministeriums für die Grundschule Krebsförden für das Schuljahr 2006/07

²⁹ Förderschule für Erziehungsschwierige (FE) gem. SEPVO M-V vom 04.10.05

Grundschule „Astrid Lindgren“

Die perspektivische Schulstandortplanung muss die gesamte Region - Gr. Dreesch, Neu Zippendorf, Mueßer Holz – einbeziehen. Unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklungen muss eine Bestandsicherheit aller Grundschulen im Mittelpunkt stehen. Dies ist für die 3 Grundschulstandorte in der Region nicht mehr zweifelsfrei gegeben. Der Grundschulteil der A.-Lindgren-Schule könnte im Planungszeitraum bis Schuljahresende 2010/11 die geforderte Zweizügigkeit mit einer Schülerzahl von mindestens 40 erreichen. Die Schülerzahl in dieser Region ist rückläufig. Das Ziel ist, den Grundschulteil zum Schuljahresende 2008/09 aufzuheben und die Klassenverbände auf die Grundschulen „N.-Holgersson“ und „Am Mueßer Berg“ zu verteilen. Mit dieser Maßnahme wird die Platzkapazität zur Aufnahme der Gutenberg-Regionalschule geschaffen und langfristig der durchsanierte Regionalschulstandort gesichert.

7540921 Astrid-Lindgren-Schule																Typ01	
																Teiler 29	
	Summen		VK			Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4		
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds
2001/2002	221	11	12	1	12,0	40	2	20,0	61	3	20,3	43	2	21,5	65	3	21,7
2002/2003	217	10	15	1	15,0	49	2	24,5	40	2	20,0	62	3	20,7	51	2	25,5
2003/2004	202	11	16	1	16,0	37	2	18,5	47	2	23,5	40	2	20,0	62	4	15,5
2004/2005	198	9	16	1	16,0	48	2	24,0	42	2	21,0	45	2	22,5	47	2	23,5
2005/2006	178	8				46	2	23,0	47	2	23,5	40	2	20,0	45	2	22,5
Prognose																	
2006/2007	180	8				47	2	23,5	46	2	23,0	47	2	23,5	40	2	20,0
2007/2008	193	8				53	2	26,5	47	2	23,5	46	2	23,0	47	2	23,5
2008/2009	198	8				52	2	26,0	53	2	26,5	47	2	23,5	46	2	23,0
2009/2010	202	8				50	2	25,0	52	2	26,0	53	2	26,5	47	2	23,5
2010/2011	206	8				51	2	25,5	50	2	25,0	52	2	26,0	53	2	26,5
2011/2012	202	8				49	2	24,5	51	2	25,5	50	2	25,0	52	2	26,0
2012/2013	201	8				51	2	25,5	49	2	24,5	51	2	25,5	50	2	25,0
2013/2014	203	8				52	2	26,0	51	2	25,5	49	2	24,5	51	2	25,5
2014/2015	205	8				53	2	26,5	52	2	26,0	51	2	25,5	49	2	24,5
2015/2016	210	8				54	2	27,0	53	2	26,5	52	2	26,0	51	2	25,5
2016/2017	214	8				55	2	27,5	54	2	27,0	53	2	26,5	52	2	26,0
2017/2018	217	8				55	2	27,5	55	2	27,5	54	2	27,0	53	2	26,5
2018/2019	218	8				54	2	27,0	55	2	27,5	55	2	27,5	54	2	27,0
2019/2020	217	8				53	2	26,5	54	2	27,0	55	2	27,5	55	2	27,5
2020/2021	214	8				52	2	26,0	53	2	26,5	54	2	27,0	55	2	27,5
2021/2022	208	8				49	2	24,5	52	2	26,0	53	2	26,5	54	2	27,0
2022/2023	200	8				46	2	23,0	49	2	24,5	52	2	26,0	53	2	26,5
2023/2024	189	8				42	2	21,0	46	2	23,0	49	2	24,5	52	2	26,0
2024/2025	176	8				39	2	19,5	42	2	21,0	46	2	23,0	49	2	24,5
2025/2026	160	8				33	2	16,5	39	2	19,5	42	2	21,0	46	2	23,0
2026/2027	143	8				29	2	14,5	33	2	16,5	39	2	19,5	42	2	21,0



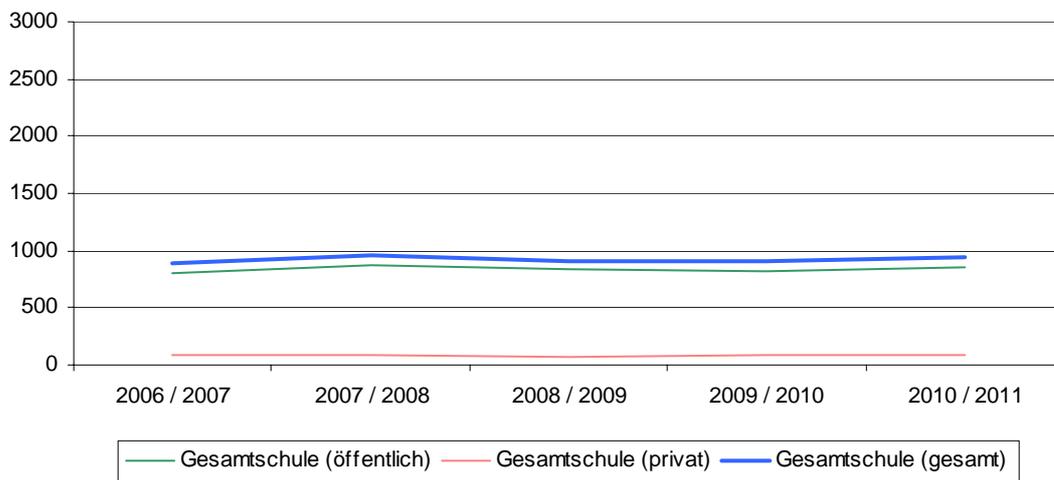
4.2 Gesamtschule

Die Integrierte Gesamtschule im Stadtteil Gr. Dreesch hat kontinuierlich an Bedeutung gewonnen und erreicht die Dreizügigkeit in der Jahrgangsstufe 5 bis zum Ende des Planungszeitraumes. Mit der prognostizierten Übergangsquote von 16% in Klassenstufe 5 im Schuljahr 2006/07 werden 90 Schüler in vier Eingangsklassen unterrichtet.

Prognostisch wird die Übergangsquote zur Klassenstufe 5 bis zum Ende des Planungszeitraumes auf 23% steigen.

4.2.1 Prognose der Schülerzahlen

Schülerzahlenentwicklung an Gesamtschulen



Bei steigenden Schülerzahlen stehen Unterrichtsräume für weitere Klassen zur Verfügung.

4.2.2 Schulraumbilanz und Investitionsbedarf

	Anzahl der Klassen ³⁰	Raumbestand		Investitionsbedarf
		Klassenräume	Fachräume	in T€
Großer Dreesch				
Integrierte Gesamtschule „Bertolt-Brecht“	27	32	18	0

³⁰ Stand: Schuljahr 2005/2006.

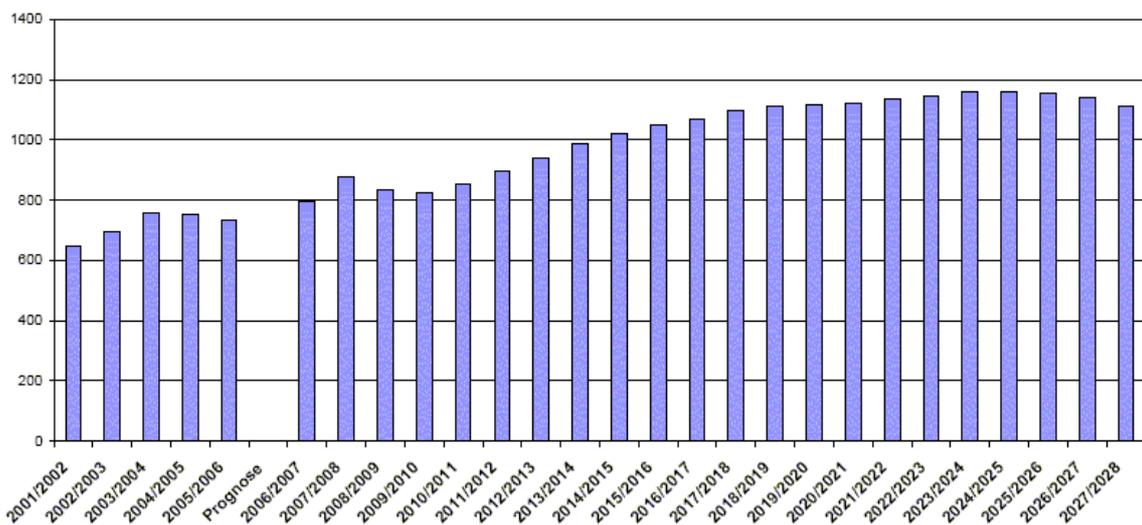
4.2.3 Planungsempfehlung

Integrierte Gesamtschule „Bertolt Brecht“

Die Integrierte Gesamtschule „Bertolt-Brecht“ wird im Planungszeitraum bis Schuljahresende 2010/11 durchgehend die Dreizügigkeit bzw. Vierzügigkeit mit einer Schülerzahl von mindestens 80 erreichen. Der Bestand ist nicht gefährdet.

7530902 Bertolt-Brecht-Schule		Typ05																											
		Teiler 29																											
	Summen		Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10			Klasse11			Klasse12			Klasse13		
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds												
2001/2002	647	27	98	4	24,5	108	5	21,6	68	3	22,7	86	4	21,5	99	4	24,8	91	5	18,2	36	2	18,0	33					28
2002/2003	695	27	93	4	23,3	98	4	24,5	122	5	24,4	74	3	24,7	104	4	26,0	96	4	24,0	53	3	17,7	28					27
2003/2004	757	29	100	4	25,0	93	4	23,3	115	5	23,0	124	5	24,8	95	4	23,8	101	4	25,3	63	3	21,0	39					27
2004/2005	755	28	81	4	20,3	93	4	23,3	96	4	24,0	124	5	24,8	124	5	24,8	103	4	25,8	47	2	23,5	50					37
2005/2006	732	27	71	3	23,7	81	4	20,3	100	4	25,0	101	4	25,3	130	5	26,0	111	5	22,2	54	2	27,0	38					46
Prognose																													
2006/2007	796	32	90	4	22,5	71	3	23,7	101	4	25,3	100	4	25,0	101	4	25,3	130	5	26,0	111	4	27,8	54					38
2007/2008	877	35	92	4	23,0	90	4	22,5	98	4	24,5	101	4	25,3	100	4	25,0	101	4	25,3	130	5	26,0	111					54
2008/2009	835	37	100	4	25,0	92	4	23,0	113	4	28,3	98	4	24,5	101	4	25,3	100	4	25,0	101	4	25,3	130					
2009/2010	823	37	95	4	23,8	100	4	25,0	115	4	28,8	113	4	28,3	98	4	24,5	101	4	25,3	100	4	25,0	101					
2010/2011	854	37	107	4	26,8	95	4	23,8	125	5	25,0	115	4	28,8	113	4	28,3	98	4	24,5	101	4	25,3	100					
2011/2012	898	39	120	5	24,0	107	4	26,8	119	5	23,8	125	5	25,0	115	4	28,8	113	4	28,3	98	4	24,5	101					
2012/2013	942	41	118	5	23,6	120	5	24,0	134	5	26,8	119	5	23,8	125	5	25,0	115	4	28,8	113	4	28,3	98					
2013/2014	988	42	113	4	28,3	118	5	23,6	151	6	25,2	134	5	26,8	119	5	23,8	125	5	25,0	115	4	28,8	113					
2014/2015	1023	44	118	5	23,6	113	4	28,3	148	6	24,7	151	6	25,2	134	5	26,8	119	5	23,8	125	5	25,0	115					
2015/2016	1049	45	112	4	28,0	118	5	23,6	142	5	28,4	148	6	24,7	151	6	25,2	134	5	26,8	119	5	23,8	125					
2016/2017	1069	47	116	5	23,2	112	4	28,0	147	6	24,5	142	5	28,4	148	6	24,7	151	6	25,2	134	5	26,8	119					
2017/2018	1097	48	119	5	23,8	116	5	23,2	140	5	28,0	147	6	24,5	142	5	28,4	148	6	24,7	151	6	25,2	134					
2018/2019	1114	49	122	5	24,4	119	5	23,8	145	6	24,2	140	5	28,0	147	6	24,5	142	5	28,4	148	6	24,7	151					
2019/2020	1115	50	123	5	24,6	122	5	24,4	148	6	24,7	145	6	24,2	140	5	28,0	147	6	24,5	142	5	28,4	148					
2020/2021	1123	50	126	5	25,2	123	5	24,6	152	6	25,3	148	6	24,7	145	6	24,2	140	5	28,0	147	6	24,5	142					
2021/2022	1137	50	125	5	25,0	126	5	25,2	154	6	25,7	152	6	25,3	148	6	24,7	145	6	24,2	140	5	28,0	147					
2022/2023	1145	51	124	5	24,8	125	5	25,0	157	6	26,2	154	6	25,7	152	6	25,3	148	6	24,7	145	6	24,2	140					
2023/2024	1158	51	122	5	24,4	124	5	24,8	156	6	26,0	157	6	26,2	154	6	25,7	152	6	25,3	148	6	24,7	145					
2024/2025	1162	52	118	5	23,6	122	5	24,4	155	6	25,8	156	6	26,0	157	6	26,2	154	6	25,7	152	6	25,3	148					
2025/2026	1157	51	112	4	28,0	118	5	23,6	153	6	25,5	155	6	25,8	156	6	26,0	157	6	26,2	154	6	25,7	152					
2026/2027	1139	50	105	4	26,3	112	4	28,0	147	6	24,5	153	6	25,5	155	6	25,8	156	6	26,0	157	6	26,2	154					
2027/2028	1110	49	96	4	24,0	105	4	26,3	141	5	28,2	147	6	24,5	153	6	25,5	155	6	25,8	156	6	26,0	157					
2028/2029	1068	48	88	4	22,0	96	4	24,0	132	5	26,4	141	5	28,2	147	6	24,5	153	6	25,5	155	6	25,8	156					
2029/2030	1013	46	76	3	25,3	88	4	22,0	121	5	24,2	132	5	26,4	141	5	28,2	147	6	24,5	153	6	25,5	155					
2030/2031	947	43	67	3	22,3	76	3	25,3	110	4	27,5	121	5	24,2	132	5	26,4	141	5	28,2	147	6	24,5	153					

7530902 Bertolt-Brecht-Schule



4.3 Regionale Schulen

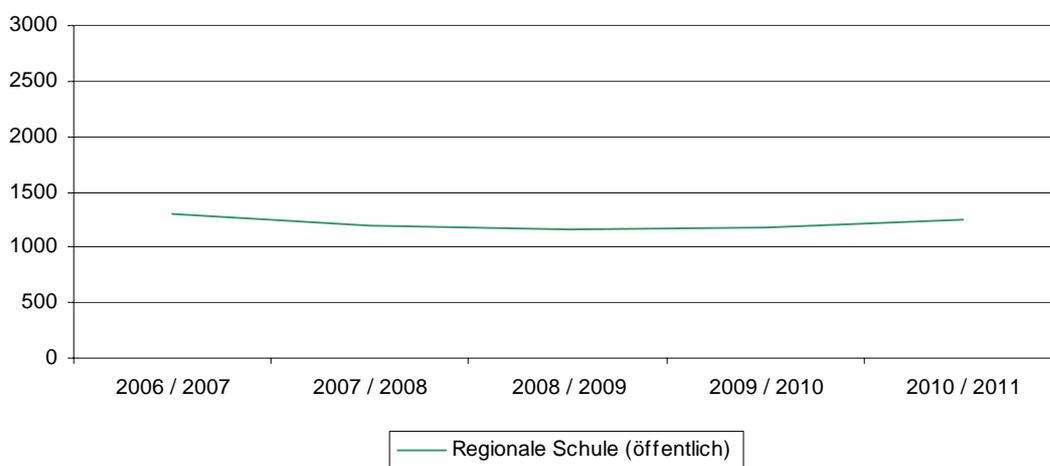
Regionale Schulen bilden für die Jahrgangsstufen 5 und 6 die schulartunabhängige Orientierungsstufe. Das „längere gemeinsame Lernen“ wird nach einheitlichen Rahmenplänen umgesetzt.

Regionale Schulen sind mindestens zweizügig mit mindestens 36 Schülern in der Jahrgangsstufe 5 zu führen. Die Regionalen Schulen nehmen die schulartunabhängige Orientierungsstufe für die Klassenstufen 5 und 6 auf. Diese Zuordnung wird deutliche Verschiebungen der Schülerzahlen von den Gymnasien an die Regionalen Schulen und damit Auswirkungen auf die Schulstandortplanungen zur Folge haben. Vor Abschluss des Anmeldeverfahrens³¹ (31.03.06) ist das Elternverhalten hinsichtlich der Schulwahl schwer kalkulierbar. In dieser Arithmetik steckt ein weiteres Planungsrisiko. Die vorgegebene Mindestschülerzahl von 36 reicht nicht aus, um ab Klassenstufe 7 eine Mehrzügigkeit an den Regionalschulen zu gewährleisten. Für den Übergang in Klassenstufe 5 im Schuljahr 2006/07 werden an den öffentlichen Schulen ca. 417 Grundschüler erwartet. Dies entspricht für die Klassenstufe 5 minimal 17 Klassen. Abzüglich der Übergangsquoten an Gesamtschule (3 - 4 Klassen) und den Gymnasien verbleiben für die Regionalen Schulen insgesamt 8 bis 9 Klassen. Dies hat zur Folge, dass perspektivisch eine Zweizügigkeit ab Klassenstufe 7 an allen bestehenden vier Regionalschulstandorten nicht mehr gesichert werden kann.

Die Aufhebung einer Regionalschule wird empfohlen.

4.3.1 Prognose der Schülerzahlen

Schülerzahlenentwicklung an Regionalen Schulen



³¹ zum Zeitpunkt der Redaktion der SEP war der Anmeldestand nicht abschließend festzustellen

4.3.2 Schulraumbilanz und Investitionsbedarf

	Anzahl der Klassen ³²	Raumbestand		Investitionsbedarf ³³
		Klassenräume	Fachräume	in T€
Lankow				
Werner-von-Siemens-Schule ³⁴	17	19	9	1950
Mueßer Holz				
Gutenberg-Schule ³⁵	14	20	5	3560 ³⁶
Neu Zippendorf				
Astrid-Lindgren-Schule	16	12	12	0
Paulsstadt				
Erich-Weinert-Schule	19	21	7	870

³² Stand: Schuljahr 2005/2006.

³³ Quelle: Kostenschätzung des Zentralen Gebäudemangagements (ZGM) zum Investitionsbedarf v. 22.06.05

³⁴ Förderung aus dem Ganztagschulprogramm des Landes M-V

³⁵ Förderung aus dem Ganztagschulprogramm des Landes M-V

³⁶ Sanierungsplanung für neuen Standort Hamburger Allee (ehem. Schliemann-Gymnasium) gemäß Stadtvertreterbeschluss

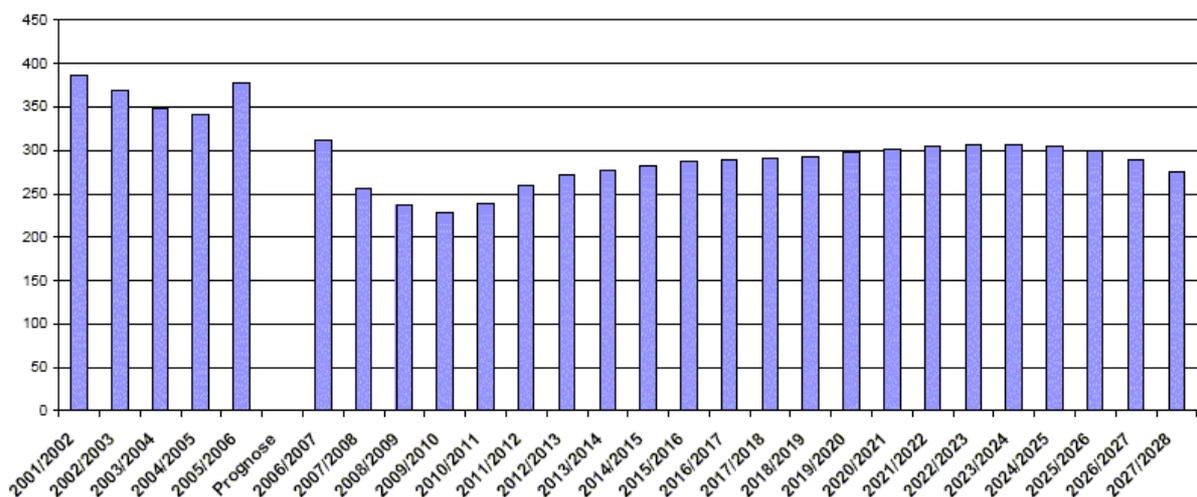
4.3.3 Planungsempfehlung

Astrid-Lindgren-Schule

Die Grundschule der Astrid-Lindgren-Schule wird aufgehoben und ab dem Schuljahr 2008/09 auslaufend an die Grundschulen „Am Mueßer Berg“ und „N. Holgersson“ angegliedert. Der Regionalschulstandort wird mit der Aufnahme der Klassenverbände der Gutenberg-Schule gestärkt. Im Zeitraum ab dem Schuljahr 2007/2008 bis 2008/09 wird dieser Prozess umgesetzt.

7540921 Astrid-Lindgren-Schule																		Typ03		
																		Teiler		
Summen		Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10			
sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds													
2001/2002	387	17	44	2	22,0	70	3	23,3	73	3	24,3	65	3	21,7	72	3	24,0	63	3	21,0
2002/2003	369	16	57	2	28,5	45	2	22,5	64	3	21,3	73	3	24,3	63	3	21,0	67	3	22,3
2003/2004	348	16	44	2	22,0	55	2	27,5	45	2	22,5	70	3	23,3	71	4	17,8	63	3	21,0
2004/2005	341	14	51	2	25,5	49	2	24,5	49	2	24,5	52	2	26,0	75	3	25,0	65	3	21,7
2005/2006	378	15	48	2	24,0	44	2	22,0	39	2	19,5	54	2	27,0	89	3	29,7	104	4	26,0
Prognose																				
2006/2007	311	13	56	2	28,0	48	2	24,0	25	1	25,0	39	2	19,5	54	2	27,0	89	4	22,3
2007/2008	256	11	58	3	19,3	56	2	28,0	24	1	24,0	25	1	25,0	39	2	19,5	54	2	27,0
2008/2009	237	11	63	3	21,0	58	3	19,3	28	1	28,0	24	1	24,0	25	1	25,0	39	2	19,5
2009/2010	228	11	59	3	19,7	63	3	21,0	29	2	14,5	28	1	28,0	24	1	24,0	25	1	25,0
2010/2011	238	12	67	3	22,3	59	3	19,7	31	2	15,5	29	2	14,5	28	1	28,0	24	1	24,0
2011/2012	260	13	75	3	25,0	67	3	22,3	30	2	15,5	31	2	15,5	29	2	14,5	28	1	28,0
2012/2013	272	14	74	3	24,7	75	3	25,0	33	2	16,5	30	2	15,0	31	2	15,5	29	2	14,5
2013/2014	277	14	71	3	23,7	74	3	24,7	38	2	19,0	33	2	16,5	30	2	15,0	31	2	15,5
2014/2015	283	14	74	3	24,7	71	3	23,7	37	2	18,5	38	2	19,0	33	2	16,5	30	2	15,0
2015/2016	287	14	70	3	23,3	74	3	24,7	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0	33	2	16,5
2016/2017	289	14	72	3	24,0	70	3	23,3	37	2	18,5	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0
2017/2018	290	14	74	3	24,7	72	3	24,0	35	2	17,5	37	2	18,5	35	2	17,5	37	2	18,5
2018/2019	293	14	76	3	25,3	74	3	24,7	36	2	18,0	35	2	17,5	37	2	18,5	35	2	17,5
2019/2020	298	14	77	3	25,7	76	3	25,3	37	2	18,5	36	2	18,0	35	2	17,5	37	2	18,5
2020/2021	301	14	78	3	26,0	77	3	25,7	38	2	19,0	37	2	18,5	36	2	18,0	35	2	17,5
2021/2022	305	14	78	3	26,0	78	3	26,0	38	2	19,0	38	2	19,0	37	2	18,5	36	2	18,0
2022/2023	307	14	77	3	25,7	78	3	26,0	39	2	19,5	38	2	19,0	38	2	19,0	37	2	18,5
2023/2024	307	14	76	3	25,3	77	3	25,7	39	2	19,5	39	2	19,5	38	2	19,0	38	2	19,0
2024/2025	305	14	74	3	24,7	76	3	25,3	39	2	19,5	39	2	19,5	39	2	19,5	38	2	19,0
2025/2026	299	14	70	3	23,3	74	3	24,7	38	2	19,0	39	2	19,5	39	2	19,5	39	2	19,5
2026/2027	289	14	66	3	22,0	70	3	23,3	37	2	18,5	38	2	19,0	39	2	19,5	39	2	19,5
2027/2028	275	14	60	3	20,0	66	3	22,0	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0	39	2	19,5

7540921 Astrid-Lindgren-Schule

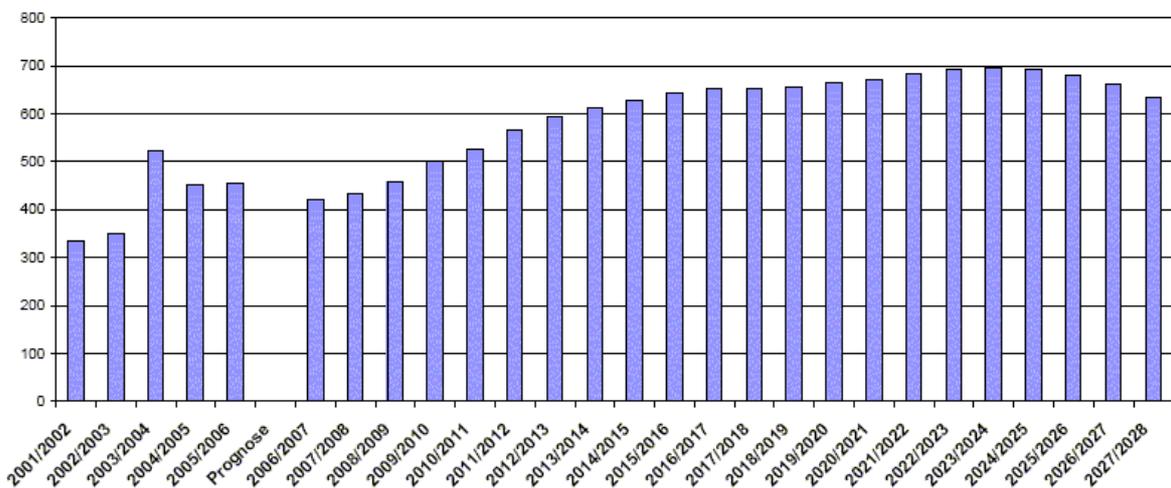


Erich-Weinert-Schule

Die Erich-Weinert-Schule kann als einzige Regionale Schule im Altstadtbereich bis zum Planungszeitraumende durchgängig die Vierzügigkeit erreichen und ist als Standort unverzichtbar. Ab dem Schuljahr 2006/2007 wird ab Klassenstufe 5 eine Lateinklasse³⁷ eingerichtet. Die Zuordnung erfolgte in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt und soll durch räumliche Nähe zum Fridericianum den Übergang ab Klassenstufe 7 an das Gymnasium unterstützen.

7540903 Erich-Weinert-Schule																	Typ03			
																	Teiler 29			
	Summen		Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10		
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds												
2001/2002	335	13	28	1	28,0	53	2	26,5	57	2	28,5	77	3	25,7	66	3	22,0	54	2	27,0
2002/2003	352	14	54	2	27,0	39	2	19,5	56	2	28,0	57	2	28,5	82	3	27,3	64	3	21,3
2003/2004	524	21	39	2	19,5	55	2	27,5	93	4	23,3	100	4	25,0	116	4	29,0	121	5	24,2
2004/2005	452	18	50	2	25,0	40	2	20,0	58	2	29,0	96	4	24,0	98	4	24,5	110	4	27,5
2005/2006	455	19	28	1	28,0	51	2	25,5	44	2	22,0	70	3	23,3	120	5	24,0	142	6	23,7
Prognose	=====																			
2006/2007	422	17	85	3	28,3	28	1	28,0	75	3	25,0	44	2	22,0	70	3	23,3	120	5	24,0
2007/2008	433	17	86	3	28,7	85	3	28,3	73	3	24,3	75	3	25,0	44	2	22,0	70	3	23,3
2008/2009	457	18	94	4	23,5	86	3	28,7	85	3	28,3	73	3	24,3	75	3	25,0	44	2	22,0
2009/2010	502	20	89	4	22,3	94	4	23,5	86	3	28,7	85	3	28,3	73	3	24,3	75	3	25,0
2010/2011	527	21	100	4	25,0	89	4	22,3	94	4	23,5	86	3	28,7	85	3	28,3	73	3	24,3
2011/2012	567	22	113	4	28,3	100	4	25,0	89	4	22,3	94	4	23,5	86	3	28,7	85	3	28,3
2012/2013	593	23	111	4	27,8	113	4	28,3	100	4	25,0	89	4	22,3	94	4	23,5	86	3	28,7
2013/2014	613	24	106	4	26,5	111	4	27,8	113	4	28,3	100	4	25,0	89	4	22,3	94	4	23,5
2014/2015	629	24	110	4	27,5	106	4	26,5	111	4	27,8	113	4	28,3	100	4	25,0	89	4	22,3
2015/2016	645	24	105	4	26,3	110	4	27,5	106	4	26,5	111	4	27,8	113	4	28,3	100	4	25,0
2016/2017	654	24	109	4	27,3	105	4	26,3	110	4	27,5	106	4	26,5	111	4	27,8	113	4	28,3
2017/2018	652	24	111	4	27,8	109	4	27,3	105	4	26,3	110	4	27,5	106	4	26,5	111	4	27,8
2018/2019	655	24	114	4	28,5	111	4	27,8	109	4	27,3	105	4	26,3	110	4	27,5	106	4	26,5
2019/2020	664	24	115	4	28,8	114	4	28,5	111	4	27,8	109	4	27,3	105	4	26,3	110	4	27,5
2020/2021	672	25	118	5	23,6	115	4	28,8	114	4	28,5	111	4	27,8	109	4	27,3	105	4	26,3
2021/2022	684	26	117	5	23,4	118	5	23,6	115	4	28,8	114	4	28,5	111	4	27,8	109	4	27,3
2022/2023	691	27	116	5	23,2	117	5	23,4	118	5	23,6	115	4	28,8	114	4	28,5	111	4	27,8
2023/2024	695	27	115	4	28,8	116	5	23,2	117	5	23,4	118	5	23,6	115	4	28,8	114	4	28,5
2024/2025	691	27	110	4	27,5	115	4	28,8	116	5	23,2	117	5	23,4	118	5	23,6	115	4	28,8
2025/2026	681	27	105	4	26,3	110	4	27,5	115	4	28,8	116	5	23,2	117	5	23,4	118	5	23,6
2026/2027	662	26	99	4	24,8	105	4	26,3	110	4	27,5	115	4	28,8	116	5	23,2	117	5	23,4
2027/2028	635	25	90	4	22,5	99	4	24,8	105	4	26,3	110	4	27,5	115	4	28,8	116	5	23,4

7540903 Erich-Weinert-Schule



³⁷ Mitteilung des Bildungsministeriums vom 21.02.2006 –Lateinunterricht in der schulartunabhängigen Orientierungsstufe ab dem Schuljahr 2006/07 an der Regionalen Schule „Erich Weinert“ Schwerin

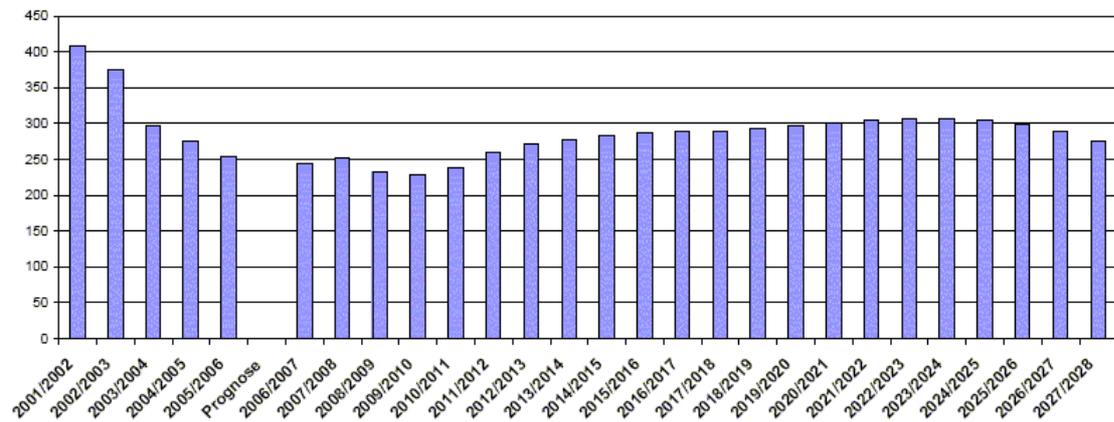
Werner-von-Siemens-Schule

Der Bestand der Werner-von-Siemens-Schule ist innerhalb des Planungs- und Prognosezeitraumes sichergestellt. Das Kooperationsprojekt von Jugendhilfe und Schule „Fit for life“ ist ab dem Schuljahr 2005/06 am Standort angegliedert.

Die Aufnahme in Klassenstufe 5 aus dem Innenstadtbereich kann nicht ausschließlich in der E.-Weinert-Schule erfolgen. Die ist nur über eine gezielte Steuerung an die Regionalschule in Lankow zu erreichen. Alternativen stehen nicht zur Verfügung.

7540919 W.-von-Siemens-Schule																			Typ03		
																			Teiler 29		
	Summen		Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10			
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds													
2001/2002	408	16	56	2	28,0	53	2	26,5	64	3	21,3	79	3	26,3	86	3	28,7	70	3	23,3	
2002/2003	375	15	36	2	18,0	52	2	26,0	55	2	27,5	74	3	24,7	79	3	26,3	79	3	26,3	
2003/2004	298	13	24	1	24,0	41	2	20,5	38	2	19,0	55	2	27,5	69	3	23,0	71	3	23,7	
2004/2005	275	12	32	2	16,0	24	1	24,0	47	2	23,5	49	2	24,5	59	2	29,5	64	3	21,3	
2005/2006	254	11	26	1	26,0	30	2	15,0	35	2	17,5	54	2	27,0	49	2	24,5	60	2	30,0	
Prognose	=====																				
2006/2007	245	10	56	2	28,0	26	1	26,0	25	1	25,0	35	2	17,5	54	2	27,0	49	2	24,5	
2007/2008	252	11	58	3	19,3	56	2	28,0	24	1	24,0	25	1	25,0	35	2	17,5	54	2	27,0	
2008/2009	233	11	63	3	21,0	58	3	19,3	28	1	28,0	24	1	24,0	25	1	25,0	35	2	17,5	
2009/2010	228	11	59	3	19,7	63	3	21,0	29	2	14,5	28	1	28,0	24	1	24,0	25	1	25,0	
2010/2011	238	12	67	3	22,3	59	3	19,7	31	2	15,5	29	2	14,5	28	1	28,0	24	1	24,0	
2011/2012	260	13	75	3	25,0	67	3	22,3	30	2	15,0	31	2	15,5	29	2	14,5	28	1	28,0	
2012/2013	272	14	74	3	24,7	75	3	25,0	33	2	16,5	30	2	15,0	31	2	15,5	29	2	14,5	
2013/2014	277	14	71	3	23,7	74	3	24,7	38	2	19,0	33	2	16,5	30	2	15,0	31	2	15,5	
2014/2015	283	14	74	3	24,7	71	3	23,7	37	2	18,5	38	2	19,0	33	2	16,5	30	2	15,0	
2015/2016	287	14	70	3	23,3	74	3	24,7	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0	33	2	16,5	
2016/2017	289	14	72	3	24,0	70	3	23,3	37	2	18,5	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0	
2017/2018	290	14	74	3	24,7	72	3	24,0	35	2	17,5	37	2	18,5	35	2	17,5	37	2	18,5	
2018/2019	293	14	76	3	25,3	74	3	24,7	36	2	18,0	35	2	17,5	37	2	18,5	35	2	17,5	
2019/2020	298	14	77	3	25,7	76	3	25,3	37	2	18,5	36	2	18,0	35	2	17,5	37	2	18,5	
2020/2021	301	14	78	3	26,0	77	3	25,7	38	2	19,0	37	2	18,5	36	2	18,0	35	2	17,5	
2021/2022	305	14	78	3	26,0	78	3	26,0	38	2	19,0	38	2	19,0	37	2	18,5	36	2	18,0	
2022/2023	307	14	77	3	25,7	78	3	26,0	39	2	19,5	38	2	19,0	38	2	19,0	37	2	18,5	
2023/2024	307	14	76	3	25,3	77	3	25,7	39	2	19,5	39	2	19,5	38	2	19,0	38	2	19,0	
2024/2025	305	14	74	3	24,7	76	3	25,3	39	2	19,5	39	2	19,5	39	2	19,5	38	2	19,0	
2025/2026	299	14	70	3	23,3	74	3	24,7	38	2	19,0	39	2	19,5	39	2	19,5	39	2	19,5	
2026/2027	289	14	66	3	22,0	70	3	23,3	37	2	18,5	38	2	19,0	39	2	19,5	39	2	19,5	
2027/2028	275	14	60	3	20,0	66	3	22,0	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0	39	2	19,5	

■ 7540919 W.-von-Siemens-Schule

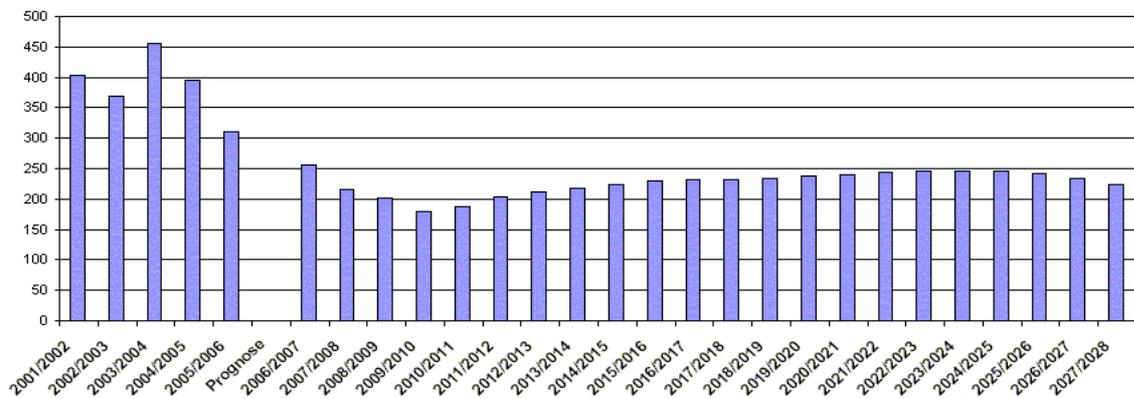


Gutenberg-Schule

Die Gutenberg-Schule wird innerhalb des Planungszeitraumes die Mindestschülerzahl nicht mehr durchgängig erreichen. Aus diesem Grund wird die Schule zum Schuljahresende 2006/2007 aufgehoben und organisatorisch der Astrid-Lindgren-Schule zugeordnet. Die verbleibenden Jahrgangsstufen werden sukzessive bis zum Schuljahresende 2007/2008 der Astrid-Lindgren-Schule angegliedert.

7540916 Gutenberg-Schule																	Typ03			
																	Teiler 29			
	Summen		Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10		
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds												
2001/2002	403	17	71	3	23,7	45	2	22,5	69	3	23,0	66	3	22,0	76	3	25,3	76	3	25,3
2002/2003	368	16	43	2	21,5	66	3	22,0	45	2	22,5	77	3	25,7	70	3	23,3	67	3	22,3
2003/2004	455	20	50	2	25,0	52	2	26,0	78	3	26,0	59	3	19,7	100	5	20,0	116	5	23,2
2004/2005	396	17	50	2	25,0	53	2	26,5	44	2	22,0	75	3	25,0	70	3	23,3	104	5	20,8
2005/2006	311	13	25	1	25,0	51	2	25,5	53	2	26,5	45	2	22,5	74	3	24,7	63	3	21,0
Prognose	=====																			
2006/2007	256	11	34	2	17,0	25	1	25,0	25	1	25,0	53	2	26,5	45	2	22,5	74	3	24,7
2007/2008	215	10	34	2	17,0	34	2	17,0	24	1	24,0	25	1	25,0	53	2	26,5	45	2	22,5
2008/2009	202	9	38	2	19,0	34	2	17,0	28	1	28,0	24	1	24,0	25	1	25,0	53	2	26,5
2009/2010	180	9	36	2	18,0	38	2	19,0	29	2	14,5	28	1	28,0	24	1	24,0	25	1	25,0
2010/2011	188	10	40	2	20,0	36	2	18,0	31	2	15,5	29	2	14,5	28	1	28,0	24	1	24,0
2011/2012	203	11	45	2	22,5	40	2	20,0	30	2	15,0	31	2	15,5	29	2	14,5	28	1	28,0
2012/2013	212	12	44	2	22,0	45	2	22,5	33	2	16,5	30	2	15,0	31	2	15,5	29	2	14,5
2013/2014	218	12	42	2	21,0	44	2	22,0	38	2	19,0	33	2	16,5	30	2	15,0	31	2	15,5
2014/2015	224	12	44	2	22,0	42	2	21,0	37	2	18,5	38	2	19,0	33	2	16,5	30	2	15,0
2015/2016	229	12	42	2	21,0	44	2	22,0	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0	33	2	16,5
2016/2017	232	12	43	2	21,5	42	2	21,0	37	2	18,5	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0
2017/2018	231	12	44	2	22,0	43	2	21,5	35	2	17,5	37	2	18,5	35	2	17,5	37	2	18,5
2018/2019	233	12	46	2	23,0	44	2	22,0	36	2	18,0	35	2	17,5	37	2	18,5	35	2	17,5
2019/2020	237	12	46	2	23,0	46	2	23,0	37	2	18,5	36	2	18,0	35	2	17,5	37	2	18,5
2020/2021	239	12	47	2	23,5	46	2	23,0	38	2	19,0	37	2	18,5	36	2	18,0	35	2	17,5
2021/2022	243	12	47	2	23,5	47	2	23,5	38	2	19,0	38	2	19,0	37	2	18,5	36	2	18,0
2022/2023	245	12	46	2	23,0	47	2	23,5	39	2	19,5	38	2	19,0	38	2	19,0	37	2	18,5
2023/2024	246	12	46	2	23,0	46	2	23,0	39	2	19,5	39	2	19,5	38	2	19,0	38	2	19,0
2024/2025	245	12	44	2	22,0	46	2	23,0	39	2	19,5	39	2	19,5	39	2	19,5	38	2	19,0
2025/2026	241	12	42	2	21,0	44	2	22,0	38	2	19,0	39	2	19,5	39	2	19,5	39	2	19,5
2026/2027	234	12	39	2	19,5	42	2	21,0	37	2	18,5	38	2	19,0	39	2	19,5	39	2	19,5
2027/2028	224	12	36	2	18,0	39	2	19,5	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0	39	2	19,5
2028/2029	212	12	33	2	16,5	36	2	18,0	33	2	16,5	35	2	17,5	37	2	18,5	38	2	19,0
2029/2030	197	12	29	2	14,5	33	2	16,5	30	2	15,0	33	2	16,5	35	2	17,5	37	2	18,5

7540916 Gutenberg-Schule



4.4 Gymnasien

Die Gymnasien Fridericianum und Goethe sind jeweils als vierzügige Gymnasien ausgebaut. Mit dem Wegfall der Orientierungsstufe an den Gymnasien gehen jeweils 6 bis 8 Klassen verloren. Auf der Grundlage einer Neuregelung³⁸ im Schulgesetz, können Gymnasien mit einem musischen bzw. sportlichen Profil Jahrgangsstufen 5 und 6 führen. Dies entspricht insgesamt 4 bis 5 Klassen.

Die Einrichtung eines schulartunabhängigen Musikunterrichts am Goethe-Gymnasium wird diese Entwicklung nicht kompensieren. Am Fridericianum wird ab Schuljahr 2006/07 eine Klasse zur Hochbegabtenförderung eingerichtet. Die erwartete Schülerzahl wird nur eine einzügige Klassenstufe zulassen. Ein weiteres Kriterium ist das Wahlverhalten der Eltern ab der Jahrgangsstufe 7. Nach Einschätzung des Bildungsministers³⁹ wird die Übergangsquote zum Gymnasium ab Klassenstufe 7 bei 40% liegen (siehe Anlage 2).

Damit ist der zukünftige Bestand von drei gymnasialen Standorten gefährdet.

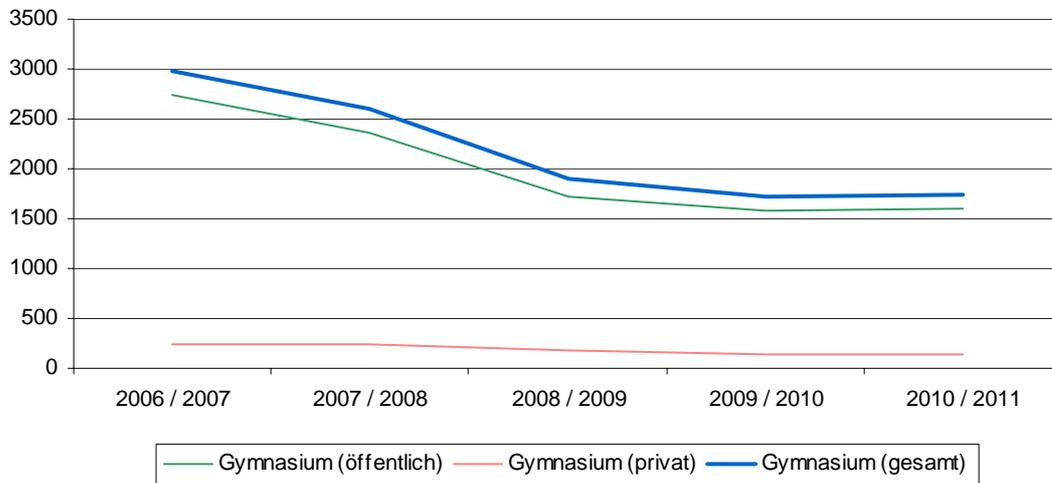
Für den Weiterbestand der Gymnasien muss mindestens eine Dreizügigkeit erreicht werden. Für das Sportgymnasium wird, beginnend mit der Klassenstufe 5, von einer Dreizügigkeit ausgegangen. Ein weiteres Planungsrisiko besteht in der schulpolitischen Zielsetzung des „längeren gemeinsamen Lernens“. Wird diese Zielsetzung umgesetzt, dann steht ein gymnasialer Standort zur Disposition. Die Entwicklung muss abgewartet werden, um ggf. innerhalb des Planungszeitraums nachzusteuern.

³⁸§ 19 (2) Neuntes Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes M-V vom 04.07.2005

³⁹NDR-Interview mit dem Bildungsminister, Prof.. Metelmann, auf der Konferenz des Landeselternrates am 25.02.06

4.4.1 Prognose der Schülerzahlen

Schülerzahlenentwicklung an Gymnasien



Die Schülerzahlen an den öffentlichen Gymnasien ist mit Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe an den Regionalen Schulen rückläufig. Ab dem Schuljahr 2008/09 wird sich diese bis zum Ende des Planungszeitraums 2010/11 auf ein konstantes Maß um 2000 einpendeln.

4.4.2 Schulraumbilanz und Investitionsbedarf

	Anzahl der Klassen ⁴⁰	Raumbestand		Investitionsbedarf ⁴¹
		Klassenräume	Fachräume	in T€
Altstadt				
Fridericianum	36	41	14	0
Weststadt				
J.-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium	36	53	27	4200
Sportgymnasium	29	22	7	0
Abendgymnasium	5			0

4.4.3 Planungsempfehlung

⁴⁰ Stand: Schuljahr 2005/2006.

⁴¹ Quelle: Kostenschätzung des Zentralen Gebäudemangagements (ZGM) zum Investitionsbedarf v. 22.05.05

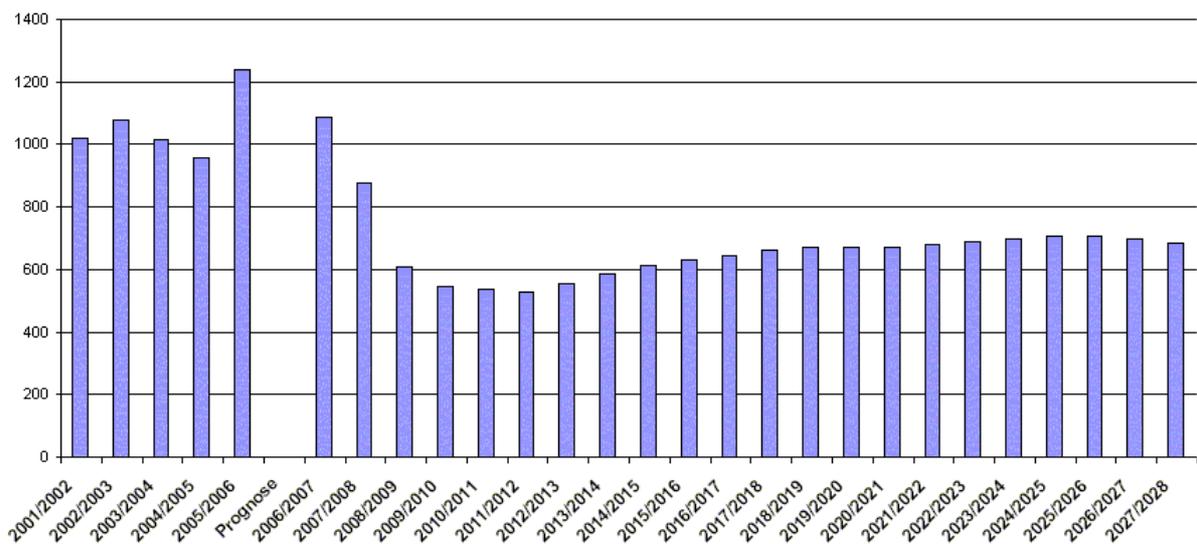
Fridericianum

Bei einer Übergangsquote in der Klassenstufe 7 von 40% können rechnerisch 5 Klassen an die Gymnasien wechseln. Es ist davon auszugehen, dass eine Latein-Klasse auf das Gymnasium wechselt. Vorausgesetzt, es können neben der Hochbegabtenklasse noch 2 Klassen gebildet werden, ist der Bestand im Planungszeitraum gesichert.

Gelingt dies nicht, ist über eine Aufhebung von einem der beiden Gymnasialstandorte – Fridericianum oder Goethe – zu entscheiden.

	7550901 Fridericianum																			Typ04													
	Summen		Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10			Klasse11			Klasse12			Klasse13						
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds																
2001/2002	1019	31	120	4	30,0	140	5	28,0	143	5	28,6	135	5	27,0	137	5	27,4	69	3	23,0	100	4	25,0	109									66
2002/2003	1078	33	100	4	25,0	115	4	28,8	125	5	25,0	137	5	27,4	152	6	25,3	129	5	25,8	99	4	24,8	110									111
2003/2004	1014	33	117	4	29,3	102	4	25,5	104	4	26,0	120	5	24,0	117	5	23,4	135	6	22,5	112	5	22,4	101									106
2004/2005	956	30	72	3	24,0	112	4	28,0	94	4	23,5	99	4	24,8	112	5	22,4	109	5	21,8	136	5	27,2	126									96
2005/2006	1238	36	117	5	23,4	74	3	24,7	97	4	24,3	96	4	24,0	147	6	24,5	173	7	24,7	176	7	25,1	184									174
Prognose																																	
2006/2007	1087	39	23	1	23,0	117	4	29,3	74	3	24,7	97	4	24,3	96	4	24,0	147	5	29,4	173	6	28,8	176						184			
2007/2008	877	33	23	1	23,0	23	1	23,0	68	3	22,7	74	3	24,7	97	4	24,3	96	4	24,0	147	5	29,4	173						176			
2008/2009	609	25	25	1	25,0	23	1	23,0	79	3	26,3	68	3	22,7	74	3	24,7	97	4	24,3	96	4	24,0	147									
2009/2010	544	23	24	1	24,0	25	1	25,0	81	3	27,0	79	3	26,3	68	3	22,7	74	3	24,7	97	4	24,3	96									
2010/2011	538	22	27	1	27,0	24	1	24,0	88	3	29,3	81	3	27,0	79	3	26,3	68	3	22,7	74	3	24,7	97									
2011/2012	530	21	30	1	30,0	27	1	27,0	83	3	27,7	88	3	29,3	81	3	27,0	79	3	26,3	68	3	22,7	74									
2012/2013	553	22	30	1	30,0	30	1	30,0	94	4	23,5	83	3	27,7	88	3	29,3	81	3	27,0	79	3	26,3	68									
2013/2014	588	23	28	1	28,0	30	1	30,0	105	4	26,3	94	4	23,5	83	3	27,7	88	3	29,3	81	3	27,0	79									
2014/2015	611	24	29	1	29,0	28	1	28,0	103	4	25,8	105	4	26,3	94	4	23,5	83	3	27,7	88	3	29,3	81									
2015/2016	629	25	28	1	28,0	29	1	29,0	99	4	24,8	103	4	25,8	105	4	26,3	94	4	23,5	83	3	27,7	88									
2016/2017	644	26	29	1	29,0	28	1	28,0	103	4	25,8	99	4	24,8	103	4	25,8	105	4	26,3	94	4	23,5	83									
2017/2018	661	27	30	1	30,0	29	1	29,0	98	4	24,5	103	4	25,8	99	4	24,8	103	4	25,8	105	4	26,3	94									
2018/2019	669	27	30	1	30,0	30	1	30,0	101	4	25,3	98	4	24,5	103	4	25,8	99	4	24,8	103	4	25,8	105									
2019/2020	669	28	31	2	15,5	30	1	30,0	104	4	26,0	101	4	25,3	98	4	24,5	103	4	25,8	99	4	24,8	103									
2020/2021	673	29	31	2	15,5	31	2	15,5	106	4	26,5	104	4	26,0	101	4	25,3	98	4	24,5	103	4	25,8	99									
2021/2022	682	29	31	2	15,5	31	2	15,5	108	4	27,0	106	4	26,5	104	4	26,0	101	4	25,3	98	4	24,8	103									
2022/2023	689	29	31	2	15,5	31	2	15,5	110	4	27,5	108	4	27,0	106	4	26,5	104	4	26,0	101	4	25,3	98									
2023/2024	700	29	31	2	15,5	31	2	15,5	109	4	27,3	110	4	27,5	108	4	27,0	106	4	26,5	104	4	26,0	101									
2024/2025	705	28	29	1	29,0	31	2	15,5	108	4	27,0	109	4	27,3	110	4	27,5	108	4	27,0	106	4	26,5	104									
2025/2026	705	27	28	1	28,0	29	1	29,0	107	4	26,8	108	4	27,0	109	4	27,3	110	4	27,5	108	4	27,0	106									
2026/2027	699	27	26	1	26,0	28	1	28,0	103	4	25,8	107	4	26,8	108	4	27,0	109	4	27,3	110	4	27,5	108									
2027/2028	685	27	24	1	24,0	26	1	26,0	98	4	24,5	103	4	25,8	107	4	26,8	108	4	27,0	109	4	27,3	110									

■ 7550901 Fridericianum

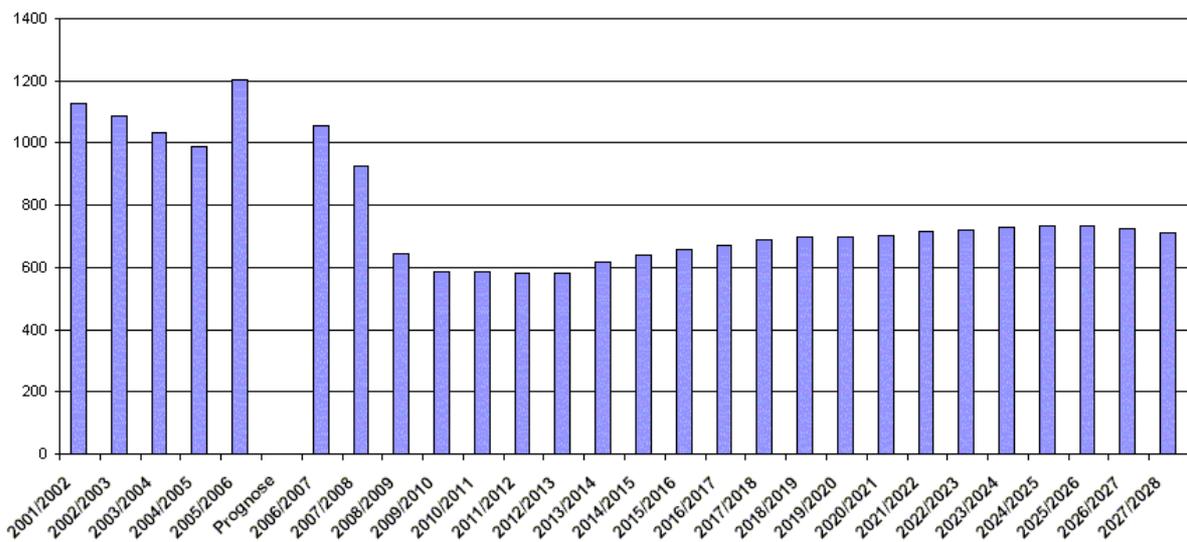


Johann Wolfgang von Goethe-Gymnasium

Bei einer Übergangsquote in der Klassenstufe 7 von 40% können rechnerisch 5 Klassen an die Gymnasien wechseln. Um den Bestand des Goethegymnasiums zu sichern, ist eine Dreizügigkeit erforderlich. Es ist davon auszugehen, dass mit der Aufnahme der musischen Orientierungsstufe ab Klassenstufe 5 maximal eine Zweizügigkeit erreicht wird. Gelingt eine Erweiterung in Klassenstufe 7, kann der Bestand im Planungszeitraum gesichert werden.

755092 Goethe-Gymnasium - Musikgymnasium -		Typ04																											
		Teiler 31																											
Summen		Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10			Klasse11			Klasse12			Klasse13			
sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	
2001/2002	1127	36	116	4	29,0	140	5	28,0	148	6	24,7	119	5	23,8	119	5	23,8	122	5	24,4	123	6	20,5	141					99
2002/2003	1086	33	83	3	27,7	117	4	29,3	138	5	27,6	148	6	24,7	117	5	23,4	110	5	22,0	110	5	22,0	130					133
2003/2004	1031	31	107	4	26,8	80	3	26,7	112	4	28,0	135	5	27,0	138	6	23,0	113	5	22,6	111	4	27,8	111					124
2004/2005	987	31	100	4	25,0	92	4	23,0	101	4	25,3	112	4	28,0	133	5	26,6	128	6	21,3	101	4	25,3	116					104
2005/2006	1201	36	81	3	27,0	98	4	24,5	97	4	24,3	87	4	21,8	141	6	23,5	187	8	23,4	180	7	25,7	149					181
Prognose																													
2006/2007	1054	39	34	2	17,0	81	3	27,0	98	4	24,5	97	4	24,3	87	3	29,0	141	5	28,2	187	7	26,7	180					149
2007/2008	926	36	34	2	17,0	34	2	17,0	68	3	22,7	98	4	24,3	97	4	24,3	87	3	29,0	141	5	28,2	187					180
2008/2009	642	27	38	2	19,0	34	2	17,0	79	3	26,3	68	3	22,7	98	4	24,5	97	4	24,3	87	3	29,0	141					
2009/2010	584	25	36	2	18,0	38	2	19,0	81	3	27,0	79	3	26,3	68	3	22,7	98	4	24,5	97	4	24,3	87					
2010/2011	587	25	40	2	20,0	36	2	18,0	88	3	29,3	81	3	27,0	79	3	26,3	68	3	22,7	98	4	24,5	97					
2011/2012	582	24	45	2	22,5	40	2	20,0	83	3	27,7	88	3	29,3	81	3	27,0	79	3	26,3	68	3	22,7	98					
2012/2013	582	24	44	2	22,0	45	2	22,5	94	4	23,5	83	3	27,7	88	3	29,3	81	3	27,0	79	3	26,3	68					
2013/2014	616	25	42	2	21,0	44	2	22,0	105	4	26,3	94	4	23,5	83	3	27,7	88	3	29,3	81	3	27,0	79					
2014/2015	640	26	44	2	22,0	42	2	21,0	103	4	25,8	105	4	26,3	94	4	23,5	83	3	27,7	88	3	29,3	81					
2015/2016	658	27	42	2	21,0	44	2	22,0	99	4	24,8	103	4	25,8	105	4	26,3	94	4	23,5	83	3	27,7	88					
2016/2017	672	28	43	2	21,0	42	2	21,0	103	4	25,8	99	4	24,8	103	4	25,8	105	4	26,3	94	4	23,5	83					
2017/2018	689	29	44	2	22,0	43	2	21,5	98	4	24,5	103	4	25,8	99	4	24,8	103	4	25,8	105	4	26,3	94					
2018/2019	699	29	46	2	23,0	44	2	22,0	101	4	25,3	98	4	24,5	103	4	25,8	99	4	24,8	103	4	25,8	105					
2019/2020	700	29	46	2	23,0	46	2	23,0	104	4	26,0	101	4	25,3	98	4	24,5	103	4	25,8	99	4	24,8	103					
2020/2021	704	29	47	2	23,5	46	2	23,0	106	4	26,5	104	4	26,0	101	4	25,3	98	4	24,5	103	4	25,8	99					
2021/2022	714	29	47	2	23,5	47	2	23,5	108	4	27,0	106	4	26,5	104	4	26,0	101	4	25,3	98	4	24,5	103					
2022/2023	720	29	46	2	23,0	47	2	23,5	110	4	27,5	108	4	27,0	106	4	26,5	104	4	26,0	101	4	25,3	98					
2023/2024	730	29	46	2	23,0	46	2	23,0	109	4	27,3	110	4	27,5	108	4	27,0	106	4	26,5	104	4	26,0	101					
2024/2025	735	29	44	2	22,0	46	2	23,0	108	4	27,0	109	4	27,3	110	4	27,5	108	4	27,0	106	4	26,5	104					
2025/2026	734	29	42	2	21,0	44	2	22,0	107	4	26,8	108	4	27,0	109	4	27,3	110	4	27,5	108	4	27,0	106					
2026/2027	726	29	39	2	19,5	42	2	21,0	103	4	25,8	107	4	26,8	108	4	27,0	109	4	27,3	110	4	27,5	108					

755092 Goethe-Gymnasium - Musikgymnasium -



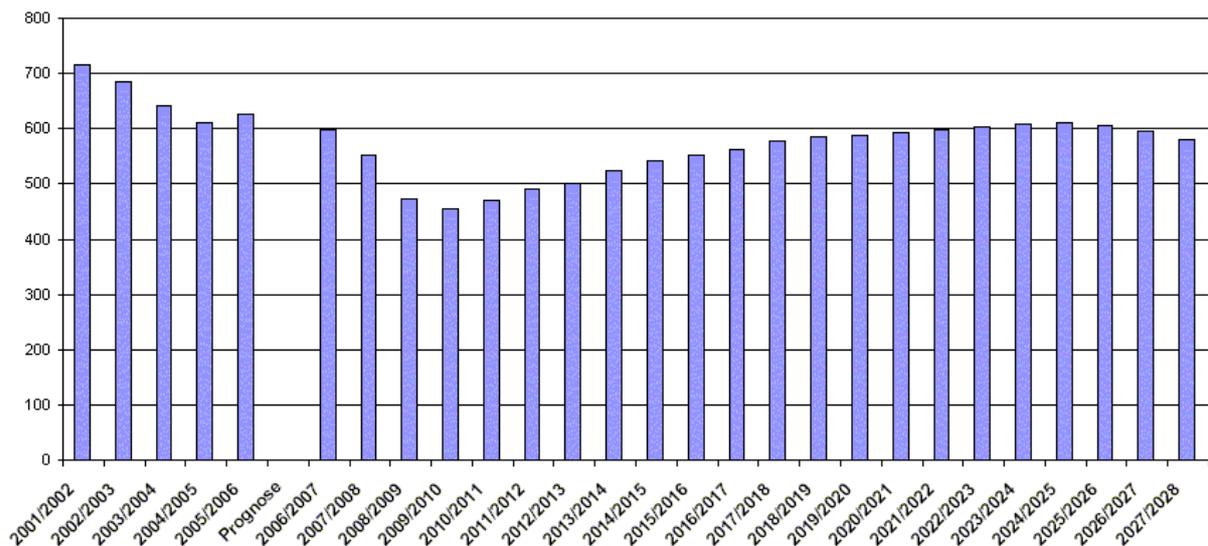
Sportgymnasium

Das Sportgymnasium erreicht ab Klassenstufe 5 die erforderliche Schülerzahl für einen dreizügigen Betrieb. Der Bestand ist weiterhin nicht gefährdet. Das Sportgymnasium hat die Berechtigung, Realschüler ab Klassenstufe 7 aufzunehmen.

Mit einer Übergangsquote von 40 % des Schüleraufkommens ab Klassenstufe 7 an allen öffentlichen Gymnasien können 5 Klassen gebildet werden. Damit sind 2 Gymnasien im Planungszeitraum bis 2010/11 gesichert.

	Typ04																											
	Teiler 25																											
	Summen		Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10			Klasse11			Klasse12			Klasse13	
sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds
2001/2002	715	25	73	3	24,3	105	4	26,3	89	4	22,3	114	4	28,5	102	4	25,5	74	3	24,7	53	3	17,7	48				57
2002/2003	686	26	66	3	22,0	82	3	27,3	95	4	23,8	89	4	22,3	103	5	20,6	93	4	23,3	62	3	20,7	52				44
2003/2004	641	24	46	2	23,0	64	3	21,3	75	3	25,0	85	4	21,3	84	4	21,0	98	4	24,5	84	4	21,0	59				46
2004/2005	612	21	59	3	19,7	47	2	23,5	60	3	20,0	71	3	23,7	76	3	25,3	76	3	25,3	85	4	21,3	84				54
2005/2006	627	22	58	3	19,3	63	3	21,0	55	3	18,3	53	3	17,7	75	3	25,0	56	4	14,0	88	3	29,3	93				86
Prognose																												
2006/2007	609	30	68	3	22,7	58	3	19,3	63	3	21,0	55	3	18,3	53	3	17,7	75	4	18,8	56	3	18,7	88				93
2007/2008	576	28	69	3	23,0	68	3	22,7	49	2	24,5	63	3	21,0	55	3	18,3	53	3	17,7	75	4	18,8	56				88
2008/2009	495	26	75	4	18,8	69	3	23,0	56	3	18,7	49	2	24,5	63	3	21,0	55	3	18,3	53	3	17,7	75				
2009/2010	480	25	71	3	23,7	75	4	18,8	58	3	19,3	56	3	18,7	49	2	24,5	63	3	21,0	55	3	18,3	53				
2010/2011	495	25	80	4	20,0	71	3	23,7	63	3	21,0	58	3	19,3	56	3	18,7	49	2	24,5	63	3	21,0	55				
2011/2012	518	26	90	4	22,5	80	4	20,0	59	3	19,7	63	3	21,0	58	3	19,3	56	3	18,7	49	2	24,5	63				
2012/2013	531	26	89	4	22,3	90	4	22,5	67	3	22,3	59	3	19,7	63	3	21,0	58	3	19,3	56	3	18,7	49				
2013/2014	552	28	85	4	21,3	89	4	22,3	75	4	18,8	67	3	22,3	59	3	19,7	63	3	21,0	58	3	19,3	56				
2014/2015	569	28	88	4	22,0	85	4	21,3	74	3	24,7	75	4	18,8	67	3	22,3	59	3	19,7	63	3	21,0	58				
2015/2016	581	28	84	4	21,0	88	4	22,0	71	3	23,7	74	3	24,7	75	4	18,8	67	3	22,3	59	3	19,7	63				
2016/2017	591	28	87	4	21,8	84	4	21,0	74	3	24,7	71	3	23,7	74	3	24,7	75	4	18,8	67	3	22,3	59				
2017/2018	607	28	89	4	22,3	87	4	21,8	70	3	23,3	74	3	24,7	71	3	23,7	74	3	24,7	75	4	18,8	67				
2018/2019	616	28	91	4	22,8	89	4	22,3	72	3	24,0	70	3	23,3	74	3	24,7	71	3	23,7	74	3	24,7	75				
2019/2020	618	27	92	4	23,0	91	4	22,8	74	3	24,7	72	3	24,0	70	3	23,3	74	3	24,7	71	3	23,7	74				
2020/2021	623	28	94	4	23,5	92	4	23,0	76	4	19,0	74	3	24,7	72	3	24,0	70	3	23,3	74	3	24,7	71				
2021/2022	631	29	94	4	23,5	94	4	23,5	77	4	19,3	76	4	19,0	74	3	24,7	72	3	24,0	70	3	23,3	74				
2022/2023	634	30	93	4	23,3	94	4	23,5	78	4	19,3	76	4	19,3	76	4	19,0	74	3	24,7	72	3	24,0	70				
2023/2024	640	31	92	4	23,0	93	4	23,3	78	4	19,5	77	4	19,5	77	4	19,3	76	4	19,3	74	3	24,7	72				
2024/2025	640	32	88	4	22,0	92	4	23,0	77	4	19,3	78	4	19,5	78	4	19,5	77	4	19,3	76	4	19,0	74				
2025/2026	634	33	84	4	21,0	88	4	22,0	76	4	19,0	77	4	19,3	78	4	19,5	78	4	19,5	77	4	19,3	76				
2026/2027	623	32	79	4	19,8	84	4	21,0	74	3	24,7	76	4	19,0	77	4	19,3	78	4	19,5	78	4	19,5	77				
2027/2028	604	30	72	3	24,0	79	4	19,8	70	3	23,3	74	3	24,7	76	4	19,0	77	4	19,3	78	4	19,5	78				

7550907 Sportgymnasium



Abendgymnasium

Die gegenwärtigen Schülerzahlen werden im Planungszeitraum bis 2010/11 weiter erreicht. Der Bestand des Abendgymnasiums ist sichergestellt.

4.5 Förderschulen

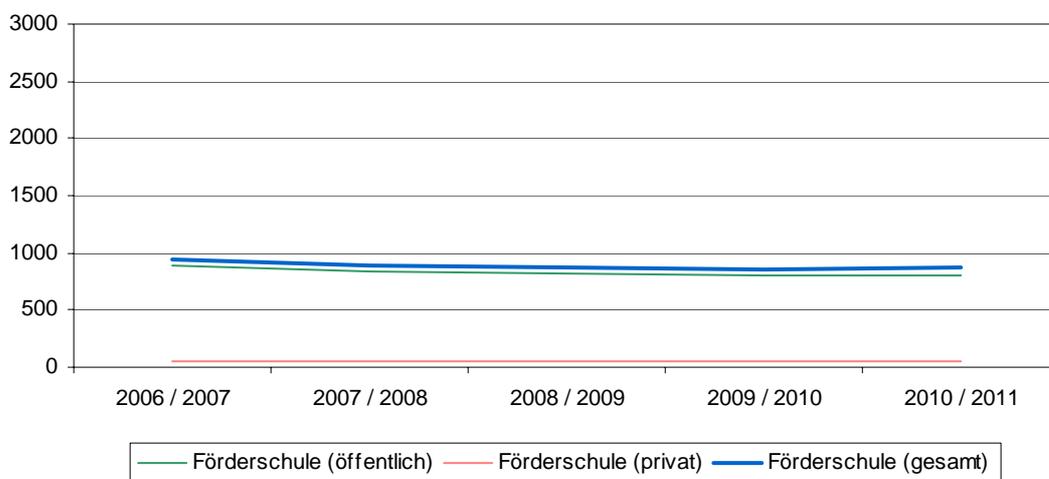
Gegenwärtig werden folgende Förderschulen von der Stadt Schwerin betrieben:

Allgemeine Förderschulen:	- Schule am Fernsehturm - Comeniuschule
Schule für Körperbehinderte:	- Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte
Sprachheilschule:	- Sprachheilpädagogisches Förderzentrum
Schule zur individuellen Lebensbewältigung:	- Albert-Schweitzer-Schule
Schule für Erziehungsschwierige:	- ehem. W.-Busch-Schule

Mittelfristig gibt es kein Erfordernis für zwei eigenständige allgemeine Förderschulen. Durch das Ausscheiden der altersstarken oberen Jahrgänge wird ab dem Schuljahr 2008/09 ein Standort für eine Allgemeine Förderschule ausreichend sein. Die meisten Schüler der Förderschulen wohnen in den Stadtteilen Gr. Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz. Es wird vorgeschlagen, die Schule am Fernsehturm am Standort des ehemaligen Schliemann-Gymnasiums unterzubringen und gemeinsam mit der Comenius-Schule als Ganztagsförderschulzentrum zu entwickeln.

4.5.1 Prognose der Schülerzahlen

Schülerzahlenentwicklung an Förderschulen



Die Schülerzahlen an den Schweriner Förderschulen ist im Planungszeitraum leicht rückläufig und wird sich auf 850 einpendeln.

4.5.2 Schulraumbilanz und Investitionsbedarf

	Anzahl der Klassen ⁴²	Raumbestand		Investitionsbedarf ⁴³
		Klassenräume	Fachräume	in T€
Lankow				
Comeniuschule	13	14	9	2800
Meckl. Förderzentrum für Körperbehinderte	23	17	9	0
Mueßer Holz				
Albert-Schweitzer-Schule	16	11	8	0
Schule am Fernsehturm	24	(Raumkonzept wird als Ganztagschule entwickelt)		3560 ⁴⁴
Neu Zippendorf				
Sprachheilpädagogisches Förderzentrum	17	22	3	2800

⁴² Stand: Schuljahr 2005/2006.

⁴³ Quelle: Kostenschätzung des Zentralen Gebäudemangagements (ZGM) zum Investitionsbedarf v. 22.06.2005

⁴⁴ gem. Vorschlag der Schulentwicklungsplanung für neuen Standort Hamburger Allee (ehem. Schliemann-Gymnasium); Finanzierung aus dem Ganztagschulprogramm des Landes M-V

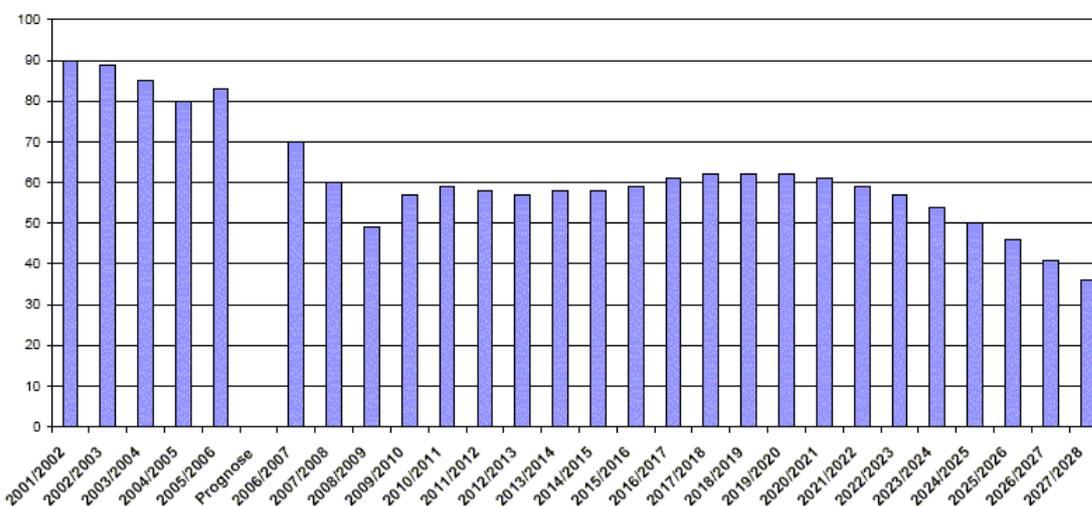
4.5.3 Planungsempfehlung

Albert-Schweitzer-Schule

- keine Veränderung

7520903 Albert-Schweitzer-Schule														
	Summer		US			MS			OS			AS		
	sch	kl	sch	kl	ds									
2001/2002	90	11	15	2	7,5	24	3	8,0	17	2	8,5	34	4	8,5
2002/2003	89	11	11	2	5,5	24	3	8,0	17	2	8,5	37	4	9,3
2003/2004	85	10	8	1	8,0	24	3	8,0	19	2	9,5	34	4	8,5
2004/2005	80	10	8	1	8,0	14	2	7,0	26	3	8,7	32	4	8,0
2005/2006	83	10	6	1	6,0	26	3	8,7	25	3	8,3	26	3	8,7
Prognose	=====													
2006/2007	70	9	13	2	6,5	6	1	6,0	26	3	8,7	25	3	8,3
2007/2008	60	8	15	2	7,5	13	2	6,5	6	1	6,0	26	3	8,7
2008/2009	49	7	15	2	7,5	15	2	7,5	13	2	6,5	6	1	6,0
2009/2010	57	8	14	2	7,0	15	2	7,5	15	2	7,5	13	2	6,5
2010/2011	59	8	15	2	7,5	14	2	7,0	15	2	7,5	15	2	7,5
2011/2012	58	8	14	2	7,0	15	2	7,5	14	2	7,0	15	2	7,5
2012/2013	57	8	14	2	7,0	14	2	7,0	15	2	7,5	14	2	7,0
2013/2014	58	8	15	2	7,5	14	2	7,0	14	2	7,0	15	2	7,5
2014/2015	58	8	15	2	7,5	15	2	7,5	14	2	7,0	14	2	7,0
2015/2016	59	8	15	2	7,5	15	2	7,5	15	2	7,5	14	2	7,0
2016/2017	61	8	16	2	8,0	15	2	7,5	15	2	7,5	15	2	7,5
2017/2018	62	8	16	2	8,0	16	2	8,0	15	2	7,5	15	2	7,5
2018/2019	62	8	15	2	7,5	16	2	8,0	16	2	8,0	15	2	7,5
2019/2020	62	8	15	2	7,5	15	2	7,5	16	2	8,0	16	2	8,0
2020/2021	61	8	15	2	7,5	15	2	7,5	15	2	7,5	16	2	8,0
2021/2022	59	8	14	2	7,0	15	2	7,5	15	2	7,5	15	2	7,5
2022/2023	57	8	13	2	6,5	14	2	7,0	15	2	7,5	15	2	7,5
2023/2024	54	8	12	2	6,0	13	2	6,5	14	2	7,0	15	2	7,5
2024/2025	50	8	11	2	5,5	12	2	6,0	13	2	6,5	14	2	7,0
2025/2026	46	8	10	2	5,0	11	2	5,5	12	2	6,0	13	2	6,5
2026/2027	41	7	8	1	8,0	10	2	5,0	11	2	5,5	12	2	6,0
2027/2028	36	6	7	1	7,0	8	1	8,0	10	2	5,0	11	2	5,5

7520903 Albert-Schweitzer-Schule

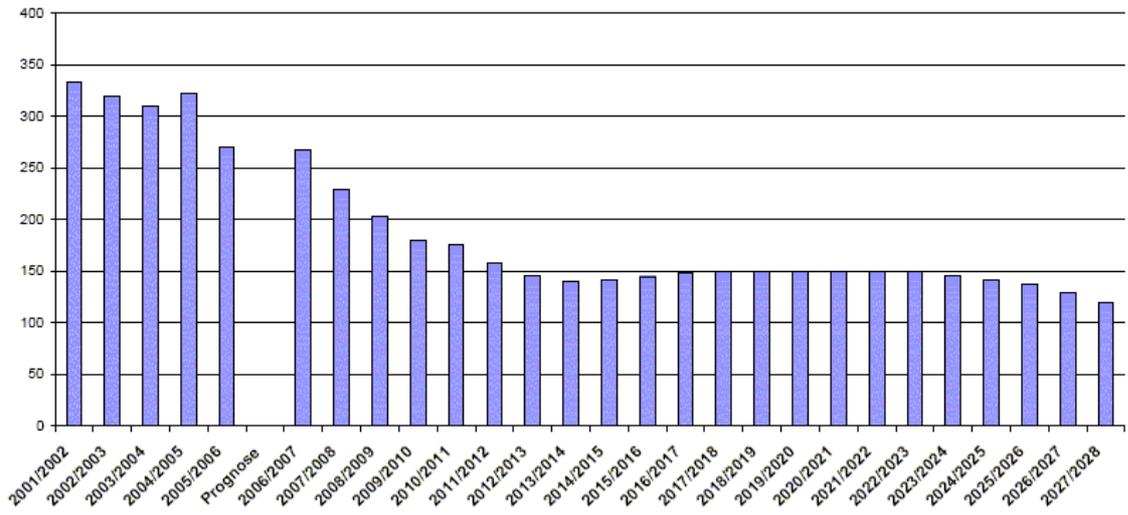


Schule am Fernsehturm

- Verlegung an den Standort ehemaliges Schliemann-Gymnasium
- Entwicklung eines Konzeptes: Förderzentrum als Ganztagschule

7520901 Sonderpäd.Förderzentrum - Schule am Fernsehturm																																
	Summe		Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10		
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds																								
2001/2002	334	26	1			8	1	8,0	19	2	9,5	27	2	13,5	42	4	10,5	51	4	12,8	60	4	15,0	55	4	13,8	56	4	14,0	15	1	15,0
2002/2003	319	26	13	1	13,0	7	1	7,0	20	2	10,0	16	2	8,0	32	3	10,7	53	4	13,3	56	4	14,0	61	4	15,3	47	4	11,8	14	1	14,0
2003/2004	310	27	14	2	7,0	17	2	8,5	16	2	8,0	23	2	11,5	25	2	12,5	37	3	12,3	62	5	12,4	51	4	12,8	53	4	13,3	12	1	12,0
2004/2005	322	25	14	2	7,0	18	2	9,0	25	2	12,5	30	2	15,0	25	2	12,5	44	2	22,0	42	3	14,0	62	5	12,4	50	4	12,5	12	1	12,0
2005/2006	270	24	12	2	6,0	13	2	6,5	21	2	10,5	26	2	13,0	32	3	10,7	19	2	9,5	37	3	12,3	41	3	13,7	54	4	13,5	15	1	15,0
Prognose																																
2006/2007	286	22	13	1	13,0	12	1	12,0	13	1	13,0	21	2	10,5	26	2	13,0	32	3	10,7	19	2	9,5	37	3	12,3	41	3	13,7	54	4	13,5
2007/2008	229	19	15	1	15,0	13	1	13,0	12	1	12,0	13	1	13,0	21	2	10,5	26	2	13,0	32	3	10,7	19	2	9,5	37	3	12,3	41	3	13,7
2008/2009	203	17	15	1	15,0	15	1	15,0	13	1	13,0	12	1	12,0	13	1	13,0	21	2	10,5	26	2	13,0	32	3	10,7	19	2	9,5	37	3	12,3
2009/2010	180	15	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	13	1	13,0	12	1	12,0	13	1	13,0	21	2	10,5	26	2	13,0	32	3	10,7	19	2	9,5
2010/2011	176	14	15	1	15,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	13	1	13,0	12	1	12,0	13	1	13,0	21	2	10,5	26	2	13,0	32	3	10,7
2011/2012	158	12	14	1	14,0	15	1	15,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	13	1	13,0	12	1	12,0	13	1	13,0	21	2	10,5	26	2	13,0
2012/2013	146	11	14	1	14,0	14	1	14,0	15	1	15,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	13	1	13,0	12	1	12,0	13	1	13,0	21	2	10,5
2013/2014	140	10	15	1	15,0	14	1	14,0	14	1	14,0	15	1	15,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	13	1	13,0	12	1	12,0	13	1	13,0
2014/2015	142	10	15	1	15,0	15	1	15,0	14	1	14,0	14	1	14,0	15	1	15,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	13	1	13,0	12	1	12,0
2015/2016	145	10	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	14	1	14,0	14	1	14,0	15	1	15,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	13	1	13,0
2016/2017	148	11	16	2	8,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	14	1	14,0	14	1	14,0	15	1	15,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0
2017/2018	149	12	16	2	8,0	16	2	8,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	14	1	14,0	14	1	14,0	15	1	15,0	14	1	14,0	15	1	15,0
2018/2019	149	12	15	1	15,0	16	2	8,0	16	2	8,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	14	1	14,0	14	1	14,0	15	1	15,0	14	1	14,0
2019/2020	150	12	15	1	15,0	15	1	15,0	16	2	8,0	16	2	8,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	14	1	14,0	14	1	14,0	15	1	15,0
2020/2021	150	12	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	16	2	8,0	16	2	8,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	14	1	14,0	14	1	14,0
2021/2022	150	12	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	16	2	8,0	16	2	8,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	14	1	14,0
2022/2023	149	12	13	1	13,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	16	2	8,0	16	2	8,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0
2023/2024	146	12	12	1	12,0	13	1	13,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	16	2	8,0	16	2	8,0	15	1	15,0	15	1	15,0
2024/2025	142	12	11	1	11,0	12	1	12,0	13	1	13,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	16	2	8,0	16	2	8,0	15	1	15,0
2025/2026	137	12	10	1	10,0	11	1	11,0	12	1	12,0	13	1	13,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	16	2	8,0	16	2	8,0
2026/2027	129	11	8	1	8,0	10	1	10,0	11	1	11,0	12	1	12,0	13	1	13,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0	16	2	8,0
2027/2028	120	10	7	1	7,0	8	1	8,0	10	1	10,0	11	1	11,0	12	1	12,0	13	1	13,0	14	1	14,0	15	1	15,0	15	1	15,0	15	1	15,0

■ 7520901 Sonderpäd.Förderzentrum - Schule am Fernsehturm

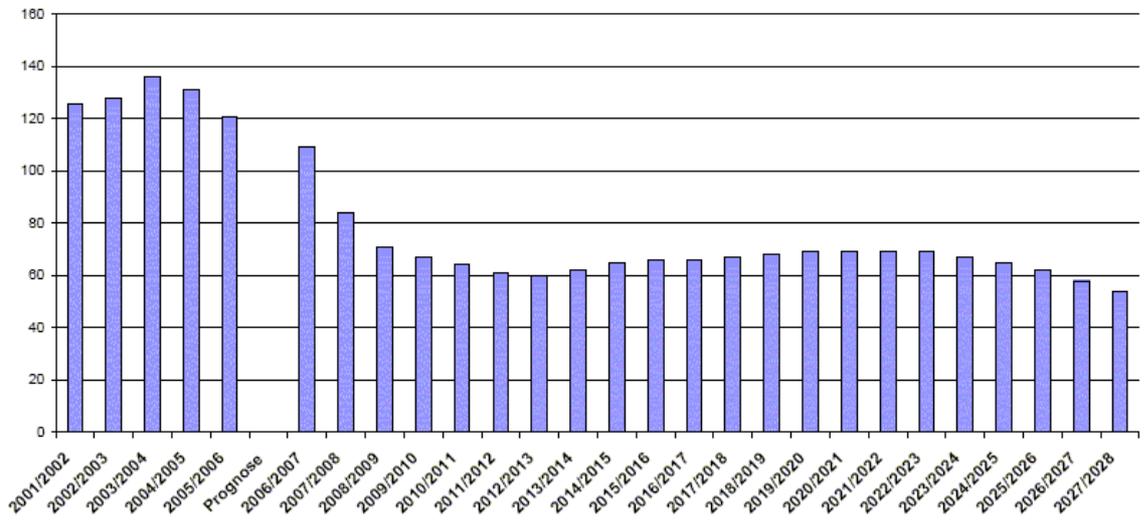


Comeniusschule

- Zusammenführung mit der Förderschule „Am Fernsehturm“ als Förderzentrum
- Aufhebung zum Schuljahresende 2007/2008

7520902 Comenius-Förderschule																																
	Summer		Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10		
	sch	kl	sch	kl	ds																											
2001/2002	126	12				8	1	8,0	10	1	10,0	24	2	12,0	12	1	12,0	13	1	13,0	22	2	11,0	18	2	9,0	19	2	9,5	12	1	12,0
2002/2003	128	11							13	1	13,0	15	1	15,0	25	2	12,5	15	1	15,0	20	2	10,0	24	2	12,0	16	2	8,0	12	1	12,0
2003/2004	136	12	6			4	1	4,0	7			8	1	8,0	19	2	9,5	27	2	13,5	20	2	10,0	21	2	10,5	24	2	12,0			
2004/2005	131	12	7	1	7,0	7			7			8	1	8,0	8	1	8,0	19	2	9,5	32	3	10,7	22	2	11,0	21	2	10,5	10	1	10,0
2005/2006	121	12	5	1	5,0	5			8	1	8,0	10	1	10,0	10	1	10,0	11	1	11,0	20	2	10,0	33	3	11,0	19	2	9,5	14	1	14,0
Prognose	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####	#####			
2006/2007	109	12	7	1	7,0	5	1	5,0	5	1	5,0	8	1	8,0	10	1	10,0	10	1	10,0	11	1	11,0	20	2	10,0	33	3	11,0	19	2	9,5
2007/2008	84	10	8	1	8,0	7	1	7,0	5	1	5,0	5	1	5,0	8	1	8,0	10	1	10,0	10	1	10,0	11	1	11,0	20	2	10,0	33	3	11,0
2008/2009	71	9	7	1	7,0	8	1	8,0	7	1	7,0	5	1	5,0	5	1	5,0	8	1	8,0	10	1	10,0	10	1	10,0	11	1	11,0	20	2	10,0
2009/2010	67	9	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	7	1	7,0	5	1	5,0	5	1	5,0	8	1	8,0	10	1	10,0	10	1	10,0	11	1	11,0
2010/2011	64	9	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	7	1	7,0	5	1	5,0	5	1	5,0	8	1	8,0	10	1	10,0	10	1	10,0
2011/2012	61	9	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	7	1	7,0	5	1	5,0	5	1	5,0	8	1	8,0	10	1	10,0
2012/2013	60	9	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	7	1	7,0	5	1	5,0	5	1	5,0	8	1	8,0
2013/2014	62	9	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	7	1	7,0	5	1	5,0	5	1	5,0
2014/2015	65	9	8	1	8,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	7	1	7,0	5	1	5,0
2015/2016	66	9	8	1	8,0	8	1	8,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	7	1	7,0
2016/2017	66	9	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0
2017/2018	67	9	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0
2018/2019	68	9	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0
2019/2020	69	9	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0
2020/2021	69	9	7	1	7,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0
2021/2022	69	9	7	1	7,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	7	1	7,0	7	1	7,0
2022/2023	69	9	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	7	1	7,0
2023/2024	67	9	6	1	6,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0
2024/2025	65	9	6	1	6,0	6	1	6,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0
2025/2026	62	9	5	1	5,0	6	1	6,0	6	1	6,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0
2026/2027	58	9	4	1	4,0	5	1	5,0	6	1	6,0	6	1	6,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	8	1	8,0	8	1	8,0
2027/2028	54	9	4	1	4,0	4	1	4,0	5	1	5,0	6	1	6,0	6	1	6,0	7	1	7,0	7	1	7,0	7	1	7,0	8	1	8,0	8	1	8,0

7520902 Comenius-Förderschule

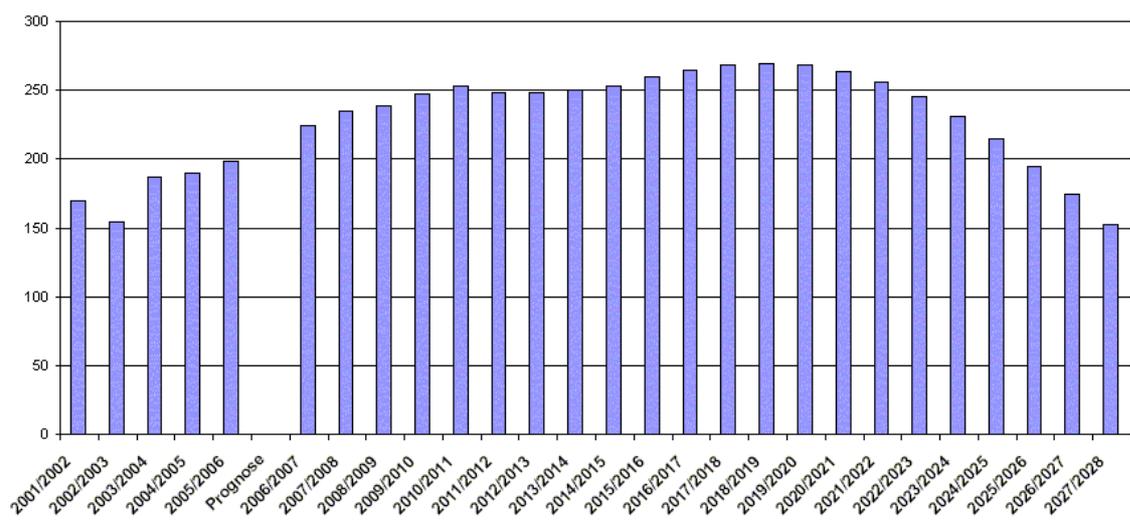


Sprachheilpädagogisches Förderzentrum

- keine Veränderung

7520907 Sprachheilpädagogisches Förderzentrum															Typ07					
	Summen		VK			Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Teiler		13
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds	sch	kl	ds			
2001/2002	170	14				26	2	13,0	59	5	11,8	57	5	11,4	28	2	14,0			
2002/2003	154	13				28	2	14,0	44	4	11,0	53	5	10,6	29	2	14,5			
2003/2004	187	14	11	1	11,0	47	3	15,7	63	5	12,6	37	3	12,3	29	2	14,5			
2004/2005	190	15	22	2	11,0	31	2	15,5	62	5	12,4	50	4	12,5	25	2	12,5			
2005/2006	198	17	15	1	15,0	48	4	12,0	55	5	11,0	52	5	10,4	28	2	14,0			
Prognose																				
2006/2007	225	21	17	2	7,3	53	5	10,6	48	4	12,0	55	5	11,0	52	5	10,4			
2007/2008	235	21	19	2	7,7	60	5	12,0	53	5	10,6	48	4	12,0	55	5	11,0			
2008/2009	238	21	18	2	7,6	59	5	11,8	60	5	12,0	53	5	10,6	48	4	12,0			
2009/2010	247	22	18	2	7,5	57	5	11,4	59	5	11,8	60	5	12,0	53	5	10,6			
2010/2011	253	22	18	2	7,6	59	5	11,8	57	5	11,4	59	5	11,8	60	5	12,0			
2011/2012	249	22	18	2	7,5	56	5	11,2	59	5	11,8	57	5	11,4	59	5	11,8			
2012/2013	248	22	18	2	7,6	58	5	11,6	56	5	11,2	59	5	11,8	57	5	11,4			
2013/2014	250	22	18	2	7,6	59	5	11,8	58	5	11,6	56	5	11,2	59	5	11,8			
2014/2015	253	22	19	2	7,7	61	5	12,2	59	5	11,8	58	5	11,6	56	5	11,2			
2015/2016	259	22	19	2	7,8	62	5	12,4	61	5	12,2	59	5	11,8	58	5	11,6			
2016/2017	265	23	20	3	7,8	63	5	12,6	62	5	12,4	61	5	12,2	59	5	11,8			
2017/2018	269	23	20	3	7,8	63	5	12,6	63	5	12,6	62	5	12,4	61	5	12,2			
2018/2019	269	22	19	2	7,8	62	5	12,4	63	5	12,6	63	5	12,6	62	5	12,4			
2019/2020	268	22	19	2	7,7	61	5	12,2	62	5	12,4	63	5	12,6	63	5	12,6			
2020/2021	263	22	18	2	7,6	59	5	11,8	61	5	12,2	62	5	12,4	63	5	12,6			
2021/2022	256	22	18	2	7,5	56	5	11,2	59	5	11,8	61	5	12,2	62	5	12,4			
2022/2023	246	22	17	2	7,3	53	5	10,6	56	5	11,2	59	5	11,8	61	5	12,2			
2023/2024	231	21	15	2	7,0	48	4	12,0	53	5	10,6	56	5	11,2	59	5	11,8			
2024/2025	215	20	14	2	6,7	44	4	11,0	48	4	12,0	53	5	10,6	56	5	11,2			
2025/2026	195	18	12	2	6,2	38	3	12,7	44	4	11,0	48	4	12,0	53	5	10,6			
2026/2027	175	16	11	2	5,8	34	3	11,3	38	3	12,7	44	4	11,0	48	4	12,0			
2027/2028	153	15	9	2	5,2	28	3	9,3	34	3	11,3	38	3	12,7	44	4	11,0			

7520907 Sprachheilpädagogisches Förderzentrum

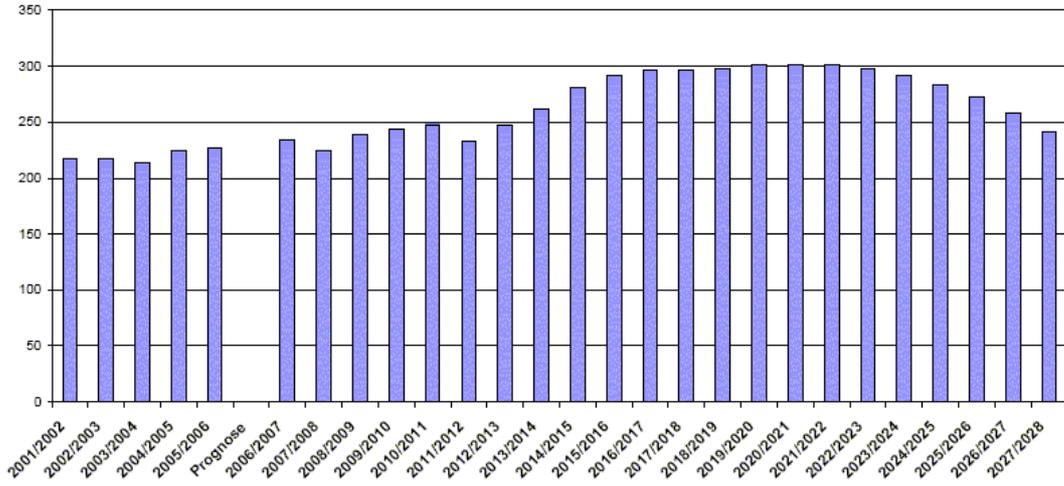


Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte

- keine Veränderung

7520906 Mecklenb.Förderzentrum für Körperbehinderte																																
	Summe		Klasse1			Klasse2			Klasse3			Klasse4			Klasse5			Klasse6			Klasse7			Klasse8			Klasse9			Klasse10		
	sch	kl	sch	kl	ds	sch	kl	ds																								
2001/2002	217	24	12	1	12,0	15	2	7,5	23	2	11,5	17	2	8,5	23	3	7,7	27	3	9,0	36	4	9,0	14	1	14,0	40	5	8,0	10	1	10,0
2002/2003	217	23	19	2	9,5	16	1	16,0	26	3	8,7	11	1	11,0	14	1	14,0	27	3	9,0	28	3	9,3	36	4	9,0	23	3	7,7	17	2	8,5
2003/2004	214	23	19	2	9,5	14	2	7,0	19	2	9,5	26	3	8,7	18	1	18,0	14	1	14,0	26	3	8,7	29	3	9,7	44	5	8,8	5	1	5,0
2004/2005	225	23	13	1	13,0	15	2	7,5	16	2	8,0	19	2	9,5	38	4	9,5	22	3	7,3	15	1	15,0	28	3	9,3	42	4	10,5	17	1	17,0
2005/2006	227	23	20	1	20,0	11	1	11,0	15	2	7,5	15	2	7,5	43	3	14,3	25	3	8,3	23	3	7,7	15	2	7,5	40	4	10,0	20	2	10,0
Prognose																																
2006/2007	234	22	27	2	13,5	20	2	10,0	11	1	11,0	15	2	7,5	15	2	7,5	43	4	10,8	25	2	12,5	23	2	11,5	15	2	7,5	40	3	13,3
2007/2008	224	22	30	3	10,0	27	2	13,5	20	2	10,0	11	1	11,0	15	2	7,5	15	2	7,5	43	4	10,8	25	2	12,5	23	2	11,5	15	2	7,5
2008/2009	239	23	30	3	10,0	30	3	10,0	27	2	13,5	20	2	10,0	11	1	11,0	15	2	7,5	15	2	7,5	43	4	10,8	25	2	12,5	23	2	11,5
2009/2010	244	24	28	3	9,3	30	3	10,0	30	3	10,0	27	2	13,5	20	2	10,0	11	1	11,0	15	2	7,5	15	2	7,5	43	4	10,8	25	2	12,5
2010/2011	248	25	29	3	9,7	28	3	9,3	30	3	10,0	30	3	10,0	27	2	13,5	20	2	10,0	11	1	11,0	15	2	7,5	15	2	7,5	43	4	10,8
2011/2012	233	24	28	3	9,3	29	3	9,7	28	3	9,3	30	3	10,0	30	3	10,0	27	2	13,5	20	2	10,0	11	1	11,0	15	2	7,5	15	2	7,5
2012/2013	247	25	29	3	9,7	28	3	9,3	29	3	9,7	28	3	9,3	30	3	10,0	30	3	10,0	27	2	13,5	20	2	10,0	11	1	11,0	15	2	7,5
2013/2014	262	26	30	3	10,0	29	3	9,7	28	3	9,3	29	3	9,7	28	3	9,3	30	3	10,0	30	3	10,0	27	2	13,5	20	2	10,0	11	1	11,0
2014/2015	281	28	30	3	10,0	30	3	10,0	29	3	9,7	28	3	9,3	29	3	9,7	28	3	9,3	30	3	10,0	30	3	10,0	27	2	13,5	20	2	10,0
2015/2016	292	29	31	3	10,3	30	3	10,0	30	3	10,0	29	3	9,7	28	3	9,3	29	3	9,7	28	3	9,3	30	3	10,0	30	3	10,0	27	2	13,5
2016/2017	296	30	31	3	10,3	31	3	10,3	30	3	10,0	30	3	10,0	29	3	9,7	28	3	9,3	29	3	9,7	28	3	9,3	30	3	10,0	30	3	10,0
2017/2018	297	30	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	30	3	10,0	30	3	10,0	29	3	9,7	28	3	9,3	29	3	9,7	28	3	9,3	30	3	10,0
2018/2019	298	30	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	30	3	10,0	30	3	10,0	29	3	9,7	28	3	9,3	29	3	9,7	28	3	9,3
2019/2020	301	30	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	30	3	10,0	30	3	10,0	29	3	9,7	28	3	9,3	29	3	9,7
2020/2021	301	30	29	3	9,7	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	30	3	10,0	30	3	10,0	29	3	9,7	28	3	9,3
2021/2022	301	30	28	3	9,3	29	3	9,7	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	30	3	10,0	30	3	10,0	29	3	9,7
2022/2023	298	29	26	2	13,0	28	3	9,3	29	3	9,7	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	30	3	10,0	30	3	10,0
2023/2024	292	28	24	2	12,0	26	2	13,0	28	3	9,3	29	3	9,7	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	30	3	10,0
2024/2025	284	27	22	2	11,0	24	2	12,0	26	2	13,0	28	3	9,3	29	3	9,7	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3
2025/2026	272	26	19	2	9,5	22	2	11,0	24	2	12,0	26	2	13,0	28	3	9,3	29	3	9,7	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3
2026/2027	258	25	17	2	8,5	19	2	9,5	22	2	11,0	24	2	12,0	26	2	13,0	28	3	9,3	29	3	9,7	31	3	10,3	31	3	10,3	31	3	10,3
2027/2028	241	24	14	2	7,0	17	2	8,5	19	2	9,5	22	2	11,0	24	2	12,0	26	2	13,0	28	3	9,3	29	3	9,7	31	3	10,3	31	3	10,3

7520906 Mecklenb.Förderzentrum für Körperbehinderte



4.6 Bestandsübersicht im Planungszeitraum 2006/07 bis 2010/2011

	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Grundschulen					
Heinrich-Heine-Schule	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Friedensschule	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Fritz-Reuter-Schule	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Grundschule Lankow	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
J.-Brinckman-Schule	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Nils-Holgersson-Schule	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Grundschule „Am Mueßer Berg“	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Johannes-R.-Becher-Schule	Auslaufend				
Grundschule Krebsförden	Bestand	Aufhebung			
Grundschule „Astrid Lindgren“	Bestand	Aufhebung			
Gesamtschule					
Integrierte Gesamtschule „Bertolt-Brecht“	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Regionale Schulen					
Astrid-Lindgren-Schule	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Erich-Weinert-Schule	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Werner-von-Siemens-Schule	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Gutenberg-Schule	Bestand	Aufhebung			
Gymnasien					
Fridericianum	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
J.-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Sportgymnasium	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Abendgymnasium	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Förderschulen					
Albert-Schweitzer-Schule	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Schule am Fernsehturm	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Comeniuschule	Bestand	Bestand	Aufhebung		
Sprachheilpädagogisches Förderzentrum	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand
Meckl. Förderzentrum für Körperbehinderte	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand	Bestand

5. Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen

1. Die Einwohnerzahlen der Landeshauptstadt Schwerin sind weiterhin rückläufig. Zum Jahresende am 31.12.2005 waren 95.292 Einwohner mit Hauptwohnsitz gemeldet. Im Gegensatz zur allgemeinen Entwicklung stieg ab dem Kalenderjahr 2000 die Geburtenrate auf über 700 Geburten. Dies hat für den Planungszeitraum der Schulentwicklungsplanung bis 2010/11 zur Folge, dass die erwarteten Einschulungen an öffentlichen und privaten Schulen die Marke von 700 übersteigt und relativ konstant bleibt.
2. Mit dieser Prognose können jährlich, unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Bandbreite, 20 – 21 Eingangsklassen beschult werden. Es ist davon auszugehen, dass das Schüleraufkommen an privaten Grund- und weiterführenden Schulen steigen wird.
3. Aufhebung der Grundschule Krebsförden zum Schuljahr 2007/08 und Übernahme der Klassenverbände durch die Grundschule Nils Holgersson im Stadtteil Gr. Dreesch.
4. Aufhebung der Grundschule „A. Lindgren“ zum Schuljahresende 2008/09 und Übernahme durch die Grundschulen Mueßer Berg und Nils-Holgerson. Ziel: Langfristiger Erhalt von 2 Grundschulen im Einzugsbereich der Stadtteile Gr. Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz
5. Aufhebung des Stadtvertreterbeschlusses vom 09.05.2005 zur Umsetzung des Ganztagsschulprogramms für folgenden Schulstandort:
 - ehemaliges Schliemann-Gymnasium als Ganztagsschulprojekt für die Regionale Schule GutenbergAufhebung der Gutenberg-Schule mit Beginn des Schuljahres 2007/08 und jahrgangsweise Übernahme der Klassenverbände durch die Regionalschule Astrid-Lindgren am Standort Berliner Platz.
Ziel: Standortsicherung der Integrierten Gesamtschule „Bertolt Brecht“ und der Regionalschule „Astrid Lindgren“

Die perspektivische Schulstandortplanung muss die gesamte Region - Gr. Dreesch, Neu Zippendorf, Mueßer Holz – einbeziehen. Unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklungen in den einzelnen Schularten und der geplanten baulichen Investitionen am Standort ehem. Schliemann-Gymnasium muss eine Bestandsicherheit der Schule über den Planungszeitraum von 2010/11 hinaus oberste Priorität haben. Die ist für eine Regionalschule im Stadtteil Mueßer Holz nach 2011 nicht mehr zweifelsfrei gegeben. Die schulische Infrastruktur mit der Integrierten Gesamtschule Bertolt-Brecht (IGS) und der Astrid-Lindgren-Gesamtschule ist auf lange Sicht bedarfsdeckend.

6. Entwicklung eines Schulzentrums für den Stadtteil Lankow unter Einbeziehung der Regionalen Schule „Werner von Siemens“ und der Grundschule. Über die Zusammenführung werden Gespräche geführt.
7. Umsetzung des Förderzentrums „Schule am Fernsehturm“ an den Standort des ehemaligen Schliemann-Gymnasiums (Gebäudeteil 1 H)
Ziel: Entwicklung des Förderzentrums als Ganztagschule gem. § 39 Schulgesetz i.V. mit § 14 (2) als Alternative zur Unterbringung am Standort ehemalige Kästner-Schule; Sanierung des neuen Standortes
8. Aufhebung der Comenius-Förderschule und Übernahme der Klassenverbände durch das Förderzentrum „Am Fernsehturm“ zum Schuljahresanfang 2008/09.
Sanierung des neuen Schulstandortes Hamburger Allee (ehem. Standort Schliemann-Gymnasium) durch Fördermittel aus dem Ganztagschulprogramm
9. Aufnahme der Klassenverbände VE-Klassen (ehem. Busch-Schule) an der Grundschule in Lankow

6.1 Visitenkarten staatlicher Schulen in Schwerin

Heinrich-Heine-Schule

Schulart: Grundschule

Schüler: 151 / **Klassen:** 8

Profil: Unterricht nach Rahmenplan M-V; Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten im Anfangsunterricht; an der Profilbildung wird z.Z. gearbeitet

Schulleiter/in: Frau Lorenz

Standort: Amtstraße 3
19055 Schwerin

E-Mail: H.Heine-Grundschule@t-online.de

Tel.: (0385) 562758

Friedensschule

Schulart: Grundschule

Schüler: 255 / **Klassen:** 11

Profil: Unterricht nach Rahmenplan M-V; Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten im Anfangsunterricht; an der Profilbildung wird z.Z. gearbeitet

Schulleiter/in: Frau Böttcher

Standort: Friedensstraße 14
19053 Schwerin

E-Mail: Friedensschule.SN@t-online.de

Tel.: (0385) 7851853

Fritz-Reuter-Schule

Schulart: Grundschule

Schüler: 165 / **Klassen:** 7

Profil: Unterricht nach Rahmenplan M-V; Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten im Anfangsunterricht; an der Profilbildung wird z.Z. gearbeitet

Schulleiter/in: Frau Leuschke

Standort: Von-Thünen-Str. 9
19053 Schwerin

E-Mail: FritzReuterSchule@web.de

Tel.: (0385) 732514

Grundschule Lankow

Schulart: Grundschule

Schüler: 265 / **Klassen:** 13

Profil: Unterricht nach Rahmenplan M-V; Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten im Anfangsunterricht; an der Profilbildung wird z.Z. gearbeitet

Schulleiter/in: Frau Petereit

Standort: Rahlstedter Str. 3b
19057 Schwerin

E-Mail: grundschule_Lankow@t-online.de

Tel.: (0385) 4842028

J.-Brinckman-Schule

Schulart: Grundschule

Schüler: 159 / **Klassen:** 8

Profil: Unterricht nach Rahmenplan M-V; Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten im Anfangsunterricht; an der Profilbildung wird z.Z. gearbeitet
Erlernen der Niederdeutschen Sprache (fakultativ)

Schulleiter/in: Herr Lehmann

Standort: Willi-Bredel-Str. 17
19057 Schwerin

E-Mail: Grundschule_John_Brinckman@t-online.de

Tel.: (0385) 785886

Nils-Holgersson-Schule

Schulart: Grundschule

Schüler: 228 / **Klassen:** 10

Profil: Unterricht nach Rahmenplan M-V; Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten im Anfangsunterricht; an der Profilbildung wird z.Z. gearbeitet

Schulleiter/in: Frau Zuch

Standort: Fr.-Engels-Str. 35
19061 Schwerin

E-Mail: Nils-Holgersson-Grundschule@t-online.de
HolgerssonGS@aol.com

Tel.: (0385) 3921815

Grundschule „Am Mueßer Berg“

Schulart: Grundschule

Schüler: 287 / **Klassen:** 17

Profil: Unterricht nach Rahmenplan M-V; Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten im Anfangsunterricht; an der Profilbildung wird z.Z. gearbeitet

Schulleiter/in: Frau Antemann

Standort: Eulerstraße 2
19063 Schwerin

E-Mail: grundschule-am-muesser-berg@t-online.de

Tel.: (0385) 2012107

Grundschule Krebsförden

Schulart: Grundschule

Schüler: 154 / **Klassen:** 11

Profil: Unterricht nach Rahmenplan M-V; Vermittlung von Grundkenntnissen und –fertigkeiten im Anfangsunterricht;

Schulleiter/in: Frau Müller

Standort: Fr.-Schlie-Str. 16
19061 Schwerin

E-Mail: Krebsfoerden@t-online.de
www.schule-Krebsfoerden.de

Tel.: (0385) 612214

Astrid-Lindgren-Schule

Schulart: Regionale Schule mit
Grundschulteil

Schüler: 578 / **Klassen:** 24

Volle Halbtagschule und offene Ganztagschule

Profil: Kleingruppen- und Teamarbeit, zusätzl. Angebote in Sport, Musik, Informatik, Hauswirtschaft, Kunst, Technik und Naturwissenschaft, Sprachreisen, Integrationsschule

Schulleiter/in: Herr Metzler

Standort: Tallinner Str. 4-6
19063 Schwerin

E-Mail: lindgren-schule.sn@t-online.de
www.lindgren-schule.sn.bei.t-online.de

Tel.: (0385) 3921143

Bertolt-Brecht-Schule

Schulart: Integrierte Gesamtschule
mit gymnasialer Oberstufe
Offene Ganztagschule

Schüler: 732 / Klassen: 27

Profil: Organisation des Lernprozesses in Teamarbeit, Projektlernen, Arbeit nach einem Wochenplan und in Kleingruppen, Schüleraustausch, Integrationsschule

Schulleiter/in: Herr Teuber

Standort: V.-Stauffenberg-Str. 68
19061 Schwerin

E-Mail: teamschule@t-online.de
www.gesamtschule-schwerin.de

Tel.: (0385) 3921184

Erich-Weinert-Schule

Schulart: Regionale Schule
Offene Ganztagschule

Schüler: 455 / Klassen: 19

Profil: Akzentuierung in den Bereichen Fremdsprachen, Sport, Mathematik und Informatik, Integrationsschule

Schulleiter/in: Frau Kamrath

Standort: R.-Breitscheid-Str. 23
19053 Schwerin

E-Mail: weinert-schule-sn@t-online.de

Tel.: (0385) 732524

Werner-von-Siemens-Schule

Schulart: Regionale Schule
Teilweise gebundene
Ganztagschule

Schüler: 311 / Klassen: 17

Profil: Naturwissenschaftlich-technische Grundbildung, Teilnahme an nationalen und internationalen Projekten

Schulleiter/in: Frau Schuldt

Standort: Ratzeburger Str. 32b
19057 Schwerin

E-Mail: siemenssnsl@web.de
www.siemensschule-sn.de

Tel.: (0385) 4842037

Gutenberg-Schule

Schulart: Regionale Schule
Teilweise gebundene

Schüler: 328 / **Klassen:** 14

Ganztagsschule

Profil: Organisation in Lehrerteams, schülerorientierter Unterricht,
naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Schulleiter/in: Herr Bliesener

Standort: Eulerstraße 1
19063 Schwerin

E-Mail: Gutenberg_schule_schwerin@Hotmail.com
www.gutenbergschule.de.vu

Tel.: (0385) 2012120

Fridericianum

Schulart: Gymnasium
Offene Ganztagschule

Schüler: 1238 / **Klassen:** 36

Profil: Förderung vor allem auf altsprachlichem Gebiet sowie im Bereich der
Naturwissenschaften und Kunst, Begabtenförderung,
Auslandsschüleraustausche

Schulleiter/in: Frau Scheibel

Standort: Goethestr. 74
19053 Schwerin

E-Mail: gymnasium.fridericianum@t-online.de
www.fridericianum.de

Tel.: (0385) 302130

Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium

Schulart: Musikgymnasium
Offene Ganztagschule

Schüler: 1201 / **Klassen:** 36

Profil: Förderung von Schülern auf musischem und mathematisch-
naturwissenschaftlichem sowie neusprachlichem Gebiet

Schulleiter/in: Herr Scheidung

Standort: J.-R.-Becher-Str. 10
19059 Schwerin

E-Mail: musikgymnasium-schwerin@t-online.de
www.musikgymnasium-schwerin.de

Tel.: (0385) 7582050

Sportgymnasium

Schulart: Sportgymnasium
Eliteschule des Sports

Schüler: 710 / Klassen: 29

Profil: Förderung sportlich talentierter Schülerinnen und Schüler

Schulleiter/in: Herr Tischendorf

Standort: Von-Flotow-Str. 20
19059 Schwerin

E-Mail: sportgym.sn@t-online.de
www.sportgymnasium-schwerin.de

Tel.: (0385) 760580

Abendgymnasium

Schulart: Abendgymnasium

Schüler: 150 / Klassen: 5

Profil: Erwachsenenqualifizierung; Umfang 3 Schuljahre; Bildungsgang schließt mit Abitur ab; nach 2 Schuljahren auch Fachhochschulreife möglich

Schulleiter/in: Frau Goldbeck

Standort: Friesenstr. 29
19059 Schwerin

E-Mail: schule@abendgymnasium-schwerin.de
www.abendgymnasium-schwerin.de

Tel.: (0385) 710729

„Albert Schweitzer“ Schule zur individuellen Lebensbewältigung

Schulart: Förderschule
Teilweise gebundene
Ganztagsschule

Schüler: 123 / Klassen: 16

Profil: behinderungsspezifische Unterrichtsorganisation, spezielle Lern- und Strukturierungshilfen für eine aktive Lebensbewältigung in sozialer Integration

Schulleiter/in: Frau Hadler

Standort: Lise-Meitner-Str. 1
19063 Schwerin

E-Mail: webmaster@foerderschule-albert-schweitzer.de
www.foerderschule-albert-schweitzer.de

Tel.: (0385) 558570

Schule am Fernsehturm – Sonderpädagogisches Förderzentrum

Schulart: Förderschule

Schüler: 268 / **Klassen:** 24

Profil: schwerpunktmäßige individuelle pädagogische Förderung von Schülern auf der Grundlage einer behinderungsspezifischen Unterrichtsorganisation

Schulleiter/in: Frau Wilske

Standort: Hamburger Allee 122
19063 Schwerin

E-Mail: info@schule-am-fernsehturm.de
www.Schule-am-fersehturm.de

Tel.: (0385) 2071125

Comeniuschule – Handwerklich orientierte Förderschule

Schulart: Förderschule
Offene Ganztagschule

Schüler: 135 / **Klassen:** 13

Profil: individuelle pädagogische Förderung von Schülern, insbesondere auf handwerklichem Gebiet auf der Grundlage einer behinderungsspezifischen Unterrichtsorganisation

Schulleiter/in: Herr Walkow

Standort: Ratzeburger Str. 32a
19057 Schwerin

E-Mail: Comeniuschule-Schwerin@web.de

Tel.: (0385) 4842015

Sprachheilpädagogisches Förderzentrum

Schulart: Förderschule

Schüler: 198 / **Klassen:** 17

Profil: spezifische Förderung von Schülern mit Sprachbeeinträchtigungen

Schulleiter/in: Frau Zellerhoff

Standort: Perleberger Str. 18
19063 Schwerin

E-Mail: sprachheilpaed.fz.@t-online.de
www.sprachheilschule-schwerin.de

Tel.: (0385) 3260011

Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte

Schulart: Förderschule

Schüler: 227 / Klassen: 23

Profil: Beschulung von Schülern mit einer schwerwiegenden gesundheitlichen Beeinträchtigung

Schulleiter/in: Frau Mayntzhusen

Standort: Ratzeburger Str. 31
19057 Schwerin

E-Mail: MFZK-Schwerin@t-online.de
www.SVZ.de/Schule/Koe

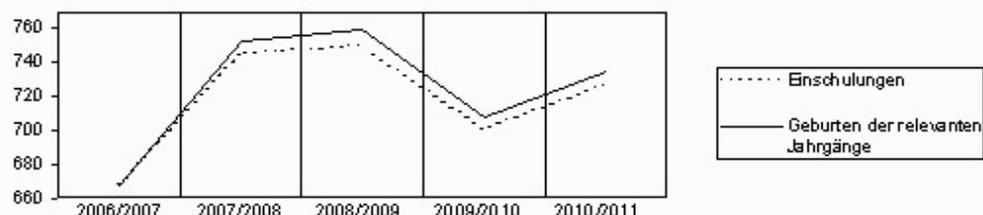
Tel.: (0385) 485510

6.2 Übergangsquoten von Regionalschulen an Gymnasien

Entwicklung der Regionalen Schulen in der Landeshauptstadt Schwerin											
Schuljahr		2006/07		2007/08		2008/09		2009/10		2010/11	
Grundschule		419		476		478		514		508	
Bandbreite		413-437		463-487		463-487		513-537		488-512	
Klassen		17	17	19	19	19	19	21	21	20	20
abzüglich											
Gesamtschulen		4	3	4	3	4	3	4	3	4	3
Sport		2	1	2	1	2	1	2	1	2	1
Musik		2	1	2	1	2	1	2	1	2	1
Privat		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
		9	6	9	6	9	6	9	6	9	6
verbleiben für Regionale Schulen		8	11	10	13	10	13	12	15	11	14
Klassenstufe 5+6		min	max								
Anteil Gymnasien ab Klassenstufe 7		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12		2012/13	
50%	a	4	5	5	6	5	6	6	7	5	7
40%	b	3	4	4	5	4	5	5	6	4	6
30%	c	3	3	3	4	3	4	4	5	3	4
Regionale Schule ab Klassenstufe 7											
50%	a	4	6	5	7	5	7	6	8	6	7
60%	b	5	7	6	8	6	8	7	9	7	8
70%	c	5	8	7	9	7	9	8	10	8	10
öffentl. Grundschulen + 50 % Sprachheil											
Unter der Voraussetzung, dass sich durch Abwanderungen etc. keine Veränderungen in den Grundschulklassen/ Schülerzahlen ergeben!!											

6.3 Schülerzahlenprognose und Investitionsbedarf nach Schularten

Schulentwicklungsplanung 2006/2007 - 2011/2011



Schulart	Schule	Stadtteil	Ist-Schülerzahl ****	Prognose-Schülerzahlenentwicklung					vorbereitete Maßnahmen* in T€	Investitionsbedarf** in T€	Planungsziel
				2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010			
Grundschulen	Heinrich-Heine-Schule	Schelfstadt	151	157	152	164	161	165	\	920	
	Friedensschule	Paulsstadt	255	284	311	328	346	354	\	1500	
	Fritz-Reuter-Schule	Paulsstadt	165	188	203	210	216	221	\	0	
	Grundschule Lankow	Lankow	251	256	276	294	308	316	\	3400	
	J.-Brinckman-Schule	Weststadt	160	159	156	165	152	156	\	0	
	Nils-Holgersson-Schule	Großer Dreesch	231	231	234	246	235	241	\	3400	Verlegt in an Lindgren?
	GS "Am Mueßer Berg"	Mueßer Holz	235	209	189	178	170	174	\	3400	
	GS Krebsförden mit V-E-Klassen	Krebsförden	132	124	121	120	126	130	\	0	Verlegt in GS an Holgersson oder Übernahme durch freie Träger
	Astrid-Lindgren-Schule	Neu Zippendorf	177	185	202	213	221	226	\	0	Verlegt in an GS Lankow
Gesamtschülerzahlen / Klassen*** Grundschulen			1783 / 74	74	76	79	80	82	\	\	\
Gesamtschule	IGS "Bertolt-Brecht"	Großer Dreesch	733	709	688	666	661	657	\	0	
Gymnasien	Fridericianum	Altstadt	1224	1077	908	660	596	588	\	0	
	J.-W.-v.-Goethe-Gymnasium	Weststadt	1187	1065	945	656	583	571	\	6200	
	Musikgymnasium										
	Sportgymnasium -Eliteschule des Sports-	Weststadt	706	632	559	449	427	412	\	0	
Gesamtschülerzahlen / Klassen*** Gymnasien			3117 / 114	102	89	65	59	58	\	\	\
Regionale Schulen	Erich-Weinert-Schule	Paulsstadt	453	386	337	326	341	355	\	870	Antrag auf 2 Lateinklassen
	Astrid-Lindgren-Schule	Neu Zippendorf	362	353	387	409	452	499	\	0	
	Werner-v.-Siemens-Schule mit "Fit for Life" Schulstation	Lankow	294	311	341	358	404	457	1463 / 1950	3400	Antrag auf
	Gutenberg-Schule	Mueßer Holz	309	307	323	346	366	391	2937 / 2801	200	Antrag auf an Lindgren
	Gesamtschülerzahlen / Klassen*** Regionale Schulen			1435 / 57	54	55	57	62	67	\	\

Schulart	Schule	Stadtteil	Ist-Schülerzahl **** 2005/2006	Prognose Schülerzahlenentwicklung					vorbereitete Maßnahmen*	Investitions- bedarf** in T€	Planungsziel
				2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011			
Förderschulen	"Albert Schweitzer" Schule zur individuellen Lebensbewältigung	Mueßer Holz	83	70	60	49	57	59	\	0	
	Klinkenschulteil	Lawenberg	48	40	38	41	38	42	\	\	
	Schule am Fernsehturm Sonderpädagogisches Förderzentrum	Mueßer Holz	268	268	229	203	180	176	\	3400	Verlegung an Schlenker
	Comeniuschule Handwerklich orientierte Förderschule	Lankow	121	109	94	71	67	64	\	3400	Verlegung an Schlenker
	Sprachheilpädagogisches Förderzentrum	Neu Zippendorf	198	225	236	238	247	253	\	200	
	Mecklenburgisches Förderzentrum für Körperbehinderte	Lankow	227	234	224	239	244	246	\	0	
Freie Träger	Niels-Stensen-Schule katholische Grundschule	Feldstadt	188						\	\	
Grundschule net	Pädagogium - private Ganztagsschule	Mueßer Holz	266						\	\	
	Freie Waldorfschule	Ostorf	259						\	\	
	Montessori-Schule - ev. integrative Grundschule	Feldstadt	134						\	\	
Gymnasium net	Weinbergsschule Ganztagsschule Neumühle	Lankow	66						\	\	
	Neumühle	Neumühle	266						\	\	
	ecolea - Internationale Schule Schwerin	Lankow	14						\	\	
net Gymnasium											

* Kofinanzierung des ZS M zum Investitionsbedarf, Stand: 22.06.05

** Höchstwert bei sonstigen lt. IP vom 22.06.05

*** Klassebildung lt. Verordnung über die Unterrichtsvorgänge an allgemeinbildenden Schulen und beruflichen Schulen für das Schuljahr 2005/2007 vom 03.03.05

**** Quelle: Amtliche Schülerstatistik 2005/2006, Stand: 22.06.05

Bei Grundschulen: Einzelschuljahr lt. Übersicht vom 30.11.05

Bei Regionalen Schulen und GS: Ziffer lt. Übersicht zum Wahlverfahren der Schüler, vom April 2005

Bei Ganztagsschulen: Einzelschuljahr lt. Übersicht vom 30.11.05

prozessualer Abgang der Grund- und Realschüler ermittelt an Hand der gemeldeten Rückläufe

Bei Gymnasien: Ziffer lt. Übersicht zum Wahlverfahren der Schüler, vom April 2005

06/07: 6. Klasse beibehält Schülerzahl, 5. Klasse begrenzte Schülerzahl (Rest an Regionale Schulen über lt. lt. Schülerzahl)

Ab 07/08: 5. und 6. Klasse begrenzte Schülerzahlen (Rest an Regionale Schulen über lt. lt. Schülerzahl) (Übergangsquote in der Regionale Schulen lt. Übersicht zum Wahlverfahren zusammen gerechnet und 100% gleichgesetzt)

Ab 08/09: 7. Klasse +50% derjenigen, die bereits in der 5. Klasse aus Gymnasium wechseln wollten

Bei Förder- und Privatschulen: Ziffer lt. Übersicht zum Wahlverfahren der Schüler, vom April 2005 bzw. ermittelt an Hand der gemeldeten Rückläufe

prozessualer Abgang der Grund- und Realschüler ermittelt an Hand der gemeldeten Rückläufe

Impressum:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-0
Telefax: (03 85) 5 45-10 09
E-Mail: info@schwerin.de
Internet: www.schwerin.de

Kontakt:

Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin
Telefon: (03 85) 5 45-2206
Telefax: (03 85) 5 45-2209
E-Mail: DBorchardt@schwerin.de

